

Schnittstelleninformationen



1. SilverDAT II (SDII)	3
1.1 Einmalige Grundeinstellungen in SDII	3
1.2 Einmalige Grundeinstellungen in Loco-Soft	6
1.2.2 Anmeldung mit einem festen Benutzernamen und Passwort	7
1.2.1 Anmeldung mit dynamischen Benutzerdaten	7
1.2.3 Anmeldung ohne Benutzerdaten	8
1.3 DAT Europa-Code	9
1.4 Schadenskalkulation in Loco-Soft importieren	10
1.5 Händlerfahrzeugneuanlage in Programm 132 aus SDII	12
1.6 Fahrzeugbewertung in Programm 132	14
1.7 Kunden- und Fahrzeugneuanlage in Programm 111	16
1.8 Kundenfahrzeugneuanlage zu bestehenden Loco-Soft Kunden	20
1.9 Kundenfahrzeugbewertung bei Ankauf in Pr. 131	20
1.10 Tipps & Tricks für die Arbeit mit SDII	22
1.10.1 Vorgabe-Aktenzeichen für Kalkulationszwecke	22
1.10.2 Aufrufen eines Vorgabe-Aktenzeichens in einer Kalkulation	25
1.10.3 Automatische Preisanzeige in der Kalkulationsgrafik	26
2. DAT Fahrzeug Identifikation (VIN Abfrage)	27
2.1 Aktivierung der VIN Abfrage	27
2.2 Aufruf der VIN Abfrage bei Neuanlage eines Kundenfahrzeuges	28
2.3 Aufruf der VIN Abfrage bei Neuanlage eines Händlerfahrzeuges	29
2.4 Aufruf der VIN Abfrage aus dem Kundenfahrzeugbestand	31
2.5 Aufruf der VIN Abfrage aus dem Händlerfahrzeugbestand	32
2.6 Datenübernahme über die VIN Abfrage	33
3. DAT calculatePro	34
3.1 Grundeinstellungen in Loco-Soft	34
3.2 Übernahme einer DAT calculatePro Kalkulation in einen Werkstattauftrag	36
3.3 Aktualisieren der Loco-Soft Kunden-/ Fahrzeugdaten mit Daten aus calculatePro	41
4. Autoglas Plus SilverDAT inside	42
4.1 Einmalige Grundeinstellungen in autoglas Plus SilverDAT inside	42
4.2 Einmalige Grundeinstellungen in Loco-Soft	44
4.3 Schadenskalkulation in Loco-Soft importieren	45

5.	 SilverDAT myClaim (V2)	51
5.1	Grundeinstellungen in Loco-Soft	51
5.2	Übertragung der Auftragskopfdaten an SilverDAT myClaim (V2)	52
5.3	Übernahme von Auftragsdaten aus SilverDAT myClaim (V2)	54
5.4	Übernahme von Kunden- und Fahrzeugdaten aus SilverDAT myClaim (V2)	56
5.5	Übergabe von Kunden- und Fahrzeugdaten an SilverDAT myClaim (V2)	57
5.6	Anzeige der bestehenden SilverDAT myClaim (V2) Aufträge	60
5.7	Status des SilverDAT myClaim (V2) Auftrages abrufen	62
6.	DAT Verkaufserlösmeldungen (VEM)	64
6.1	DAT Nummern für Fabrikate (Stand 22.12.2006):	65
6.2	Angabe des E-Mail-Kontos zur automatischen Versendung	66

1. SilverDAT II (SDII)

Ab der Programmversion 9.3 gibt es neben der bisherigen Dateiübernahme eine Möglichkeit die in SilverDAT II (SDII) zusammengestellten Schadenskalkulationen in Loco-Soft zu übernehmen. Seit Version 9.4 vom 01.09.2004 können auch Fahrzeuge und Kunden aus SDII in Loco-Soft importiert werden.

Der Vorteil der Übernahme liegt darin, dass SDII aus Loco-Soft heraus gestartet wird. Der Start kann aus einem Kostenvoranschlag (Pr.214), einem Auftrag (Pr.211), einem Rechnungsprogramm (Pr.22X), dem Händlerfahrzeugbestand (Pr.132), dem Kundenfahrzeugbestand (Pr.112) oder aus einer Kundenliste an einer beliebigen Stelle in Loco-Soft erfolgen.

Die Fahrzeugdaten werden hierbei anhand der in Loco-Soft hinterlegten KBA-Nummer an SDII übergeben, so dass in SDII direkt die Fahrzeugauswahl vorbelegt wird. Sie müssen lediglich noch die genauen Typangaben hinzufügen. Loco-Soft speichert diese Daten für eine spätere Schadenskalkulation oder Bewertung im Hintergrund ab.

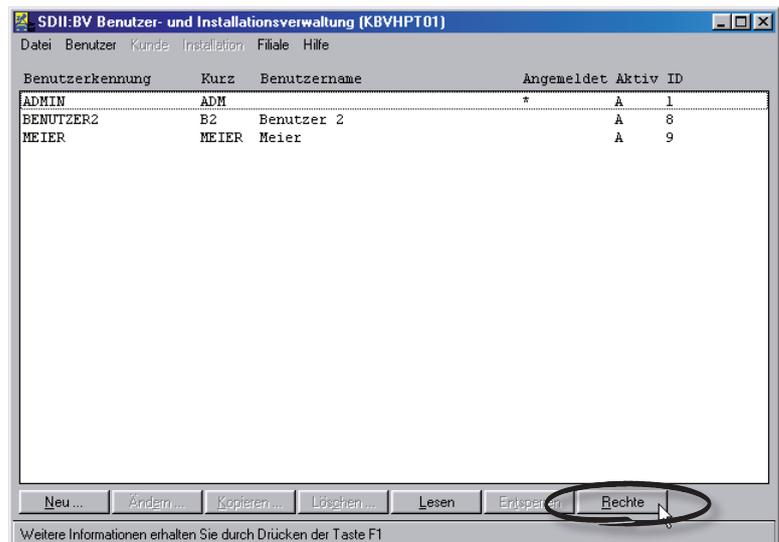
Anschließend führen Sie in SDII wie üblich die Kalkulation oder Bewertung durch. Beim Beenden von SDII werden die Daten je nach Programm übernommen. Das heißt, dass entweder die Arbeiten und Teile in Auftrag, Kostenvoranschlag oder Rechnung übernommen werden oder die Fahrzeug- und Kundendaten in Loco-Soft für eine Neuanlage zur Verfügung stehen.

Hierfür sind einige Einstellungen notwendig die nachfolgend beschrieben werden. Die neue Integration erfordert auch, dass SDII und Loco-Soft auf dem gleichen Rechner gestartet werden können.

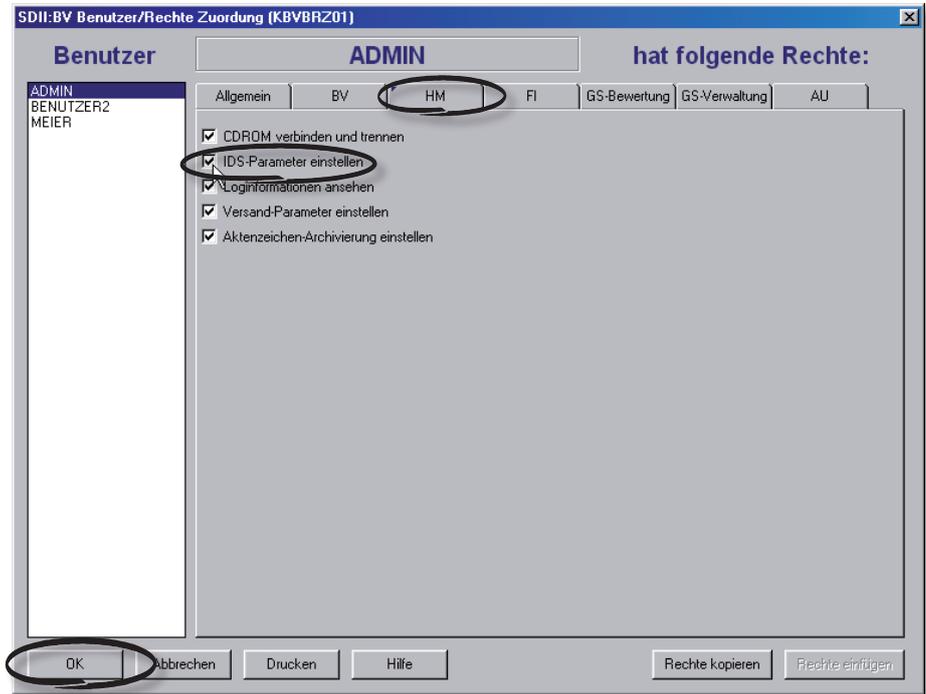
1.1 Einmalige Grundeinstellungen in SDII

Melden Sie sich als Benutzer ADMIN (i.d.R. Passwort Admin) in der Benutzerverwaltung an. Es erscheint die Liste der in SDII angelegten Benutzer. Betätigen Sie den Button **>Rechte<**, nachdem Sie den Benutzer „ADMIN“ ausgewählt haben .

Rechte des Benutzers ADMIN erweitern ...



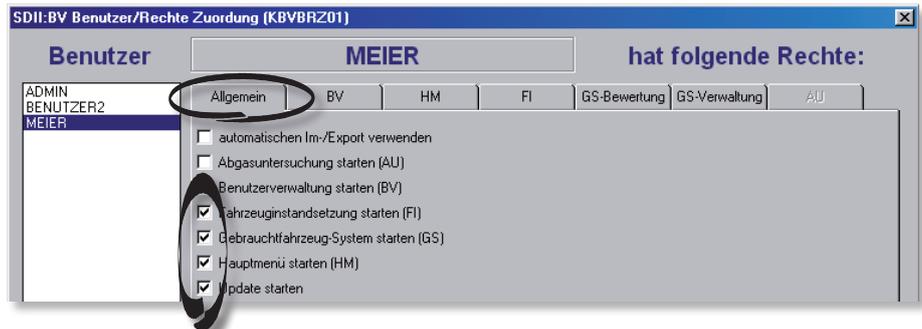
...um folgende Einstellung vornehmen zu können:



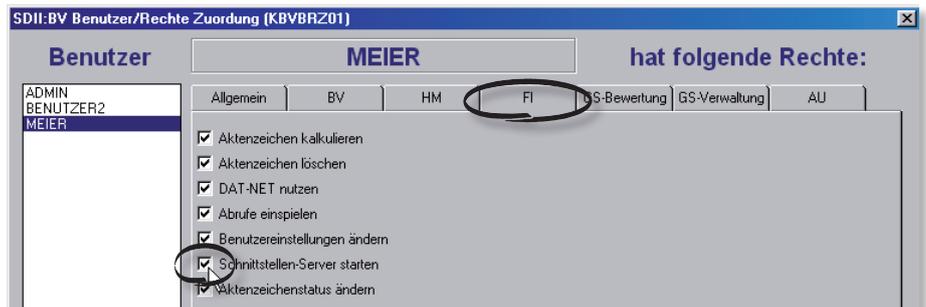
Wählen Sie anschließend auf der linken Seite den Benutzer ADMIN aus. Erweitern Sie die Rechte dieses Benutzers, indem Sie in der Registerkarte „HM“ den Punkt „IDS-Parameter einstellen“ aktivieren. Nach erfolgreicher Eingabe speichern Sie die Einstellung mit **>OK<**.

Wählen Sie jetzt auf der linken Seite nacheinander die Benutzer aus, die SDII aus Loco-Soft heraus starten können sollen. Geben Sie jedem dieser Benutzer in der Registerkarte „Allgemein“ das Recht (BV), (FI), (GS), (HM) und in der Registerkarte „FI“ das Recht „Schnittstellen-Server starten“.

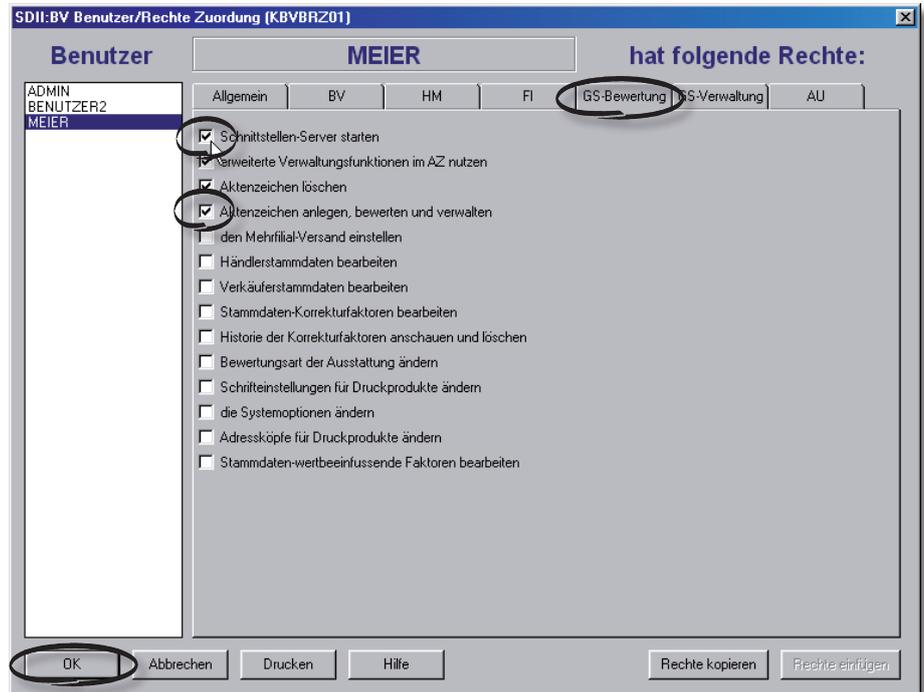
Zuerst das Recht für die Programm-Module vergeben.



Dann das Recht „Schnittstellen-server starten“ in der Fahrzeug-Instandsetzung (FI)



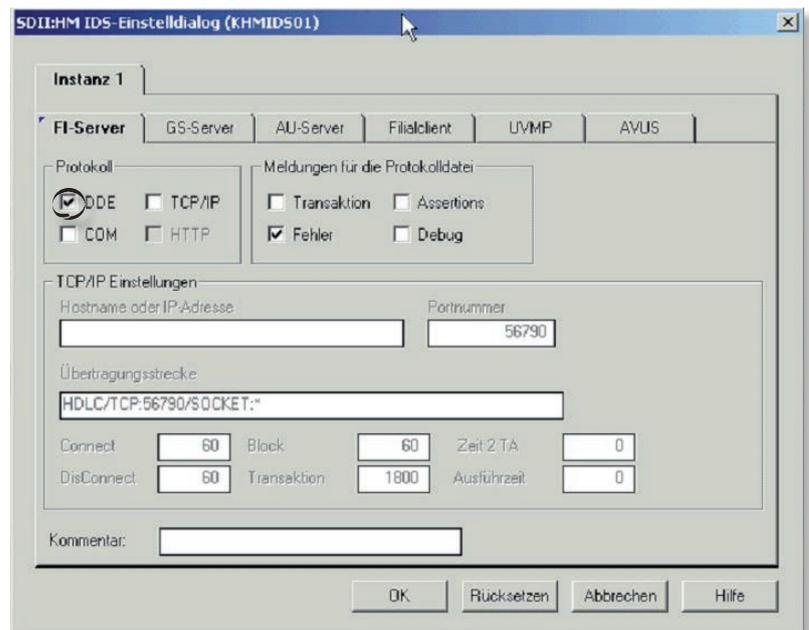
Zum Schluss das Recht „Schnittstellen-Server starten“ für das Gebrauchtfahrzeug - System (GS)



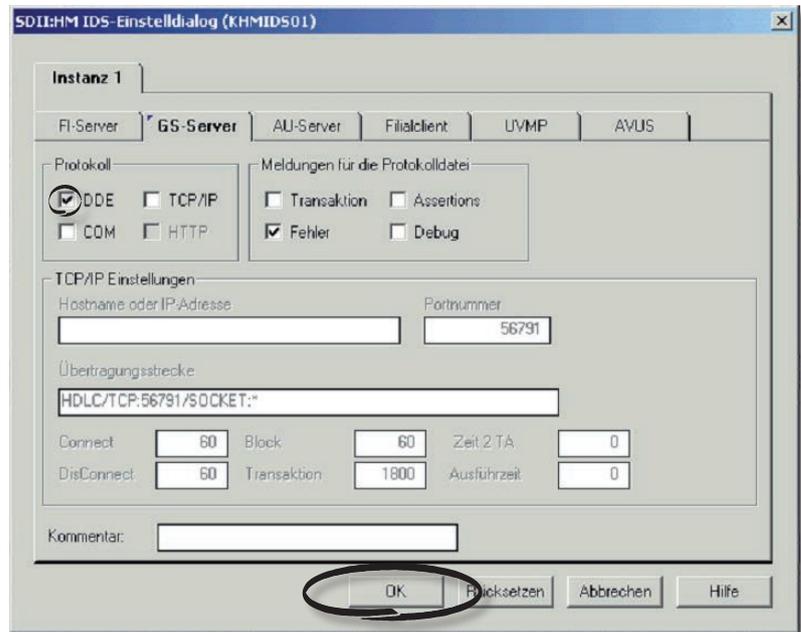
Bitte auch „AktENZEICHEN ANLEGEN, BEWERTEN UND VERWALTEN“ anhaken, um aus Loco-Soft heraus Bewertungen anlegen zu können. Verlassen Sie nun die Maske mit **>OK<**.

Starten Sie anschließend SDII und melden Sie sich als ADMIN an. Klicken Sie im Hauptmenü nacheinander die Punkte „Datei“ und „IDS-Parameter einstellen“ an. Es öffnet sich der IDS-Einstelldialog.

Rufen Sie den Tab „FI-Server“ auf und weisen hier das Protokoll „DDE“ zu.



Wechseln Sie anschließend in den Tab „**GS-Server**“ und setzen hier ebenfalls das Protokoll „**DDE**“.



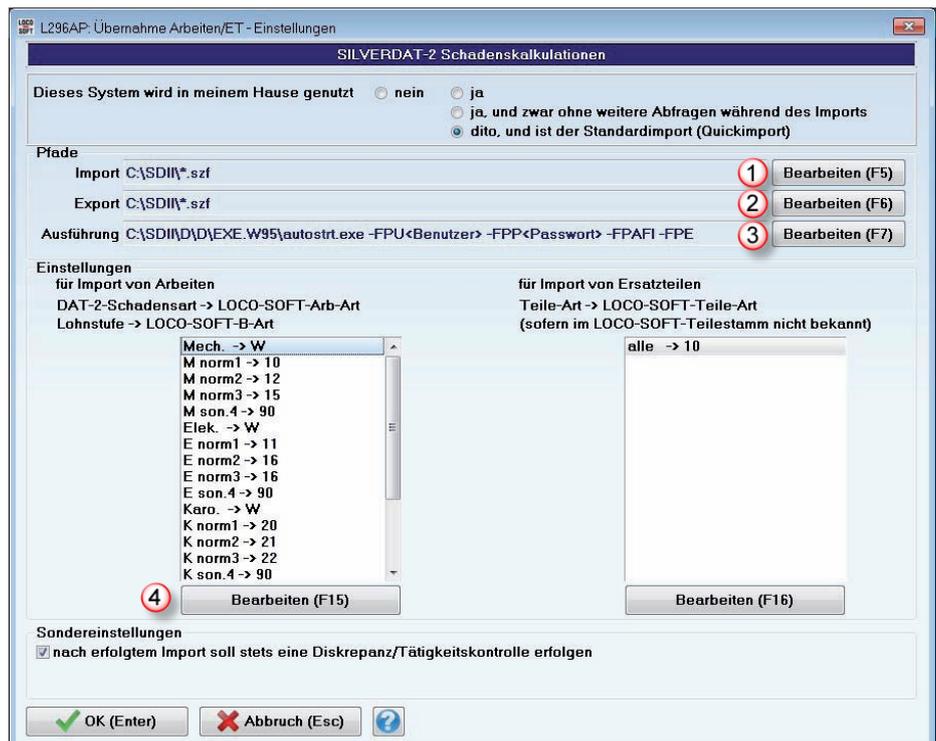
Bestätigen Sie die Einstellungen mit **>OK<**.

1.2 Einmalige Grundeinstellungen in Loco-Soft

Damit Loco-Soft weiß wo SDII bei Ihnen installiert ist und wie das Programm aufgerufen wird, sind einmalig in **Pr. 296** die SDII Aufruf- und Übergabeparameter anzulegen.

Nach Aufruf von **Pr. 296** wählen Sie mit **>F9<** den Punkt „**Allgemeines**“, dann weiter mit **>Enter<**.

Danach wählen Sie „**Auftrags-Übergabe-Pfade**“, weiter mit **>Enter<**. Sie erhalten eine Liste der möglichen Übernahmen. Hier markieren Sie „**SILVERDAT-2 Schadenskalkulationen**“ und bestätigen mit **>F5<**. Darauf öffnet sich folgendes Fenster:



Geben Sie in den Eingabefeldern „Import“ und „Export“ mit >F5< (①) und >F6< (②) eine Pfadangabe an, wo Loco-Soft die Dateien für den Dateiaustausch ablegen soll. Haben Sie bisher kein Verzeichnis für SZF-Dateien aus SDII, können Sie z.B. das Stammverzeichnis von SDII benutzen (z.B. C:\SDII\). Es ist auch möglich, dass der Import- und Exportpfad gleich lautet. Wichtig ist, dass die Pfadangabe mit einem Backslash („\“ = Taste >Alt Gr< und >ß<) abgeschlossen wird. Loco-Soft ergänzt in der Anzeige später selbstständig den Pfad um die Angabe „*.szf“.

Für die Einstellung „**Ausführung**“ benötigen Sie den genauen SDII Installationspfad. Loco-Soft blendet Ihnen nach Betätigung der Taste >F7< (③) den Standard-Pfad für SDII vor.

Ändern Sie diesen ggf. gemäß Ihrer Installation ab.

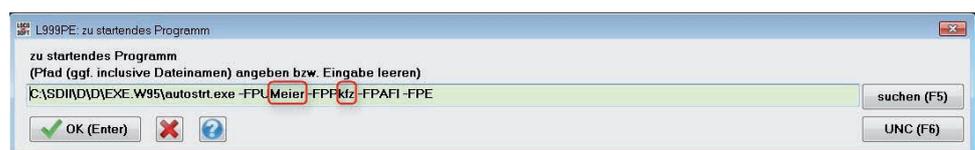


Zur Anmeldung in SDII können Sie drei verschiedene Aufrufparameter in Loco-Soft hinterlegen, siehe hierzu auch „1.2.2 Anmeldung mit einem festen Benutzernamen und Passwort“ auf Seite 7.

④ Innerhalb Ihrer DAT-Schadenskalkulation können Sie verschiedene Arbeitslohn-Faktoren (Verrechnungssätze) für z.B. Mechanik-, Elektronik- und Karosserieleistungen hinterlegen. Wählen Sie den Button >**bearbeiten (F15)**< um die unterschiedlichen SilverDAT Arbeitslohn-Faktoren Ihren Loco-Soft Berechnungsarten zuzuweisen (z.B. Mechanik norm1 = 10; SilverDAT Arbeitspositionen mit Arbeitslohn-Faktor „norm1“ werden mit Berechnungsart 10 in den Loco-Soft Auftrag übergeben).

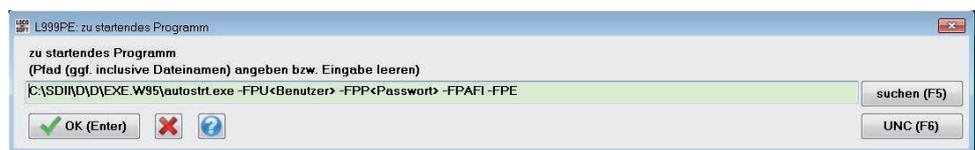
1.2.2 Anmeldung mit einem festen Benutzernamen und Passwort

Überschreiben Sie hierzu <Benutzer> und <Passwort> im SDII Aufrufpfad mit einem Benutzer und Passwort. Dieser wird bei jedem SDII Aufruf verwendet, unabhängig wer aus Loco-Soft heraus SDII startet, hier z.B. User Meier mit Passwort kfz.



1.2.1 Anmeldung mit dynamischen Benutzerdaten

Verändern Sie in der Pfadvorgabe die Felder -FPU<Benutzername> -FPP<Passwort> nicht. Hierdurch verwendet Loco-Soft für die SDII Anmeldung die Initialen des Mitarbeiters laut Pr. 811 und das Passwort laut Pr. 984. Diese müssen also zuvor in der SDII Benutzerverwaltung angelegt werden.



Falls Sie mehrere Betriebsstätten mit Loco-Soft verwalten, sollten Sie für die Anmeldung mit dynamischen Benutzerdaten zusätzlich die Betriebsstätte angeben. Tragen Sie hierzu direkt hinter <Benutzer> den Zusatz <BS> ein.



Hintergrund: Wenn ein Mitarbeiter in Loco-Soft in mehreren Betriebsstätten arbeitet, benötigt er für jede Betriebsstätte ein eigenes Passwort. Für die Anmeldung in DAT mit dynamischen Benutzerdaten ist pro Mitarbeiter aber nur ein Passwort vorgesehen. Um zwischen den Zugangsdaten der verschiedenen Betriebsstätten zu unterscheiden, muss als zusätzliches Merkmal die Betriebsstätte hinzugenommen werden.

1.2.3 Anmeldung ohne Benutzerdaten

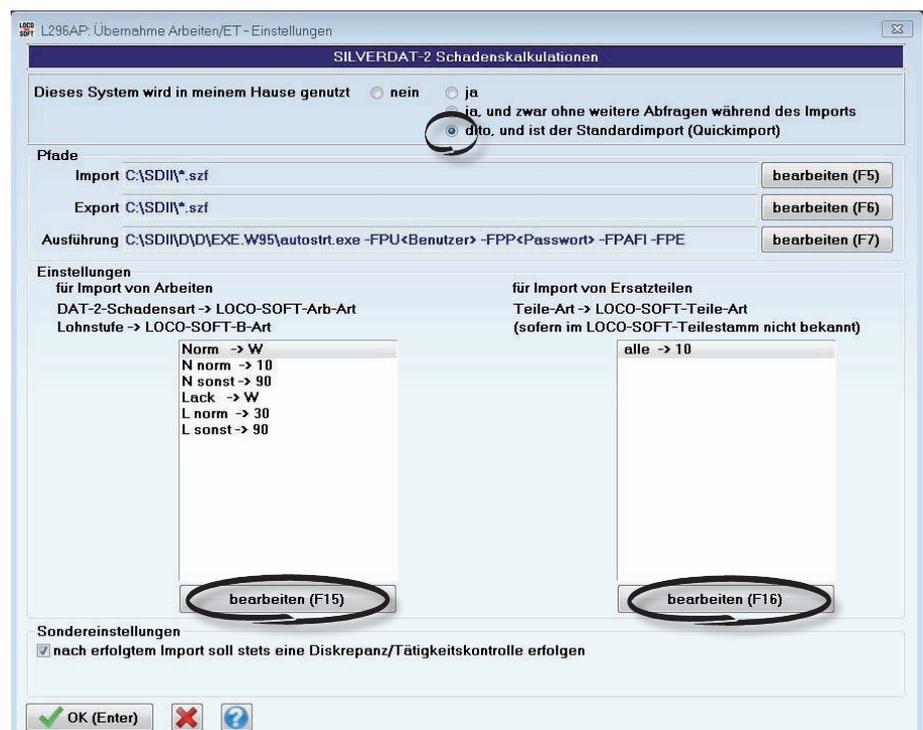
Entfernen Sie hinter -FPU und -FPP die Einträge <Benutzer> und <Passwort>. Hierdurch müssen Sie sich bei jedem SDII Aufruf manuell anmelden.



Im Weiteren hinterlegen Sie noch mit >F15< Ihre Arbeits- und Berechnungsarten in Loco-Soft. Somit werden diese bei der Übernahme korrekt zugewiesen und es wird zwischen Lohnleistungen, Eigenlackierung und Fremdleistungen unterschieden.

Sind die aus SDII übernommenen Ersatzteile in Loco-Soft bekannt, werden diese unter Verwendung der korrekten Teileart und UPE in den Auftrag gebucht. Sind Ersatzteile nicht bekannt, tragen Sie im unten stehenden Fenster die zu verwendende Teileart ein, zum Bearbeiten drücken Sie die >F16<.

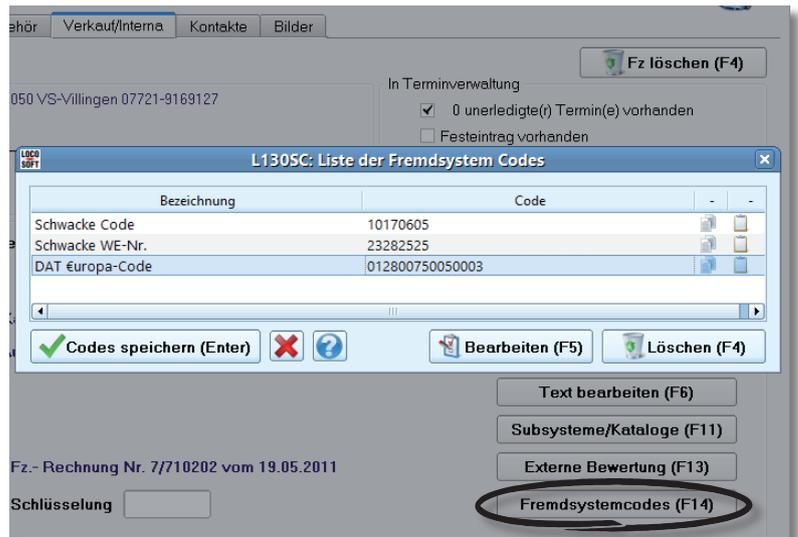
Tipp: Legen Sie SDII als Standard-Import an um den Aufruf schneller durchführen zu können.



1.3 DAT Europa-Code

Zur Identifizierung eines Fahrzeugs in SDII wird der so genannte DAT Europa-Code verwendet. Beim Datenaustausch zwischen Loco-Soft und SDII wird der DAT Europa-Code automatisch in der Fahrzeugakte gespeichert und bleibt auch erhalten wenn das Fahrzeug angekauft bzw. verkauft wird. Auf diese Weise ist später eine leichtere Zuordnung möglich - z.B. bei Neubewertung.

Sie finden den DAT Europa-Code in der Kunden-Fahrzeugakte (**Pr. 112**) im Tab „Verkauf / Interna“ unter **>Fremdsystemcodes (F14)<**.



Bei den Händlerfahrzeugen (**Pr. 132**) ist der entsprechende Button **>Fremdsystemcodes<** in den Tabs „**techn. Daten / Kennz. / Termine**“ und „**Interna**“.

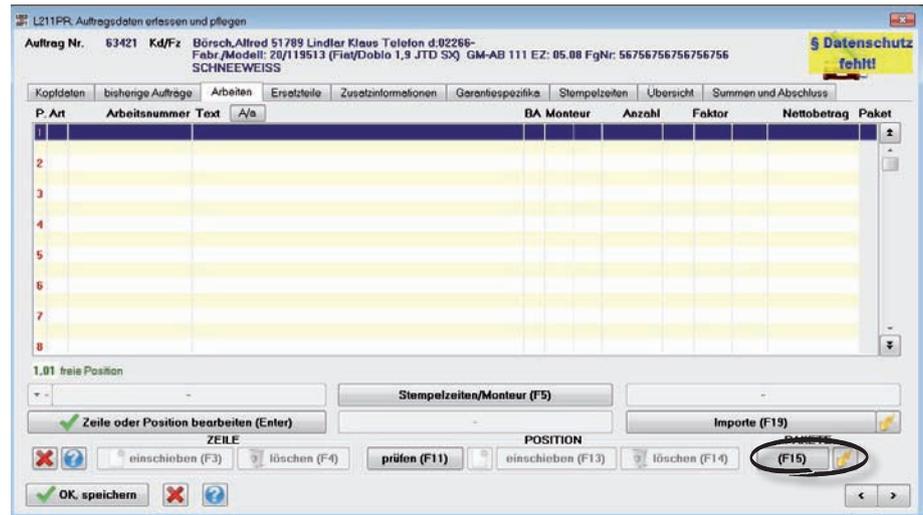
Zusätzliche DAT-Codierung: Zusätzlich zu dem DAT Europa-Code wird beim Datenaustausch mit den DAT Systemen noch eine weitere DAT Codierung gespeichert. Diese ist wegen Ihrer Größe von 50 Stellen nicht bei dem Fremdsystemcodes sichtbar. Sie werden unsichtbar verwaltet und z.B. für die DAT Verkaufserlösmeldung (VEM) verwendet.

1.4 Schadenskalkulation in Loco-Soft importieren

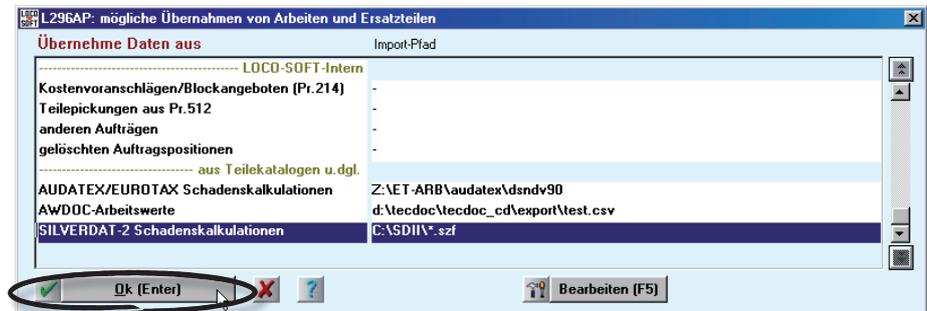
Rufen Sie in Loco-Soft den Auftrag (Pr.211), den Kostenvoranschlag (Pr. 214) oder die Rechnung (Pr. 22x) auf, in dem Sie Teile oder Arbeiten aus SDII benötigen. Wechseln Sie auf den Reiter „Arbeiten“ und markieren Sie die Position, in die Daten importiert werden soll. Starten Sie anschließend die „Importe“ mit **>F19<**.

Auswahl der Position und Aufruf der Importfunktion mit **>F19<**.

Oder Schnellaufruf mit dem Blitz (wenn SDII als Standard-Import definiert ist)

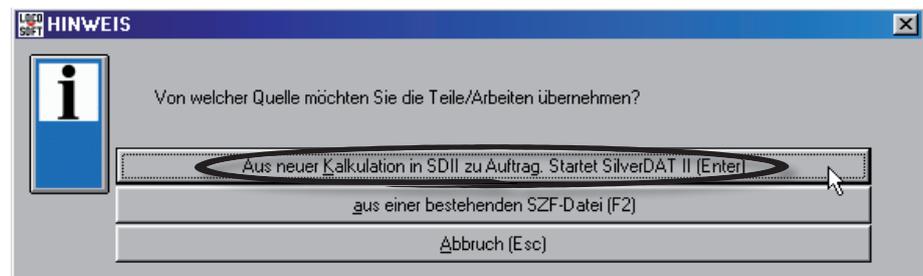


Import „SILVERDAT-2 Schadenskalkulationen“ auswählen. Dieser Schritt entfällt bei dem Blitzaufruf.



Danach erscheint das Fenster mit den Einstellungen für die SDII-Integration (vgl. Grundeinstellungen in Loco-Soft). Dort bestätigen Sie mit **>OK, Enter<**.

Mit **>Enter<** den Start von SDII durchführen oder mit **>F2<** den alt bekannten Datei-Import durchführen (für die Integration bitte **>Enter<** drücken).



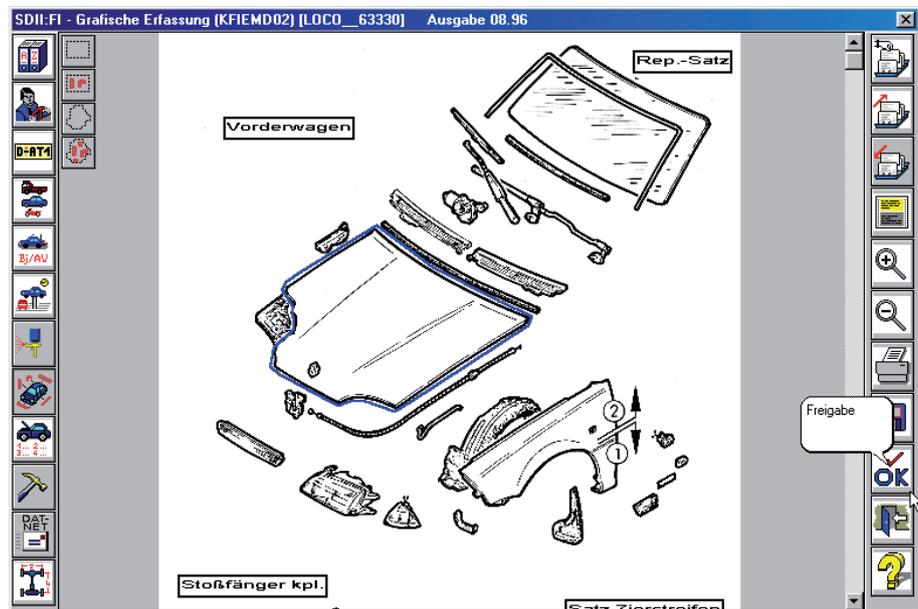
Der Start von SDII kann durchaus einige Sekunden dauern. Während dessen erscheinen auch unterschiedliche Fenster. Warten Sie bitte, bis die Neuanlage des Aktenzeichens erscheint. Sollten Sie die Parameter -FPU und -FPP aus der Starteinstellung rausgenommen haben, fordert SDII Sie an dieser Stelle auf, einen Benutzer und ein Passwort anzugeben. Bitte führen Sie die Passwortheingabe zügig durch. Warten Sie damit zu lange, bricht SDII den Vorgang ab.

Beim DAT Aufruf aus Pr. 214 lautet das Aktenzeichen „KV_EINGABE“, wobei EINGABE für den Namen des KVs steht oder für die zugeordnete Auftragsnummer. Die Aktenzeichen bleiben in SDII bestehen. Wenn ein KV also für einen anderen Vorgang wiederverwendet wird, muss bei dem Start von SDII der Button „Aktenzeichen löschen und neu erstellen“ gewählt werden, damit die aktuellen Kunden/Fz Daten anstatt der aus dem alten KV verwendet werden.

Nach erfolgreichem Start stehen Sie in der Aktenzeichen-Neuanlage. Wie Sie sehen, sind die meisten Informationen mit Daten aus Loco-Soft vorbelegt. Zur Kalkulation in SDII werden beispielsweise auch Arbeitslöhne benötigt. Diese Werte werden nicht von Loco-Soft an SDII übergeben. Wenn Sie diese Informationen nicht jedes Mal neu eingeben möchten, benutzen Sie die SDII übliche Methode zur Übernahme von Daten aus Vorgabeaktenzeichen. Benutzen Sie dazu die Schaltfläche „Werkstattdaten“. Beachten Sie auch, dass das Vorgabeaktenzeichen mit der Lacklogik des aktuellen Aktenzeichens übereinstimmen muss.

Nach Eingabe der erforderlichen Daten können Sie mit der Auswahl der Teile und der entsprechenden Arbeiten, wie z.B. Lackierungen, beginnen. Anschließend starten Sie die Kalkulation, indem Sie das Aktenzeichen freigeben. Dazu können Sie beispielsweise in der graphischen Erfassung die Schaltfläche >OK< benutzen. Nach der Kalkulation beendet sich SDII. Dieser Vorgang wird einige Sekunden in Anspruch nehmen, bevor Sie wieder Loco-Soft auf dem Bildschirm sehen.

Kalkulation durch Freigabe des Aktenzeichens starten.

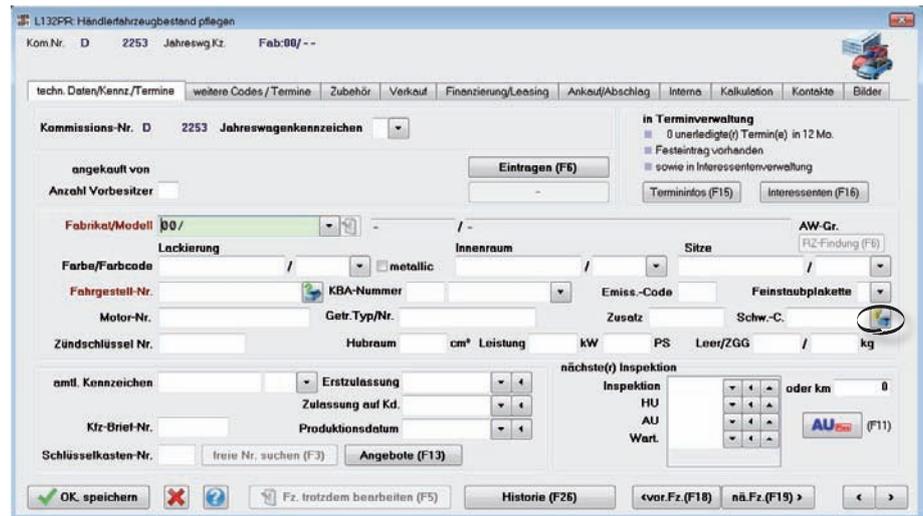


1.5 Händlerfahrzeugneuanlage in Programm 132 aus SDII

Rufen Sie in Loco-Soft den Händlerfahrzeugstamm (Pr.132) auf. Wählen Sie in der Händlerfahrzeugliste den Button >F3< (Neuanlage). Führen Sie die Neuanlage wie gewohnt durch, bis Sie bei der Eingabe der Fahrzeugdaten angekommen sind.

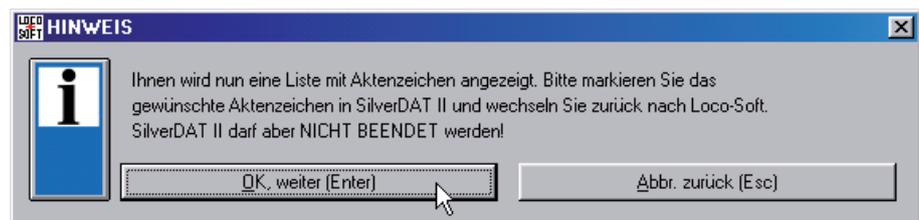
In den Fahrzeugdaten können Sie über den Button >F12< (Schwacke / DAT) den Import starten.

SilverDAT II - Import starten mit >F12<



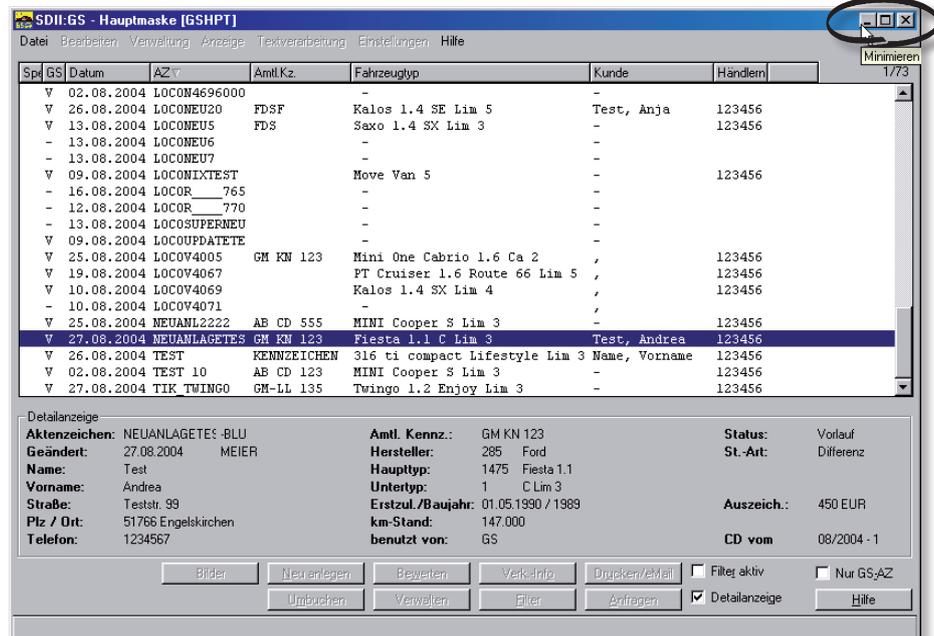
Während des Starts von SDII erscheinen einige Fenster. Bitte warten Sie den Vorgang ab, bis Loco-Soft mit der folgenden Meldung erscheint. Wenn Sie in Programm 296 in Loco-Soft keine SDII-Zugangsdaten hinterlegt haben, erscheint Ihnen die SDII-Anmeldemaske. Bitte melden Sie sich in diesem Fall in SDII an.

Es folgt ein Hinweis zur Aktenzeichenauswahl in SDII. **SDII darf nicht geschlossen werden!!!!**



Es erscheint nun die GS-Aktenzeichenliste aus SDII. Sie können an dieser Stelle keine Änderungen mehr in dem Aktenzeichen vornehmen. Bitte markieren Sie mit der Maus das Aktenzeichen, aus dem Sie die Fahrzeugdaten und eventuell die Kundendaten in Loco-Soft importieren möchten. Kehren Sie anschließend nach Loco-Soft zurück, ohne SDII zu beenden. Sie können z.B. mit der Maus das Fenster minimieren oder einfach in der Task-Leiste auf „Loco-Soft“ klicken.

Aktenzeichen in SDII markieren und nach Loco-Soft zurückkehren. **SDII darf nicht beendet werden!**



Loco-Soft wartet bereits im Hintergrund. Bestätigen Sie den weiteren Import mit **>ENTER<** oder brechen Sie den Import mit **>ESC<** ab.

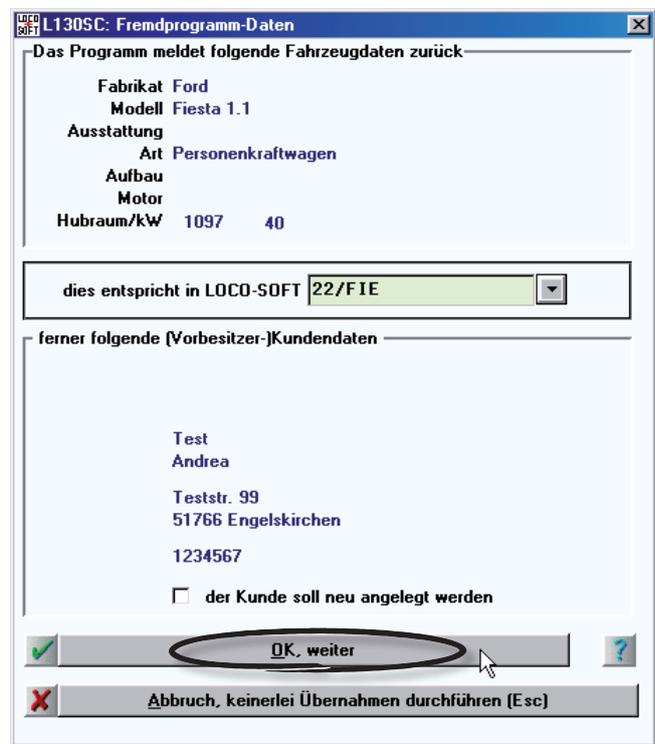


Es werden die Daten automatisch aus SDII exportiert und in Loco-Soft für die Neuanlage importiert. Während dieses Vorgangs erscheint eine Laufleiste und SilverDAT II wird beendet.

Anschließend wird Ihnen eine kurze Übersicht der empfangenen Daten in Loco-Soft angezeigt. Hier haben Sie die Möglichkeit, das zugehörige Fabrikat und das Modell anzugeben. Wenn Sie wünschen, können Sie die empfangenen Kundendaten als Vorbesitzer anlegen. Aktivieren Sie dazu das Häkchen bei „der Kunde soll neu angelegt werden“.

Bestätigen Sie die Übernahme mit **>OK, weiter<**.

Info: Falls Sie die Kundenneuanlage beginnen, dann aber doch abbrechen, wird die Fahrzeugneuanlage fortgeführt.



Achtung: Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur Kundendaten und Fahrzeuge aus SDII neu anlegen, die Sie noch nicht in Loco-Soft erfasst haben. Sonst kommt es zu einer Doppelung der Daten in Loco-Soft!

Nach diesem Schritt sehen Sie wieder die gewohnte Händlerfahrzeugakte vor sich. Sie können nun die Daten überprüfen und ggf. ändern. SDII wurde bereits automatisch beendet.

1.6 Fahrzeugbewertung in Programm 132

Starten Sie **Pr. 132** und wählen Sie aus dem Händlerbestand das Fahrzeug aus, welches bewertet werden soll. Wechseln Sie anschließend in den Tab „**Interna**“ und betätigen den Button **>externe Nachkalkulation<**, um SDII zu starten.

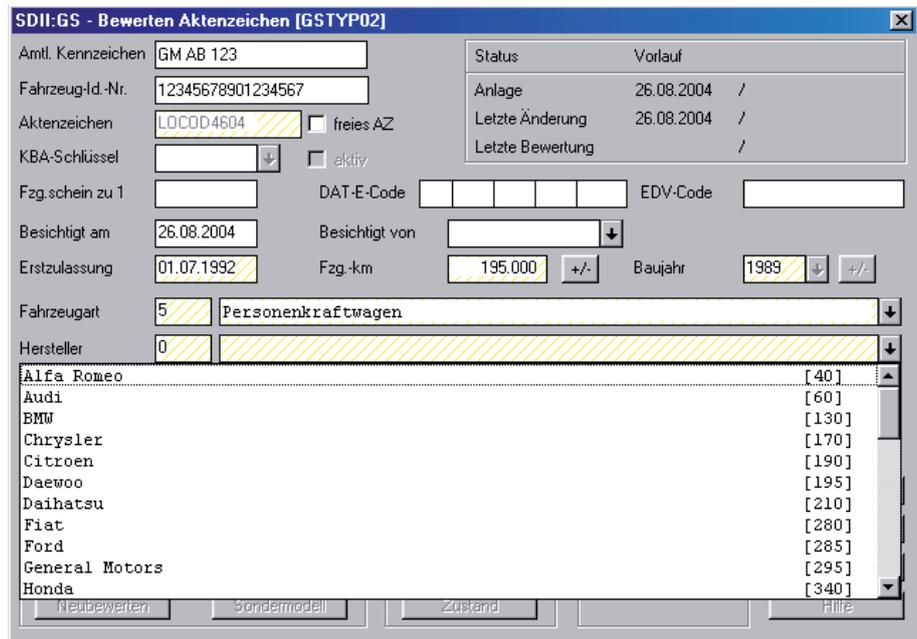
Während des Startvorgangs von SDII öffnen sich einige Fenster. Wenn Sie in Programm 296 keinen SDII-Benutzer mit Passwort hinterlegt haben, werden Sie während des Programmstarts zur Anmeldung aufgefordert.

Wurde zu dem aktuellen Fahrzeug bereits eine Kalkulation aus Loco-Soft durchgeführt, schließt sich SDII wieder und es wird der Fahrzeugpreis laut Nachbewertung angezeigt.

Bei einer neuen Kalkulation wird ein neues Aktenzeichen in SDII anhand der Kommissionsnummer gebildet. Sollte das Fahrzeug z.B. die Kommissionsnummer „D4604“ haben, wird das Aktenzeichen „LOCOD4604“ angelegt.

Bei der Neubewertung werden die Fahrzeugdaten nach SDII übertragen. Als nächstes werden Sie in SDII aufgefordert, das Fabrikat oder den Haupttyp anzugeben. Bitte geben Sie alle Modelldaten an und verlassen anschließend SDII mit **>OK<**. SilverDATII wird automatisch nach der Kalkulation geschlossen und Loco-Soft erscheint mit einer Meldung.

Bei einer Neubewertung wird automatisch in SDII eine neue Kalkulation angelegt. Das Modell muss dafür genau angegeben werden.



SDII:GS - Bewerten Aktenzeichen [GSTYP02]

Amtl. Kennzeichen: GM AB 123 | Status: Vorlauf

Fahrzeug-Id.-Nr.: 12345678901234567 | Anlage: 26.08.2004 /

Aktenzeichen: LOCOD4604 | freies AZ: | Letzte Änderung: 26.08.2004 /

KBA-Schlüssel: | aktiv: | Letzte Bewertung: /

Fzg.schein zu 1: | DAT-E-Code: | EDV-Code: |

Besichtigt am: 26.08.2004 | Besichtigt von: |

Erstzulassung: 01.07.1992 | Fzg.-km: 195.000 +/- | Baujahr: 1989 +/-

Fahrzeugart: 5 | Personenkraftwagen

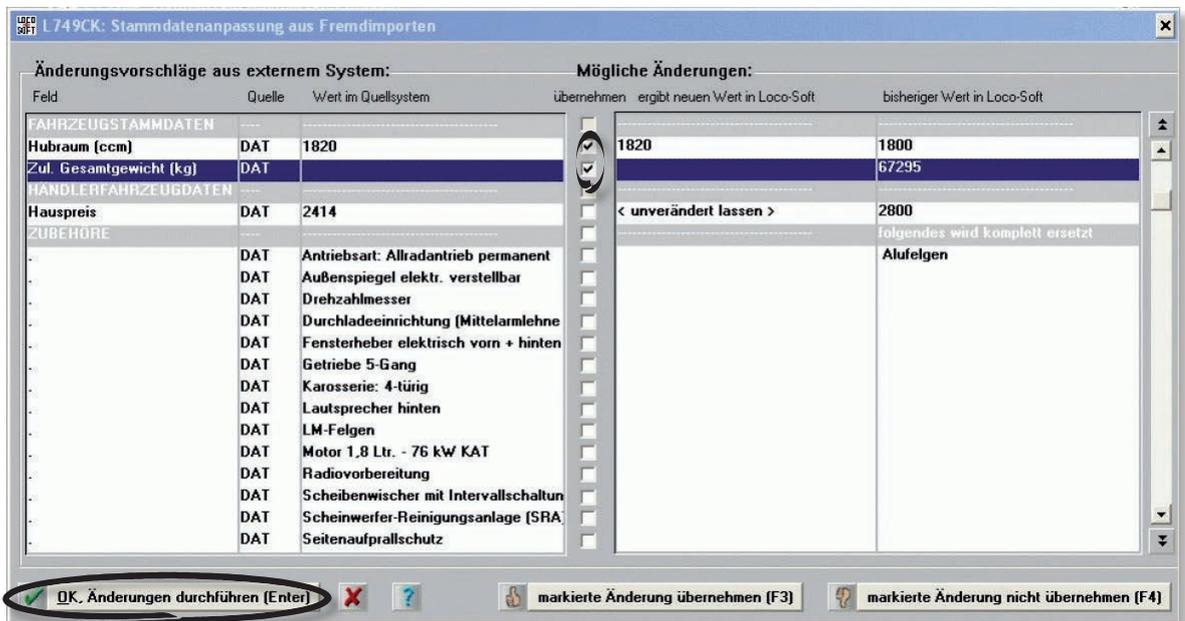
Hersteller: 0 |

Herstellerliste:

- Alfa Romeo [40]
- Audi [60]
- BMW [130]
- Chrysler [170]
- Citroen [190]
- Daewoo [195]
- Daihatsu [210]
- Fiat [280]
- Ford [285]
- General Motors [295]
- Honda [340]

Buttons: Neubewerten, Sondermodell, Zustand, Hilfe

Nach der Kalkulation werden die ermittelten Daten mit den bereits in Loco-Soft hinterlegten Fahrzeugdaten verglichen. Sie erhalten eine Liste mit allen Fahrzeugdaten, die entweder in Loco-Soft fehlen oder dort anders hinterlegt sind als sie in DAT ermittelt wurden.



L749CK: Stammdatenanpassung aus Fremdimporten

Änderungsvorschläge aus externem System:			Mögliche Änderungen:		
Feld	Quelle	Wert im Quellsystem	übernehmen	ergibt neuen Wert in Loco-Soft	bisheriger Wert in Loco-Soft
FAHRZEUGSTAMMDATEN					
Hubraum (ccm)	DAT	1820	<input checked="" type="checkbox"/>	1820	1800
Zul. Gesamtgewicht (kg)	DAT		<input checked="" type="checkbox"/>		67295
HANDLERFAHRZEUGDATEN					
Hauspreis	DAT	2414	<input type="checkbox"/>	< unverändert lassen >	2800
ZUBEHÖRE					
	DAT	Antriebsart: Allradantrieb permanent	<input type="checkbox"/>		folgendes wird komplett ersetzt
	DAT	Außenspiegel elektr. verstellbar	<input type="checkbox"/>		Alufelgen
	DAT	Drehzahlmesser	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Durchladeeinrichtung (Mittelarmlehne)	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Fensterheber elektrisch vorn + hinten	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Getriebe 5-Gang	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Karosserie: 4-türig	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Lautsprecher hinten	<input type="checkbox"/>		
	DAT	LM-Felgen	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Motor 1,8 Ltr. - 76 kW KAT	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Radiovorbereitung	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Scheibenwischer mit Intervallschaltung	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Scheinwerfer-Reinigungsanlage (SRA)	<input type="checkbox"/>		
	DAT	Seitenaufprallschutz	<input type="checkbox"/>		

Buttons: OK, Änderungen durchführen (Enter), markierte Änderung übernehmen (F3), markierte Änderung nicht übernehmen (F4)

Prüfen Sie die einzelnen Positionen und entscheiden Sie im Einzelfall, ob der jeweilige Wert in Loco-Soft unverändert bleiben oder durch den Wert aus SDII ersetzt werden soll. Markieren Sie dazu die zu übernehmenden Werte mit einem Häkchen.

Einige Zeilen sind bereits automatisch mit einem Häkchen versehen. Dies ist dann der Fall, wenn das entsprechende Eingabefeld in Loco-Soft komplett leer ist .

Auch für die Zubehöre können Häkchen gesetzt bzw. entfernt werden, um sinnlose Zubehöre wie z.B. „Karosserie 3-türig“ nicht nach Loco-Soft übernehmen zu lassen. Im Fall der Zubehöre ist es allerdings so, dass die in DAT ermittelten Zubehöre die bisher in Loco-Soft vorhandenen Zubehöre nicht nur ergänzen sondern komplett ersetzen!

Der Import von bestimmten Fahrzeugmodelldaten ist ebenfalls möglich. Dabei können Angaben wie Treibstoffart, Anzahl der Türen, zulässiges Gesamtgewicht und Gesamtverbrauch übergeben werden. Informationen über CO2-Emission und Schadstoffklasse werden von DAT leider nicht bereitgestellt.

1.7 Kunden- und Fahrzeugneuanlage in Programm 111

Aus der Kundenliste können Sie jeder Zeit einen Kunden und auf Wunsch auch dessen Fahrzeug in Loco-Soft anlegen. So können Sie z.B. mit dem folgenden Ablauf schon während der Auftrags-Neuanlage aus der Kundenliste die Kunden- und Fahrzeugdaten aus SDII übernehmen, um einen Auftrag auf diesen zu eröffnen.

Starten Sie das Pr. 111 „Kundendatenstamm“ und geben Sie den Nach-/Hauptnamen des anzulegenden Kunden an. Dieser Schritt ist erforderlich, um später die Kundennummer zu ermitteln. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche **>Start<**. Aus der Kundenliste können Sie nun mit **>F3<** die Neuanlage starten.

Aus der Suchmaske mit Nach-/Hauptnamen und **>Start<** die Kundenliste aufrufen



The screenshot shows a window titled "L111PR: Kunden- / Kundenfahrzeugliste". At the top, there is a search field labeled "Suchbegriff:" containing the text "Mustermann". To the right of the search field is a small image of a man and a woman. Below the search field is a button labeled "erweiterte Kundensuche (F27)".

Below the search field, there are two sections for list sorting:

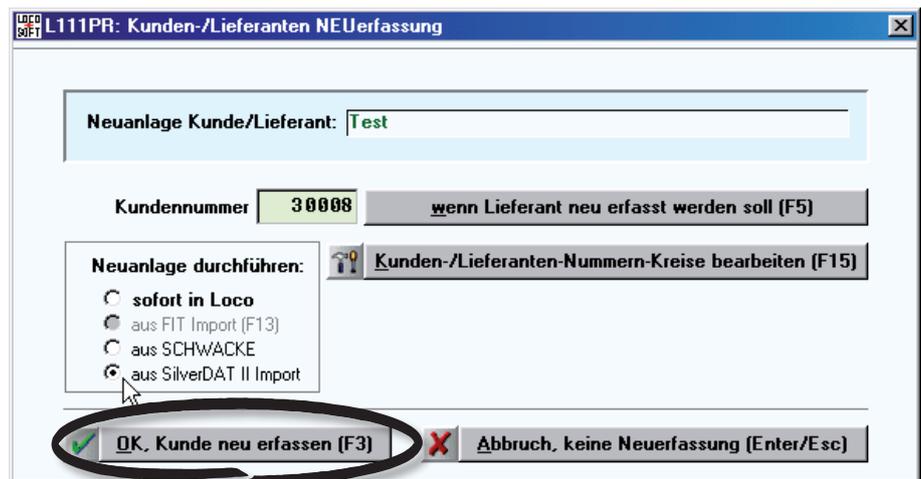
- Listensortierung kundenbezogen:**
 - Kunden-/Lieferanten-Name (Enter/F2)
 - PLZ (F6)
 - Telefon-Nr. (F7)
 - Datum letzter Kontakt (F9)
 - Kunden-/Lieferanten-Nr. (F5)
 - Ortsname (F6)
 - Geburtsmonat (F8)
 - Datenschutz Vorgangsnr.
- Listensortierung fahrzeugbezogen:**
 - (interne) Fahrzeugnummer (F11)
 - Fahrgest.-End-Nr. [5 Stellen] (F13)
 - aml. Kennzeichen (F15)
 - Fabrikat-/Modell-Code (F12)
 - Zulassungsdatum (F14)
 - Kommissionsnummer (F16)

At the bottom of the window, there are several buttons: a green checkmark button labeled "Start" (circled in red), a red 'X' button, a blue question mark button, and a button labeled "Wiederaufruf [26065]" with a blue refresh icon.

In der Kundenliste mit **>F3<** die Neuanlage starten



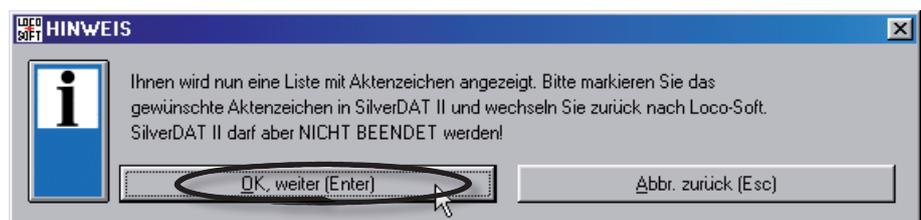
In dem folgenden Fenster geben Sie an, dass die Neuanlage mit Daten aus dem Programm SDII vorbelegt werden soll. Markieren Sie dazu den Eintrag „aus SilverDAT II Import“ und bestätigen Sie mit **>F3<** „OK, Kunde neu erfassen“.



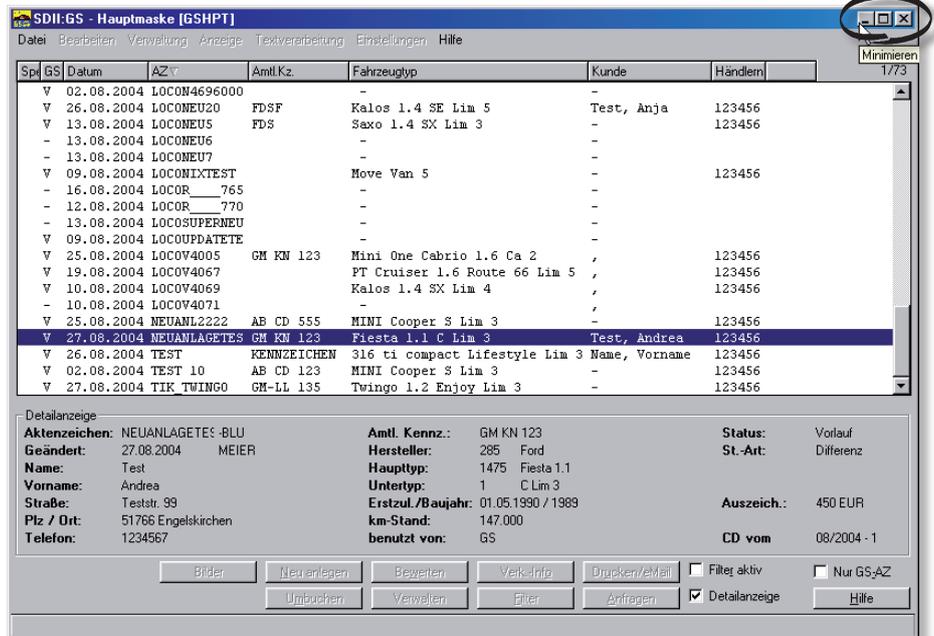
Aktenzeichenauswahl:

Anschließend startet SDII automatisch. Während dessen erscheinen einige Fenster. Bitte warten Sie, bis Loco-Soft sich wieder mit einer Meldung bemerkbar macht. Sollten Sie in Programm 296 keine SDII-Benutzerdaten angegeben haben, werden Sie zur Anmeldung in SDII aufgefordert.

Anschließend weist Loco-Soft Sie darauf hin, dass Sie das zu importierende Aktenzeichen in SDII auswählen können. Bestätigen Sie diese Meldung mit **>OK, weiter<**, damit die GS-Aktenzeichenübersicht aus SDII angezeigt wird:



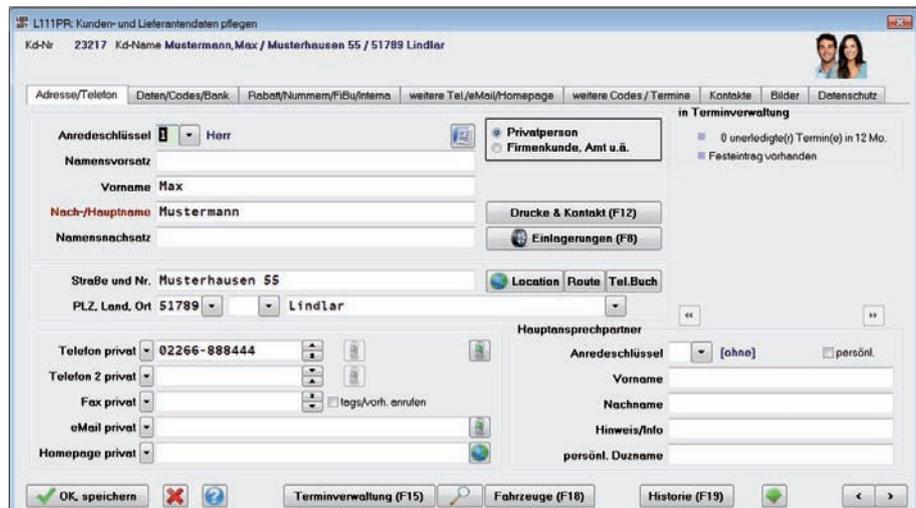
Wählen Sie nun in SDII das Aktenzeichen aus und wechseln Sie zurück nach Loco-Soft. Bitte achten Sie darauf, dass Sie SDII nicht beenden. Sie können z.B. das Fenster durch Minimieren in die Taskleiste schieben. Dadurch sehen Sie nun wieder Loco-Soft vor sich.



Loco-Soft wartet bereits im Hintergrund. Bestätigen Sie den weiteren Import mit **>ENTER<** oder brechen Sie den Import mit **>ESC<** ab.

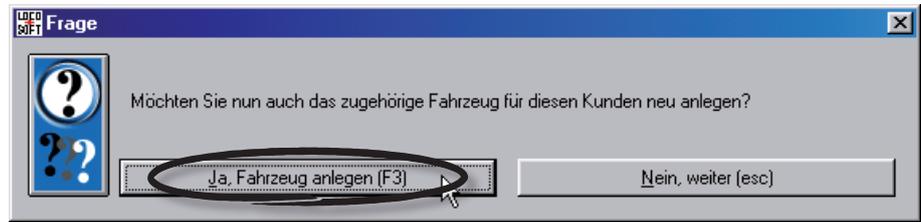


Die weitere Kundenerfassung können Sie wie gewohnt fortführen.



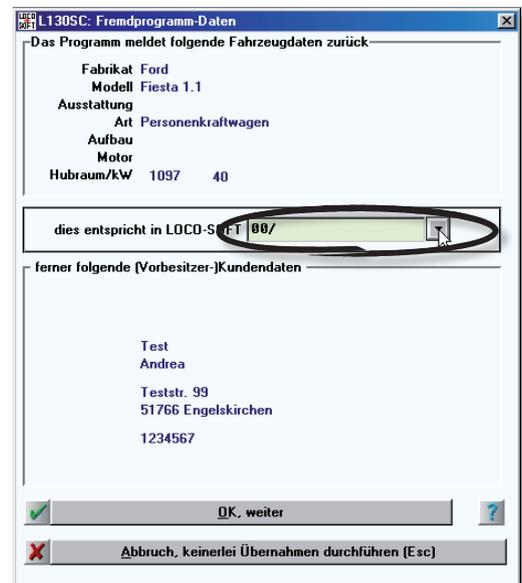
Nach dem Speichern werden Sie gefragt, ob das zu dem Kunden gehörende Fahrzeug nun ebenfalls angelegt werden soll.

Nach der Kundenanlage kann nun auch das Fahrzeug des Kunden angelegt werden.

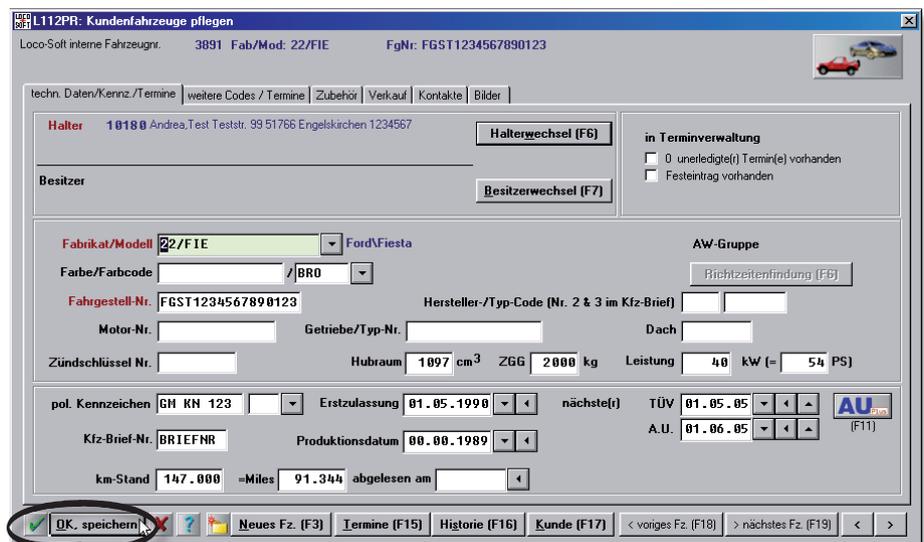


Geben Sie im nächsten Schritt das Fabrikat und Modell des Fahrzeugs an, wie es in Loco-Soft geschlüsselt werden soll. Nach Bestätigung mit **>OK, weiter<** erscheint die gewohnte Kundenfahrzeug-Neuanlage. Nehmen Sie hier eventuell Korrekturen vor und speichern Sie die Daten ab. Der Kunde und sein Fahrzeug sind somit in Loco-Soft angelegt und stehen zur weiteren Verwendung bereit.

Zuerst Fabrikat und Modell angeben.



Dann die Daten überprüfen und ggf. anpassen. Anschließend mit **>OK, Speichern<** die Maske verlassen.

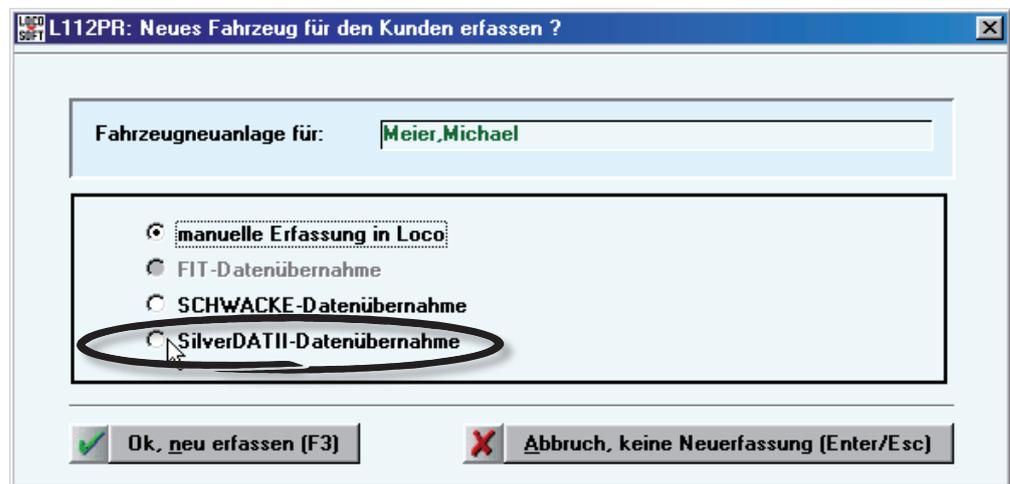


1.8 Kundenfahrzeugneuanlage zu bestehenden Loco-Soft Kunden

Wenn Ihnen zu einem Kunden in Loco-Soft ein Fahrzeug fehlt, dieses aber in SDII angelegt ist, können Sie das Fahrzeug für den Kunden importieren. Sollte Ihnen auch der Kunde in Loco-Soft fehlen, lesen Sie bitte die Anleitung „Kunden- und Fahrzeugneuanlage in Programm 111“.

Starten Sie also Programm 112 und wählen Sie den Kunden aus, zu dem Sie ein Fahrzeug hinzufügen wollen. Bestätigen Sie die Auswahl, um den Kunden zu übernehmen. Sollte der Kunde noch keine Fahrzeuge in Loco-Soft besitzen, erscheint eine Abfrage. Hat er schon Fahrzeuge, erscheint die Fahrzeugliste des Kunden. In beiden Fällen können Sie mit **>F3<** ein neues Fahrzeug anlegen.

Es erscheint folgendes Fenster zur Abfrage, ob Sie Daten zum Vorbelegen übernehmen möchten. Wählen Sie hier „SilverDATII-Datenübernahme“ aus.



Anschließend startet automatisch SDII. Eventuell werden Sie zur Anmeldung in SDII aufgefordert. Warten Sie bitte, bis Loco-Soft wieder mit einer Meldung in Erscheinung tritt. Zur Aktenzeichenauswahl und Fahrzeugerfassung lesen Sie bitte ab „Aktenzeichenauswahl“ weiter.

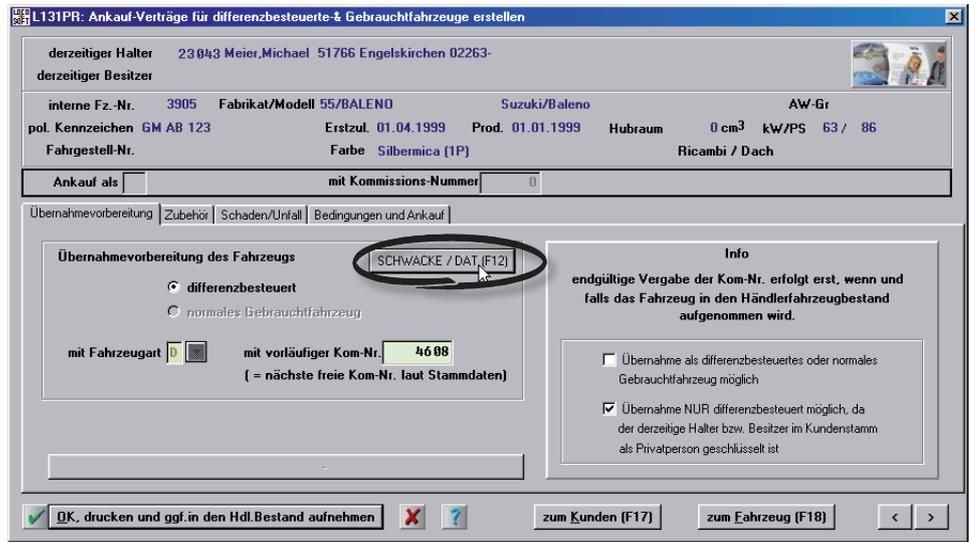
1.9 Kundenfahrzeugbewertung bei Ankauf in Pr. 131

Bei Ankauf eines Fahrzeuges von einem Kunden können Sie aus Loco-Soft heraus eine Neubewertung in SDII anlegen. Aus dieser Bewertung werden automatisch fehlende technische Daten und der Verkaufspreis nach Loco-Soft übernommen. Auf Wunsch können auch die Zubehöre in Loco-Soft durch die aus SDII ersetzt werden.

Starten Sie wie gewohnt Programm 131 und wählen Sie den Kunden und sein Fahrzeug aus. Falls Sie auch diese Daten noch nicht in Loco-Soft hinterlegt haben, können Sie aus der Kundenliste heraus mit **>F3<** den Kunden und / oder sein Fahrzeug aus SDII importieren. Lesen Sie dazu auf mehr auf Seite 16, bzw. Seite 20.

Nach Fahrzeugauswahl können Sie nun eine Bewertung mit **>F12<** neu anlegen. Falls das Kundenfahrzeug aus einem Import aus SilverDATII angelegt wurde, wird dieses Aktenzeichen verwendet.

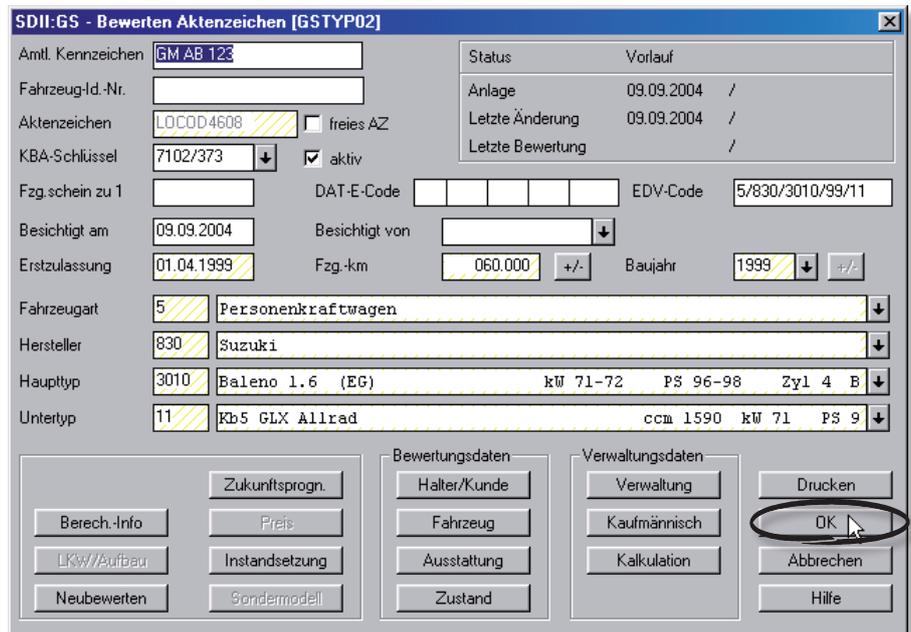
SDII starten



Geben Sie nun alle benötigten Daten ein und verlassen Sie anschließend SDII mit der Schaltfläche >OK<.

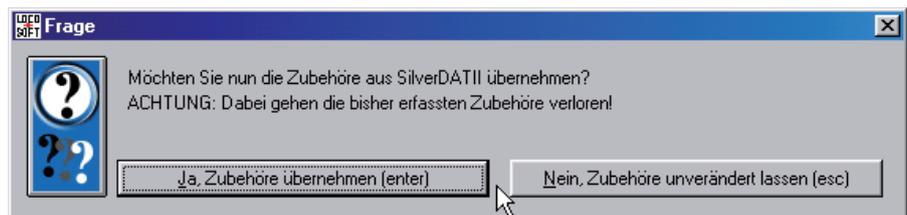
Eingaben in SDII vornehmen und kontrollieren.

Mit OK verlassen.

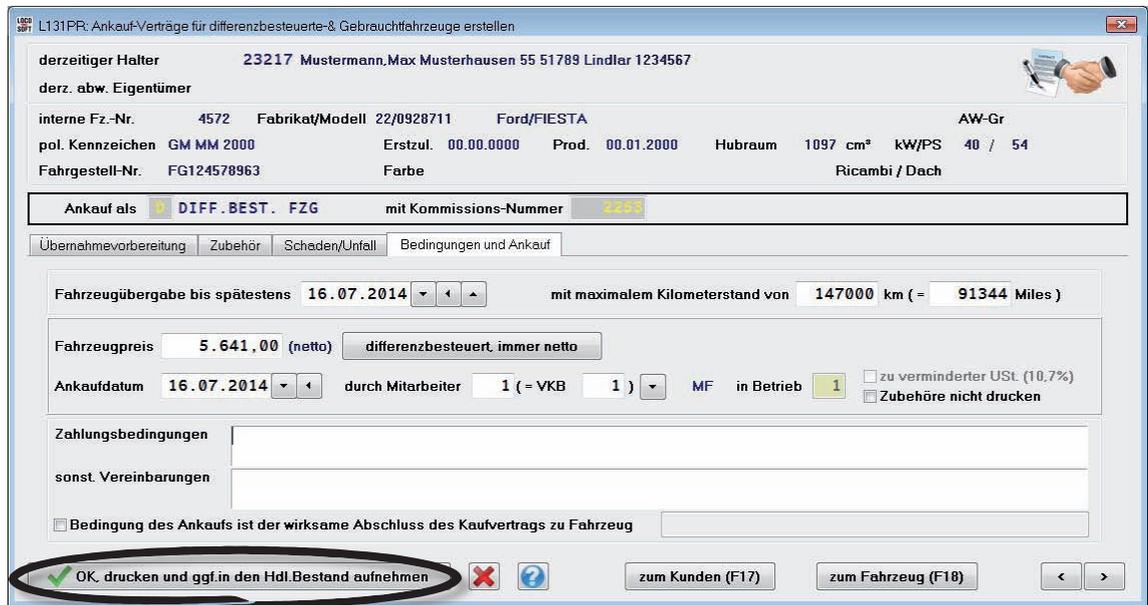


Bitte warten Sie, bis Loco-Soft wieder sichtbar wird und Sie fragt, ob auch Zubehöre übernommen werden sollen. Bitte beachten Sie, dass dabei die bisher hinterlegten Zubehöre verschwinden.

Auf Wunsch können die Zubehöre ersetzt werden.



Bitte kontrollieren Sie den aus SDII übernommenen Preis und korrigieren Sie ihn bei Bedarf! Fahren Sie anschließend mit **>OK<** fort.



1.10 Tipps & Tricks für die Arbeit mit SDII

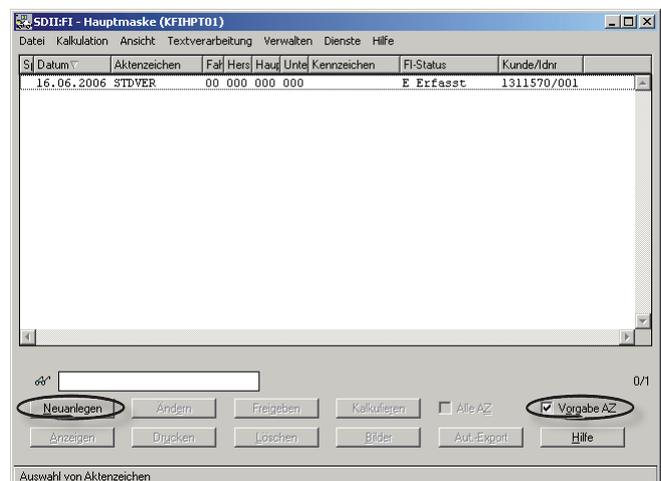
1.10.1 Vorgabe-Aktenzeichen für Kalkulationszwecke

Sie haben die Möglichkeit, für die Fahrzeuginstandsetzung sogenannte Vorgabe-Aktenzeichen zu hinterlegen. Dies sind Aktenzeichen, mit denen Sie bestimmte Eingaben für die Übernahme in eine Kalkulation vorbelegen können, wie z. B. Stundenverrechnungssätze und Kalkulationsfaktoren. Diese Aktenzeichen werden einmalig in SDII angelegt und sind dann für die Übernahme in jede Kalkulation verfügbar. Sie können mehrere Vorgabe-Aktenzeichen anlegen, wodurch Sie für wiederkehrende Fälle die entsprechenden Vorgaben haben.

Für die Neuanlage eines Vorgabe-Aktenzeichens rufen Sie in SDII die Fahrzeuginstandsetzung auf.

Es werden Ihnen die bereits angelegten Aktenzeichen angezeigt. Nach Setzen des Hakens bei **>Vorgabe-AZ<** wird die Liste der angelegten Vorgabe-Aktenzeichen angezeigt.

Mit **>Neuanlage<** können Sie weitere anlegen.



SDII möchte nun die Grunddaten für die Vorgabe-Aktenzeichen wissen. Bei **>Aktenzeichen<** vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen, denn dieser Name wird bei der Auswahl der Vorgabe-Aktenzeichen vorgeblendet. Die Beschreibung wird Ihnen bei der Auswahl der Vorgabe-Aktenzeichen ebenfalls angezeigt. Mit **>Weiter<** gelangen Sie zur nächsten Eingabe.

Nun wird der Halter abgefragt. Hier kann, muss aber nichts eingetragen werden. Alle Eingaben dieses Fensters werden bei einer Kalkulation mit dem Vorgabe-Aktenzeichen vorgeblendet. Mit **>Weiter<** kommen Sie zum nächsten Schritt.

Dito bei Fahrzeugdaten.

Es folgen die Faktoren für den Arbeitslohn und die Ersatzteile. Hier tragen Sie die Vorgabewerte für die Kalkulation ein. Zum Fortfahren klicken Sie auf **>Weiter<**.

The dialog box is titled 'SDIIFI - Arbeitslohn-/Ersatzteilkfaktoren (KFIEME01) [STDVER]'. It is divided into two main sections: 'Arbeitslohn-Faktoren' and 'Ersatzteil-Faktoren'.
 In the 'Arbeitslohn-Faktoren' section, there is a checkbox for 'Manuelle Zeitvorgabe in Stunden' which is checked. Below it, a table lists repair stages with their respective rates in EUR/ Stunde:

Reparaturstufe	EUR/Stunde
Mechanik	60,00
Karosserie	70,00

 At the bottom of this section, there are fields for 'Rabatte/Vergütungen' for 'Teilereparatur' and 'Rep. mit RBK', each with a value field and a percentage field.
 The 'Ersatzteil-Faktoren' section contains several input fields for costs and percentages:
 - Preisdatum: []
 - Auf-/Abschlag: [] %
 - Miete Richtwinkelsatz: [] EUR
 - Beschaffungskosten: [] EUR
 - Richtwinkelsatz: [] EUR
 - Ersatzteile: [] EUR
 - Rohbaukarosserie: [] EUR
 - Kleinersatzteile: [] EUR
 - Teilereparatur: 2,00 %
 - Rep. mit RBK: 1,00 %
 - Rabatte/Vergütungen: [] %
 - Teilereparatur: [] %
 - Rep. mit RBK: [] %
 At the bottom, there is a checkbox for 'lange Arbeitstexte' which is checked, and buttons for 'Weiter', 'Ende', and 'Hilfe'.

Hier legen Sie fest, welche Faktoren bei der Lackberechnung herangezogen werden sollen. Auf dem Reiter **>Lohn<** tragen Sie Ihren Verrechnungssatz für Lackarbeiten ein. Im Reiter **>Material<** können Sie zudem noch hinterlegen, welche pauschalen Vorgaben Sie für Lackmaterialien hinterlegen wollen.

Zum Abschluss klicken Sie auf **>Ende<**.

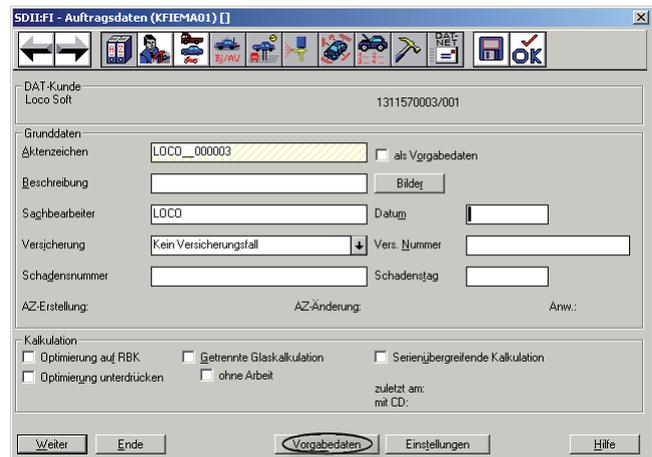
The dialog box is titled 'SDIIFI - Lackfaktoren (KFIEML01) [STDVER]'. It has two radio buttons at the top: 'Lack-Hersteller-System' (selected) and 'Lack-Punkte-System'. There is also a checkbox for 'Montageteile ausgebaut lackieren' which is unchecked.
 The dialog is split into two tabs: '*Lohn' and '*Material'.
 In the '*Lohn' tab, there is a field for '70,00 EUR/Stunde'.
 In the '*Material' tab, there is a field for 'Konstante eing./ausg. Teile' with a value field and a percentage field.
 At the bottom, there is a section for 'Pauschale Vorgabe für Material' with fields for 'Teilereparatur' and 'Rep. mit RBK', each with a value field and a percentage field (both set to 30%).
 Buttons for 'Weiter' and 'Ende' are at the bottom.

Nach **>Speichern<** ist die Anlage abgeschlossen.

The dialog box is titled 'SDIIFI - Beenden Aktenzeichen (KFIEMX09) [STDVER]'. It contains a list of actions and their descriptions:
 - Freigabe: Mußfeldprüfung und Speichern des Aktenzeichens
 - Speichern: Speichern des Aktenzeichens ohne Mußfeldprüfung
 - Verwerfen: Erfassung beenden und Verwerfen aller Änderungen
 - Abbrechen: Rückkehr zur aufrufenden Maske
 At the bottom, there are four buttons: 'Freigabe', 'Speichern', 'Verwerfen', and 'Abbrechen'.

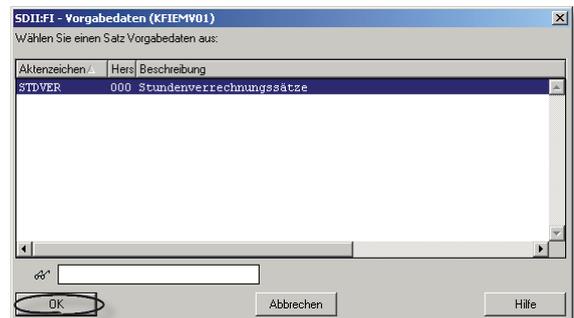
1.10.2 Aufrufen eines Vorgabe-Aktenzeichens in einer Kalkulation

Zur Übernahme eines Vorgabe-Aktenzeichens in einen Auftrag starten Sie die Neuanlage einer Kalkulation.



Hier klicken Sie auf **>Vorgabedaten<**.

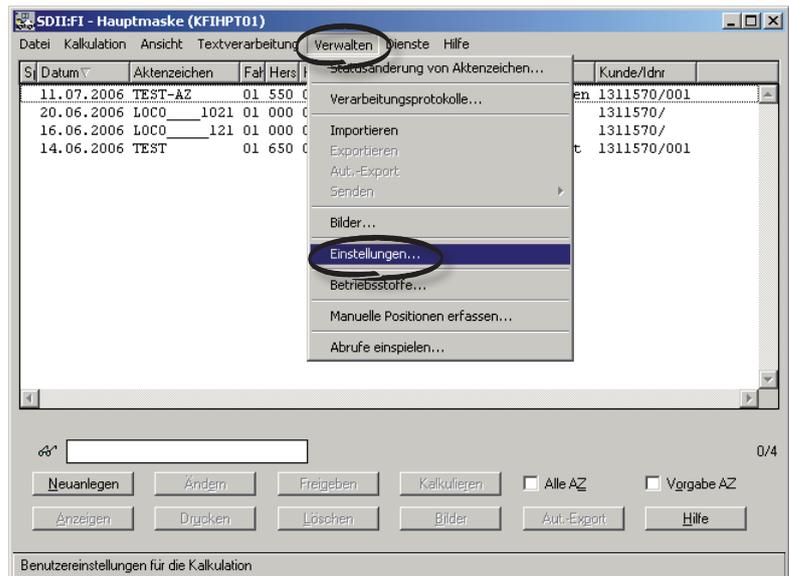
Markieren Sie das Vorgabe-Aktenzeichen, welches Sie für Ihre Kalkulation heranziehen wollen und bestätigen mit **>OK<**.



1.10.3 Automatische Preisanzeige in der Kalkulationsgrafik

Sie können sich in der Kalkulationsgrafik die Preise der Ersatzteile in der Fußleiste anzeigen lassen. Um diese Einstellung zu aktivieren, starten Sie die Fahrzeuginstandsetzung in SDII.

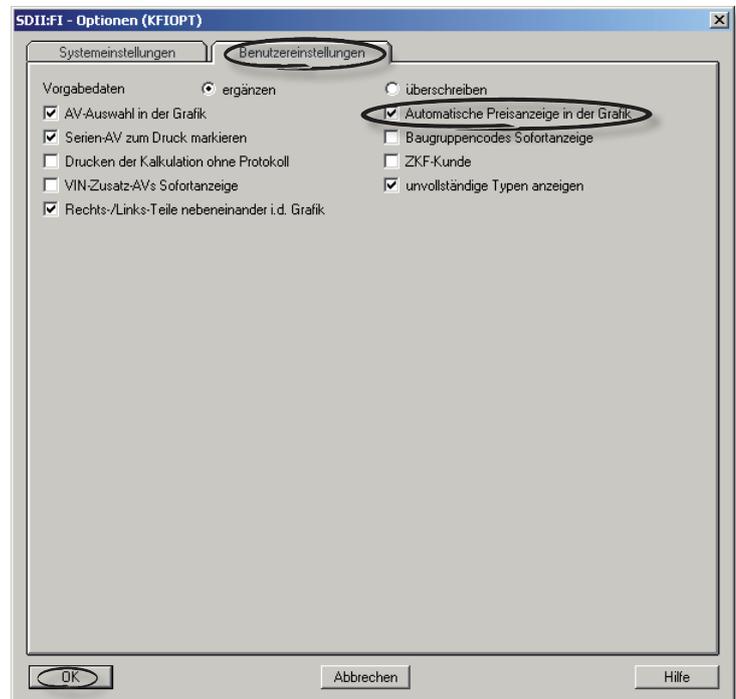
Hier gehen Sie auf **>Verwalten<** und dann auf **>Einstellungen<**.



Es öffnen sich daraufhin die Optionen zu SDII Wählen Sie den Reiter **>Benutzereinstellungen<** aus und setzen dort den Haken bei **>Automatische Preisanzeige in der Grafik<**.

Mit Klick auf **>OK<** werden die Optionen gespeichert.

Hinweis: Diese Einstellungen sind auf den jeweils angemeldeten Benutzer in SDII bezogen, also ggf. bei weiteren Benutzern ebenfalls hinterlegen.



2. DAT Fahrzeug Identifikation (VIN Abfrage)

Mit der VIN Abfrage legen Sie über einen Webservice Fahrzeuge in Ihrem Kunden- oder Händlerfahrzeugbestand an, oder vervollständigen vorhandene Fahrzeugdaten mit zusätzlichen Informationen. Voraussetzung für die Nutzung dieser Schnittstelle ist eine Registrierung bei DAT. Die entsprechenden Zugangsdaten werden für die Aktivierung der VIN Abfrage in Loco-Soft benötigt.

Hinweis: Bei dieser Schnittstelle handelt es sich um einen kostenpflichtigen Service. Seitens DAT wird Ihnen pro VIN Abfrage eine Gebühr von 1€ berechnet.

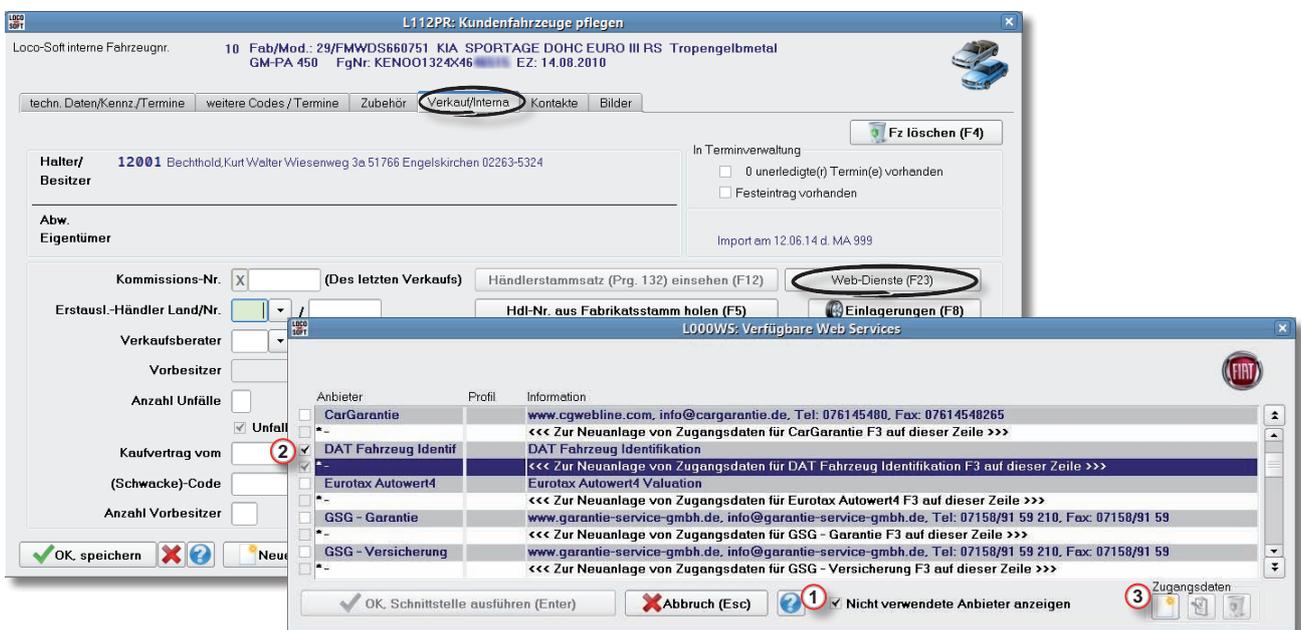
Loco-Soft bietet Ihnen die Möglichkeit, aus folgenden Programmbereichen die VIN Abfrage zu starten:

- Pr. 112 - Kundenfahrzeugbestand und Neuanlage
- Pr. 132 - Händlerfahrzeugbestand und Neuanlage

2.1 Aktivierung der VIN Abfrage

Zur Aktivierung der Schnittstelle rufen Sie z.B. **Pr. 112** auf und wählen in der Kundenfahrzeugliste ein beliebiges Fahrzeug aus.

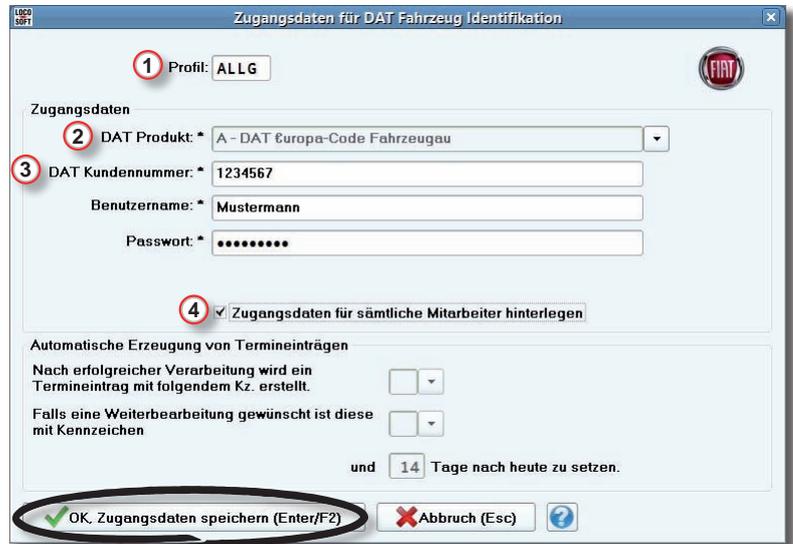
Wechseln Sie in den **Tab „Verkauf/Interna“** und klicken auf **>Web-Dienste (F23)<**.



Es öffnet sich die Liste verfügbarer Web Services. Sollte der Service „**DAT Fahrzeug Identifikation**“ nicht in der Liste erscheinen, markieren Sie die Checkbox „**Nicht verwendete Anbieter anzeigen**“ (①).

Aktivieren Sie die Checkbox links neben dem Anbieter „**DAT Fahrzeug Identifikation**“ (②). Mit einem Klick auf den -Button (③) gelangen Sie zur Erfassung Ihrer Zugangsdaten.

- ① Vergeben Sie zunächst einen Namen für das „**Profil**“.
- ② Wählen Sie als „**DAT Produkt**“ aus der Liste „**DAT Europa-Code Fahrzeugauswahl**“ aus.
- ③ Hinterlegen Sie Ihre „**DAT Kundennummer**“, Ihren „**Benutzernamen**“ und das dazugehörige „**Passwort**“.
- ④ Das angelegte Profil ist grundsätzlich anmeldungsbezogen. Sollen diese Zugangsdaten von alle Mitarbeiter genutzt werden, aktivieren Sie die Checkbox „**Zugangsdaten für sämtliche Mitarbeiter hinterlegen**“.



Mit **>OK, Zugangsdaten speichern (Enter/F2)<** speichern Sie das Profil ab und kehren zurück in die Liste der verfügbaren Web Services.

Verlassen Sie die Liste anschließend mit **>Esc<**. Der Webservice zur VIN Abfrage ist nun auch für spätere Aufrufe aktiviert.

2.2 Aufruf der VIN Abfrage bei Neuanlage eines Kundenfahrzeuges

Legen Sie Ihre Kundenfahrzeuge ganz bequem über die VIN Abfrage in Loco-Soft an. Dazu benötigen Sie lediglich die Fahrgestellnummer.

Rufen Sie zunächst den Kunden in **Pr. 112** auf oder legen Sie diesen, sofern noch nicht vorhanden, über diesen Weg auch direkt an.

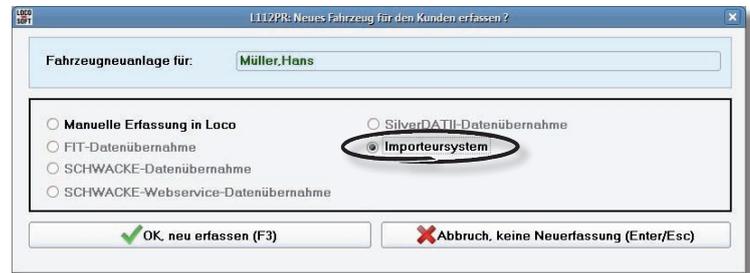
Nachdem Sie den Kunden mit **>OK (Enter)<** bestätigen, erscheint die Hinweismeldung, dass kein Fahrzeug auf den bestehenden Kunden gefunden wurde.

Fahren Sie fort mit **>Fahrzeug neu erfassen (F3)<**.



Sollte der Kunde bereits über ein oder mehrere Fahrzeuge verfügen, starten Sie die Neuanlage im Kundenfahrzeug mit **>Neues Fz. (F3)<** oder in der Kundenfahrzeugliste mit **>neu (F3)<**.

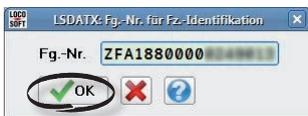
Setzen Sie den Punkt bei „Importeursystem“.



Markieren Sie „DAT Fahrzeug Identifikation“ und fahren fort mit >OK, Schnittstelle ausführen (Enter)<.



Sollte der Webservice bisher nicht in der Liste der Schnittstellenanbieter erscheinen, muss die Anbindung zunächst aktiviert werden. Siehe auch „2.1 Aktivierung der VIN Abfrage“ auf Seite 27.



Geben Sie die Fahrgestellnummer des Fahrzeuges ein und bestätigen mit >OK<.

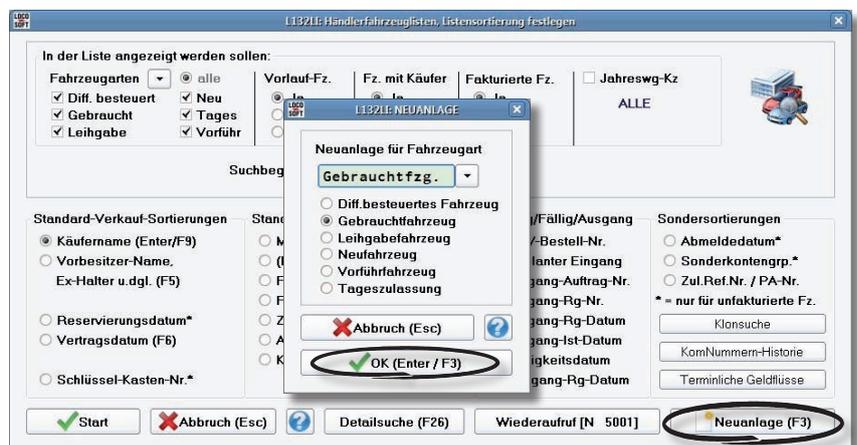
Die Fahrzeugdaten werden nun aus DAT abgerufen und Ihnen zur Übernahme in die Fahrzeugakte angeboten. (Siehe „2.6 Datenübernahme über die VIN Abfrage“ auf Seite 33).



2.3 Aufruf der VIN Abfrage bei Neuanlage eines Händlerfahrzeuges

Legen Sie auch Ihre Händlerfahrzeuge ganz bequem über die VIN Abfrage in Loco-Soft an.

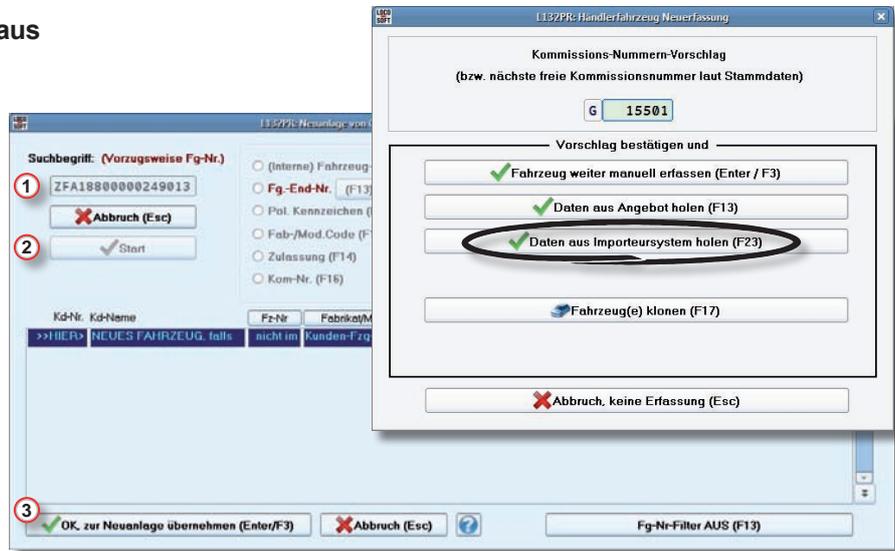
Rufen Sie zunächst Pr. 132 auf und klicken auf >Neuanlage (F3)<.



Wählen Sie die Fahrzeugart aus und bestätigen mit >OK (Enter)<.

Wählen Sie die Option **>Daten aus Importeursystem holen (F23)<**.

- ① Anhand der Fg.-End-Nr. prüfen Sie, ob das Fahrzeug in Ihrem Bestand bereits vorhanden ist.
- ② Bestätigen Sie die Eingabe mit **>Start<**.
- ③ Für eine Neuanlage markieren Sie den Eintrag „>>HIER>NEUES FAHRZEUG“ und bestätigen die Auswahl mit **>OK, zur Neuanlage übernehmen (Enter/F3)<**.



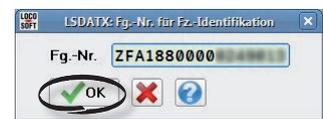
Tip: Geben Sie hier bereits die komplette Fahrgestellnummer ein. Diese wird Ihnen dann im weiteren Verlauf für den Abruf der Fahrzeugdaten über die VIN Abfrage vorgeblendet.

Markieren Sie „**DAT Fahrzeug Identifikation**“ und fahren fort mit **>OK, Schnittstelle ausführen (Enter)<**.



Sollte der Webservice bisher nicht in der Liste der Schnittstellenanbieter erscheinen, muss die Anbindung zunächst aktiviert werden. Siehe auch „2.1 Aktivierung der VIN Abfrage“ auf Seite 27.

Überprüfen Sie die Fg.-Nr. und bestätigen Sie die Eingabe mit **>OK<**.



Die Fahrzeugdaten werden nun aus DAT abgerufen und Ihnen zur Übernahme in die Fahrzeugakte angeboten. (Siehe „2.6 Datenübernahme über die VIN Abfrage“ auf Seite 33).

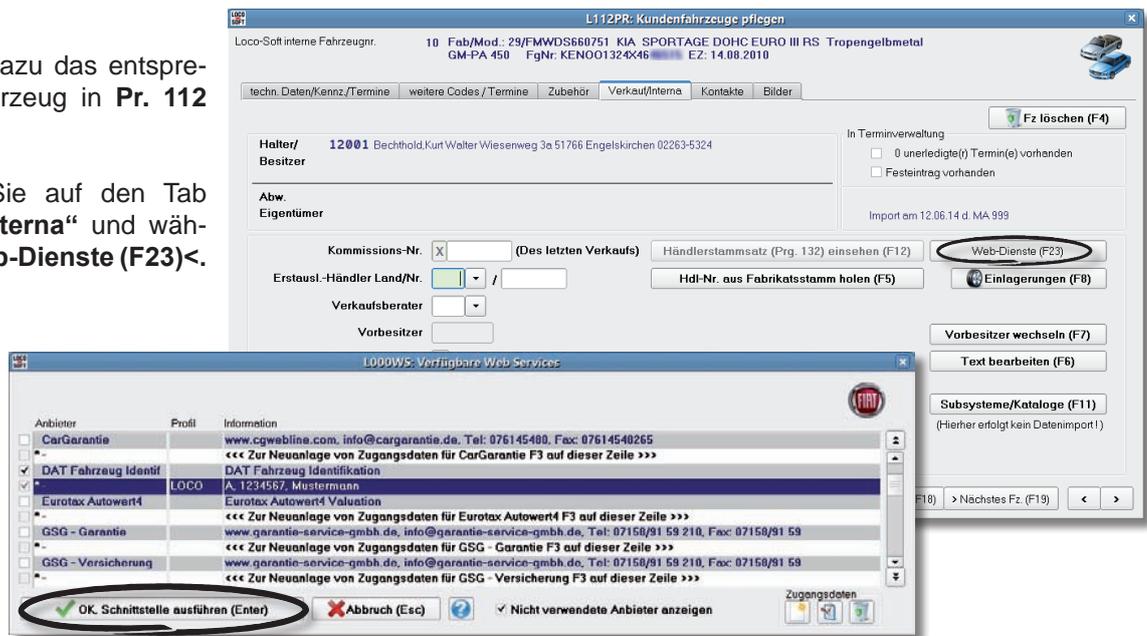


2.4 Aufruf der VIN Abfrage aus dem Kundenfahrzeugbestand

Nutzen Sie die VIN Abfrage um zu einem bereits vorhandenen Kundenfahrzeug weitere Informationen abzurufen und diese mit Loco-Soft abzugleichen.

Rufen Sie dazu das entsprechende Fahrzeug in **Pr. 112** auf.

Wechseln Sie auf den Tab **„Verkauf Interna“** und wählen Sie **>Web-Dienste (F23)<**.



Markieren Sie **„DAT Fahrzeug Identifizierung“** und fahren fort mit **>OK, Schnittstelle ausführen (Enter)<**.

Sollte der Webservice bisher nicht in der Liste der Schnittstellenanbieter erscheinen, muss die Anbindung zunächst aktiviert werden. Siehe auch **„2.1 Aktivierung der VIN Abfrage“** auf Seite 27.

Die Fg.-Nr. wird Ihnen aus der Fahrzeugakte entsprechend vorgeblendet. Fahren Sie fort mit **>OK<**.



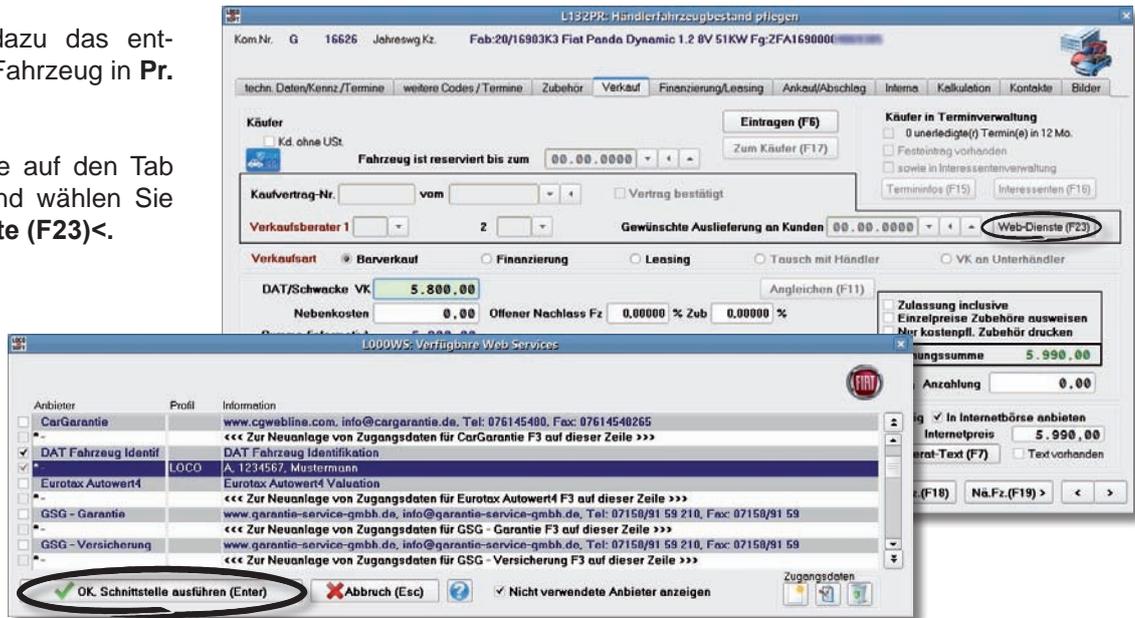
Die Fahrzeugdaten werden nun aus DAT abgerufen und Ihnen zur Übernahme in die Fahrzeugakte angeboten. (Siehe **„2.6 Datenübernahme über die VIN Abfrage“** auf Seite 33).

2.5 Aufruf der VIN Abfrage aus dem Händlerfahrzeugbestand

Nutzen Sie die VIN Abfrage um zu einem bereits vorhandenen Händlerfahrzeug weitere Informationen abzurufen und diese mit Loco-Soft abzugleichen.

Rufen Sie dazu das entsprechende Fahrzeug in **Pr. 132** auf.

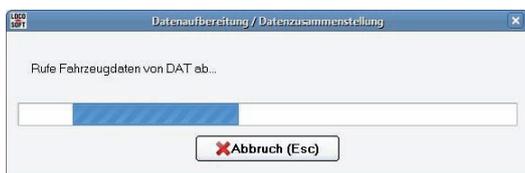
Wechseln Sie auf den Tab **“Verkauf“** und wählen Sie **>Web-Dienste (F23)<**.



Markieren Sie **„DAT Fahrzeug Identifikation“** und fahren fort mit **>OK, Schnittstelle ausführen (Enter)<**.

Sollte der Webservice bisher nicht in der Liste der Schnittstellenanbieter erscheinen, muss die Anbindung zunächst aktiviert werden. Siehe auch **„2.1 Aktivierung der VIN Abfrage“** auf Seite 27.

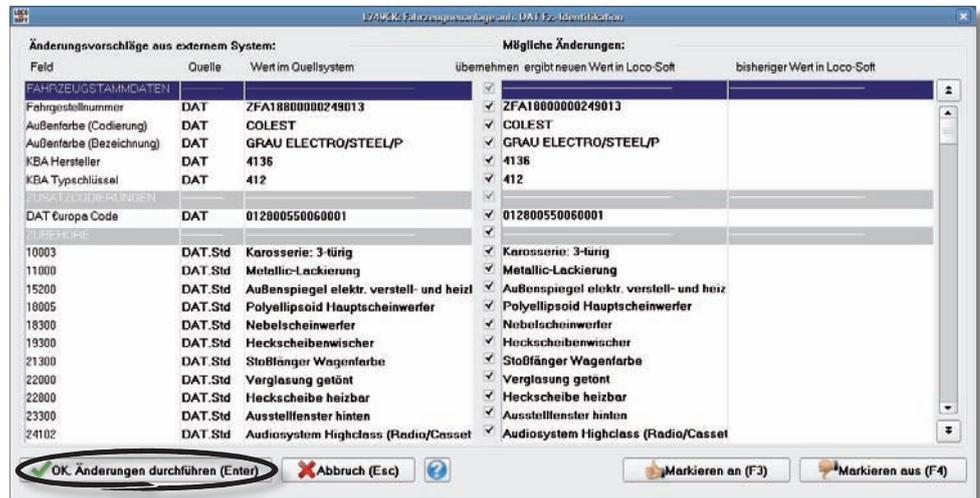
Die Fg.-Nr. wird Ihnen aus der Fahrzeugakte entsprechend vorgeblendet. Fahren Sie fort mit **>OK<**.



Die Fahrzeugdaten werden nun aus DAT abgerufen und Ihnen zur Übernahme in die Fahrzeugakte angeboten. (Siehe **„2.6 Datenübernahme über die VIN Abfrage“** auf Seite 33).

2.6 Datenübernahme über die VIN Abfrage

Nach dem Aufruf der VIN Abfrage wie in den Kapiteln 2.2 - 2.5 beschrieben, werden Ihnen die Fahrzeugdaten aus DAT angezeigt. Falls gewünscht übernehmen Sie eine Auswahl der Daten in die Fahrzeugakte.



Mit **>Markieren (F3)<** und **>Markieren aus (F4)<** entscheiden Sie welche Daten in Loco-Soft übernommen werden sollen. In Loco-Soft bereits vorhandene Werte, werden Ihnen auf der rechten Seite unter „**bisheriger Wert in Loco-Soft**“ angezeigt.

Bestätigen Sie ihre Auswahl mit einem Klick auf **>OK, Änderungen durchführen (Enter)<**.

Anschließend werden die ausgewählten Daten in die Fahrzeugakte übernommen.



Hinweis: Da über die VIN Abfrage keine Modellcodes an Loco-Soft übermittelt werden, erfolgt bei Neuanlage eines Kunden- oder Händlerfahrzeuges (vergl. Kapitel 2.2 und 2.3) eine Abfrage nach dem entsprechenden Modellcode. Das Fabrikat versucht Loco-Soft anhand der Bezeichnung und der bekannten Fabrikate in Pr. 138 automatisch zu ermitteln und vorzublenzen. Zur Hinterlegung des Modellcodes stehen Ihnen die bekannten Möglichkeiten in Loco-Soft zur Verfügung:

- Auswahl aus der Liste der vorhandenen Modellcodes
- Neuanlage via KBA-Daten
- Auswahl aus der TecDoc Modelldatenbank

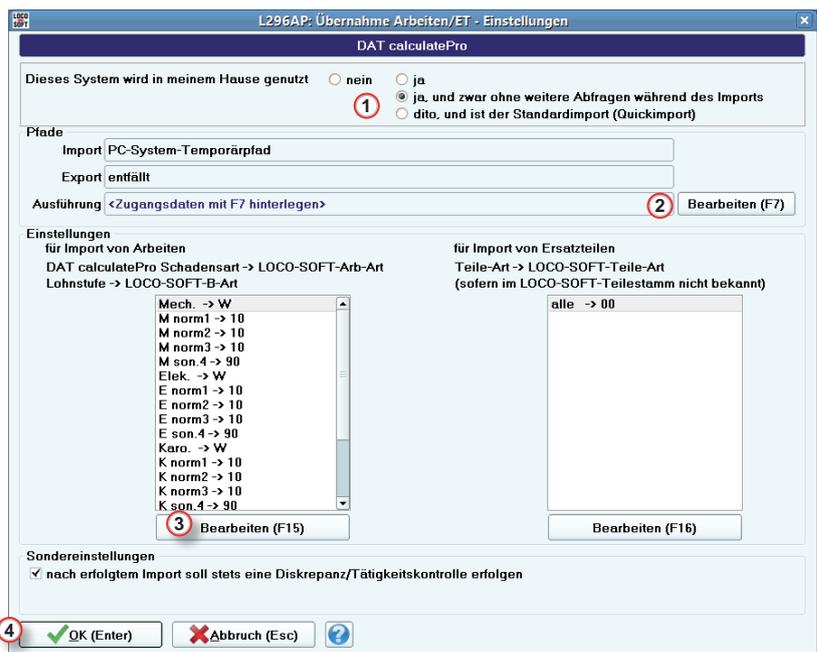
3. DAT calculatePro

3.1 Grundeinstellungen in Loco-Soft

Um die Schnittstelle zu calculatePro in Loco-Soft zu aktivieren, rufen Sie in **Pr. 296** den Punkt „**Auftrags-Übergabe-Pfade und Einstellungen**“ auf.

Markieren Sie „**DAT calculatePro**“ und fahren fort mit **>OK (Enter)<**.

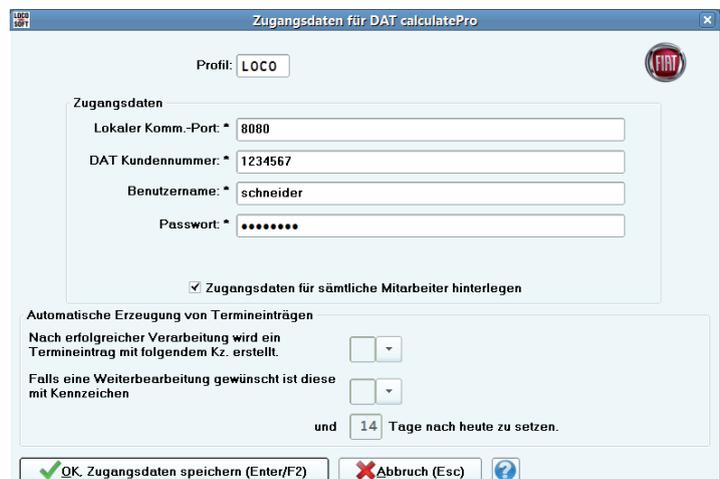
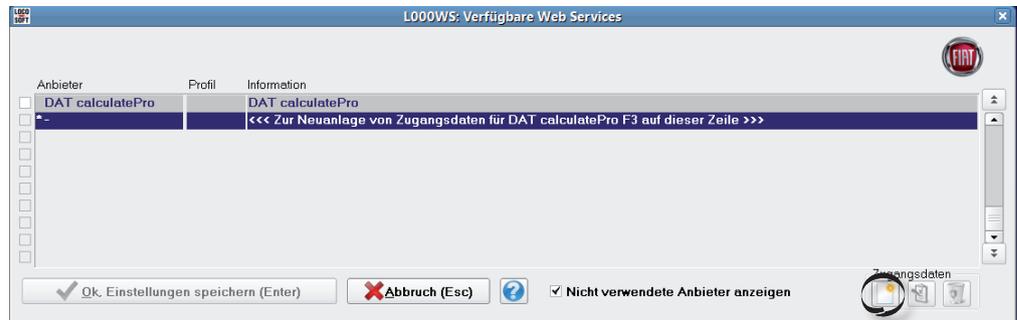
Tip: Achten Sie darauf, dass oberhalb der Liste die Einstellung „**alle**“ aktiv ist. Nur dann werden auch inaktive Schnittstellen angezeigt.



- 1** Geben Sie an, dass calculatePro in Ihrem Hause genutzt wird. Setzen Sie dazu den Punkt bei „**ja, und zwar ohne weitere Abfragen während des Imports**“. Wenn calculatePro in Ihrem Hause das am häufigsten benutzte System ist, können Sie es auch als Standardimport einrichten. Setzen Sie dazu den Punkt bei „**dito, und als Standardimport (Quickimport)**“. Dies ermöglicht es Ihnen, Kalkulationen aus calculatePro in Loco-Soft Aufträgen direkt über das Blitz-Symbol zu importieren.

- ② Mit **>Bearbeiten (F7)<** gelangen Sie zur Hinterlegung Ihrer Zugangsdaten.

Öffnen Sie mit Klick auf  die Neuanlage.



Geben Sie einen beliebigen Profilnamen ein und fahren fort mit **>Enter<**.

Lokaler Komm.-Port: Beim Ausführen der Schnittstelle wird calculatePro in Ihrem Browser geöffnet. Der Aufruf erfolgt aber nicht direkt auf die Webseite, sondern es wird ein lokaler Server gestartet und die calculatePro Seite in eine lokale HTML Seite geladen. Dadurch kann calculatePro über die Webseite direkt mit Loco-Soft kommunizieren. Geben Sie den Port an, der dafür verwendet werden soll. Dieser Port muss lokal geöffnet sein. Standardmäßig wird Port 8080 verwendet.

Tragen Sie Ihre *DAT Kundennummer* sowie Ihren *Benutzernamen* und das *Passwort* für calculatePro ein.

Wenn die Schnittstelle von allen Mitarbeitern mit diesen Zugangsdaten ausgeführt werden soll, setzen Sie das Häkchen bei „**Zugangsdaten für sämtliche Mitarbeiter hinterlegen**“. Falls statt dessen jeder Mitarbeiter seine individuellen Zugangsdaten verwenden soll, müssen sich die entsprechenden Mitarbeiter jeweils in Loco-Soft anmelden und ihre eigenen Zugangsdaten hinterlegen.

Verlassen Sie die Erfassung mit **>OK, Zugangsdaten speichern (Enter/F2)<** und die Liste der verfügbaren Webservices mit **>Abbruch (Esc)<**.

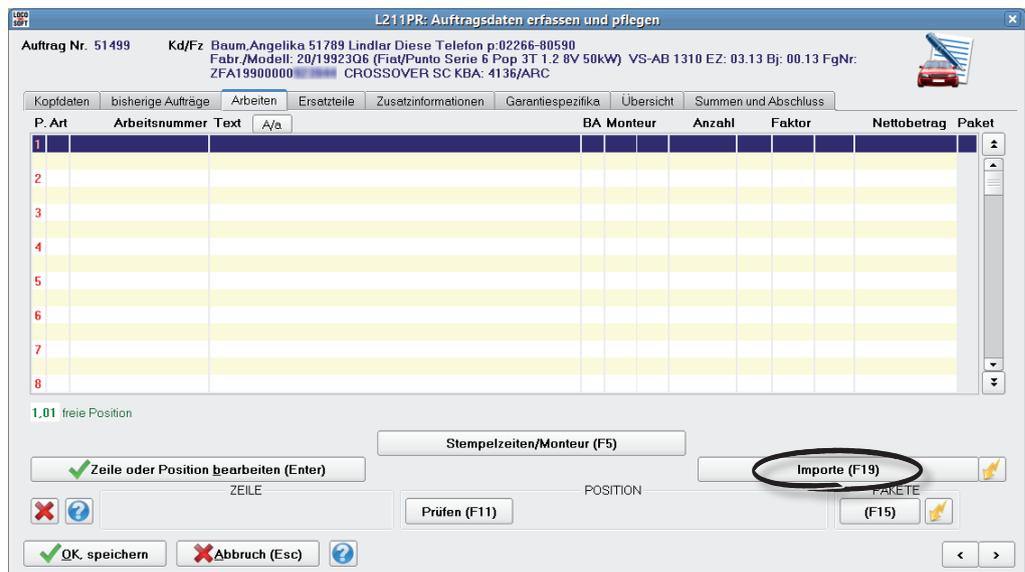
- ③ Tragen Sie mit **>Bearbeiten (F15)<** bzw. **>Bearbeiten (F16)<** ein, mit welcher Arbeits- und Berechnungsart Arbeiten und mit welcher Teileart die verschiedenen Teile aus calculatePro in Loco-Soft übernommen werden sollen.
- ④ Speichern Sie die Einstellungen mit **>OK (Enter)<**.

3.2 Übernahme einer DAT calculatePro Kalkulation in einen Werkstattauftrag

Legen Sie zunächst in **Pr. 211** einen Auftrag an.

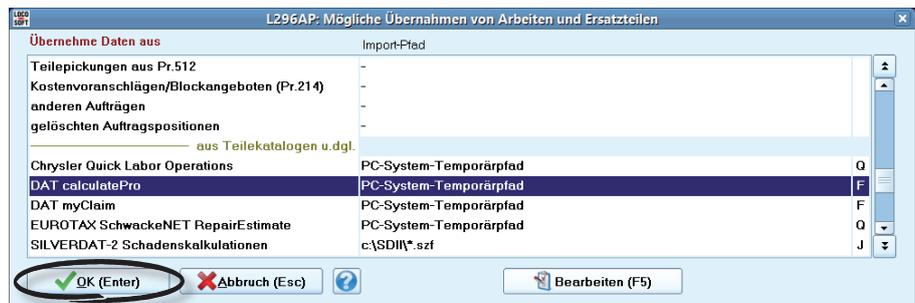
Tipp: Falls Ihnen der **Europa-Code** des Auftragsfahrzeugs bekannt ist, sollten Sie darauf achten, dass dieser in der Fahrzeugakte hinterlegt ist (siehe Tab „Interna“, >Fremdsystemcodes (F14)<). Dadurch kann das Fahrzeug beim Ausführen der Schnittstelle in calculatePro automatisch identifiziert werden, ohne dass eine kostenpflichtige VIN-Abfrage durchgeführt werden muss.

Öffnen Sie den Tab **„Arbeiten“**.



Klicken Sie auf **>Importe (F19)<**.

Markieren Sie **„DAT calculatePro“** und fahren fort mit **>OK (Enter)<**.



Falls Sie calculatePro als Standardimport angelegt haben, entfällt dieser Schritt. Sie können die Schnittstelle dann einfach direkt über aufrufen.

Wenn für das Auftragsfahrzeug in calculatePro bereits Vorgänge eröffnet wurden, werden diese nun in einer Liste angezeigt.

Um einen vorhandenen Vorgang aufzurufen markieren Sie ihn in der Liste und fahren fort mit **>OK (Enter)<**.



Alternativ klicken Sie auf **>Neuer Vorgang (F3)<**, um einen neuen Vorgang anzulegen.

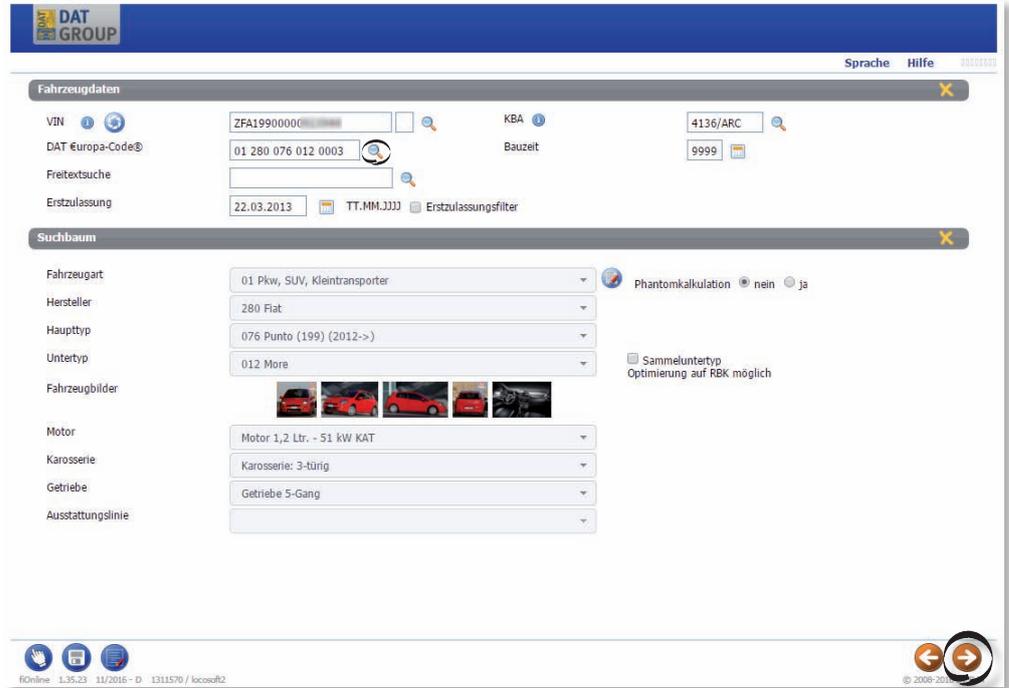
CalculatePro wird in Ihrem Browser geöffnet.

Wenn Sie einen neuen Vorgang angelegt haben, gelangen Sie zunächst in die Fahrzeugdaten.

Falls der DAT Europa-Code in der Loco-Soft Fahrzeugakte hinterlegt war, wird dieser automatisch an calculatePro übertragen und das Fahrzeug kann eindeutig identifiziert werden.

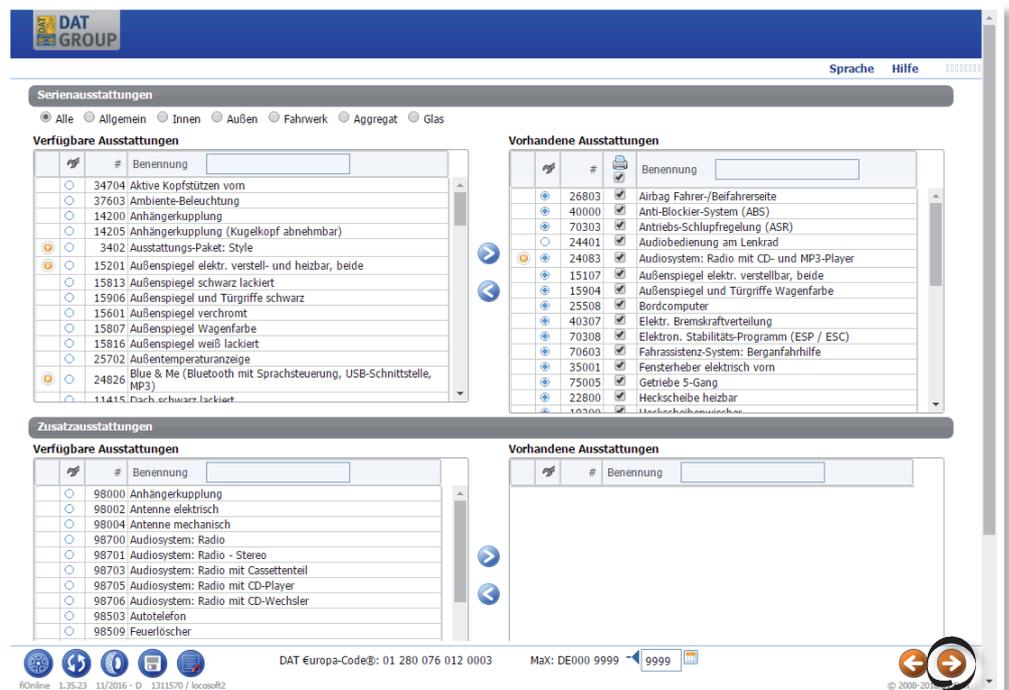
Fehlt der Europa-Code, so muss er ggf. zunächst mit über die kostenpflichtige VIN-Abfrage ermittelt werden.

Mit dem Pfeilsymbol gelangen Sie in den nächsten Tab.



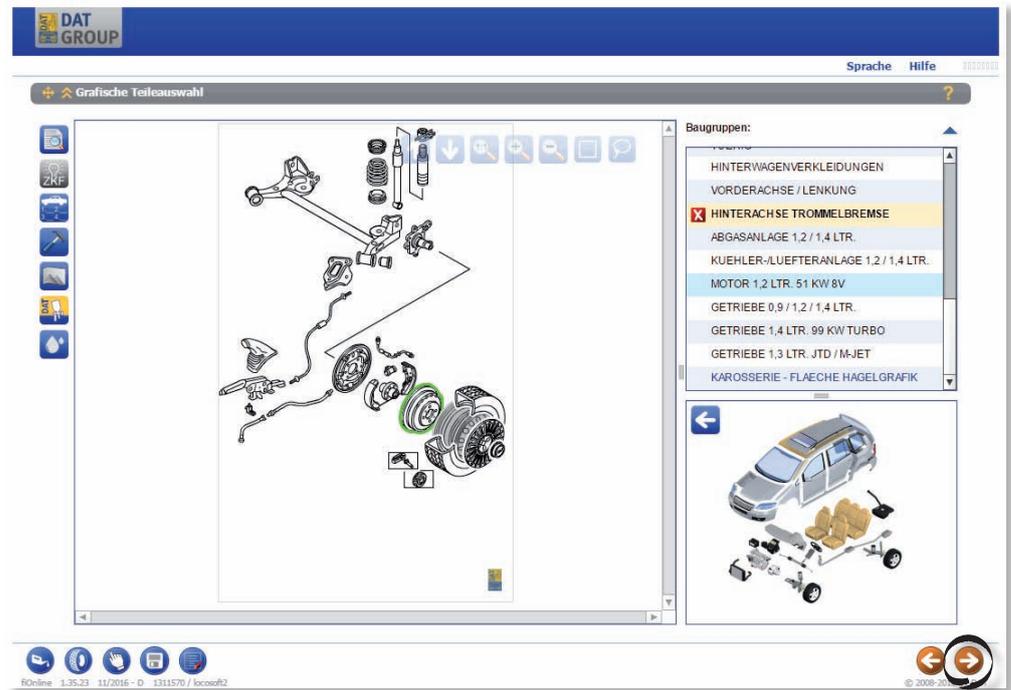
Hier wird die Ausstattung des Fahrzeugs angezeigt. Die Serienausstattung ist bereits bekannt, Zusatzausstattungen müssen ggf. nacherfasst werden.

Mit dem Pfeilsymbol gelangen Sie in den nächsten Tab.



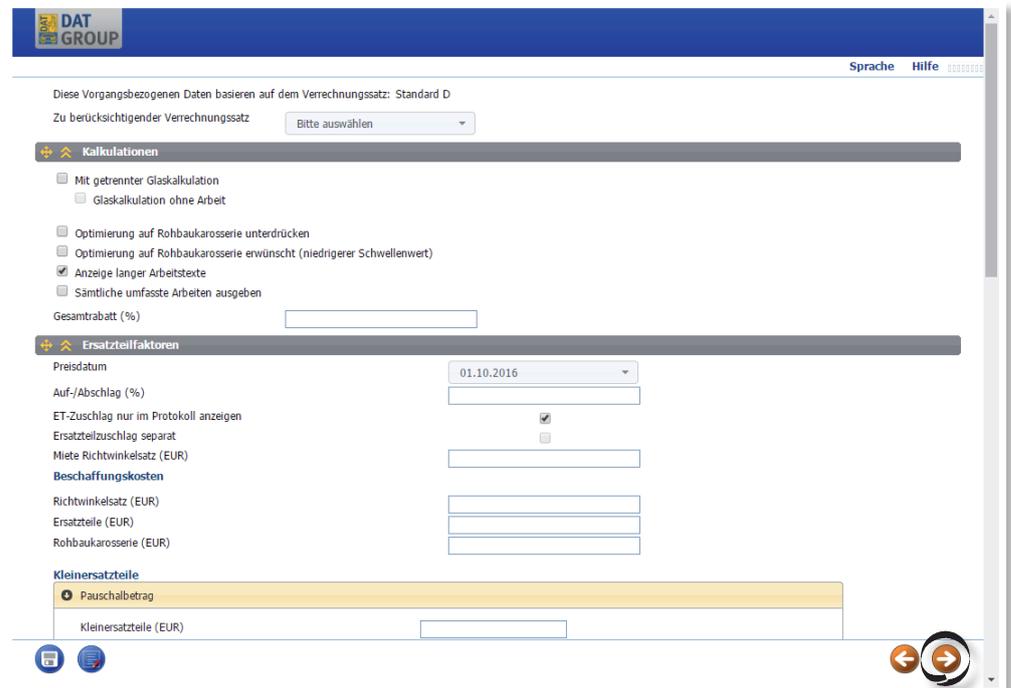
Wählen Sie nun die benötigten Ersatzteile aus.

Fahren Sie fort mit dem Pfeilsymbol.



Falls gewünscht können Sie hier noch einige Besonderheiten für die Kalkulation eintragen.

Bestätigen Sie dann mit dem Pfeilsymbol, um die Kalkulation zu starten.



Die Kalkulation wird durchgeführt und das Ergebnis anschließend angezeigt.

Beenden Sie die Kalkulation mit Klick auf das Pfeilsymbol und übertragen damit automatisch die Kalkulationsdaten an Loco-Soft.

Order Details:
 Order Number: 141377 20161018160323236
 Antliches Kennzeichen: VS-AB 1310

Vehicle Information:
 Vehicle: BREHSTROMMEL H.L.
 VIN: 75411 0051849909

RC	DVN	ETN	Benennung	Anzahl	Preis pro Stück	Gesamtpreis/EUR
E	75411	0051849909	BREHSTROMMEL H.L.	1	132,35	132,35

RC	DVN	APN	Benennung	Arbeitsart	Stufe	Arbeitszeit	Gesamtpreis/EUR
E	75411	3320830	BREHSTROMMEL H.L. A+E/ERN.	M		0,30	15,34

Summary:
 Summe Ersatzteile: 132,35
 Summe Arbeitslöhne: 15,34
 Reparaturkosten netto: 147,69
 Mehrwertsteuer (19,00%): 28,06
 Reparaturkosten brutto: 175,75

Alle Beträge in EUR

Vorgang wird in Loco-Soft weiter verarbeitet. Sie können dieses Fenster nun schließen.

Sie erhalten den Hinweis, dass der Vorgang nun in Loco-Soft weiter verarbeitet wird und das Browser-Fenster geschlossen werden kann.

Während dessen ruft Loco-Soft das Kalkulationsergebnis aus calculatePro ab.

Zusätzlich zu dem Kalkulationsergebnis können auch die Kunden- und Fahrzeugdaten aus calculatePro übernommen werden, um damit die Kunden- und Fahrzeugakte in Loco-Soft zu aktualisieren. Klicken Sie hierzu auf **>Kd. / Fz. in Loco-Soft aktualisieren (F12)<**.

Hinweis: Die tatsächliche Aktualisierung der Daten erfolgt erst beim nächsten Aufruf der Kunden- / Fahrzeugakte. Dann erhalten Sie eine Übersicht über die von calculatePro bereitgestellten Daten und können entscheiden, welche Daten im Einzelnen importiert werden sollen. Siehe „Aktualisieren der Loco-Soft Kunden-/ Fahrzeugdaten mit Daten aus calculatePro“ auf Seite 9.

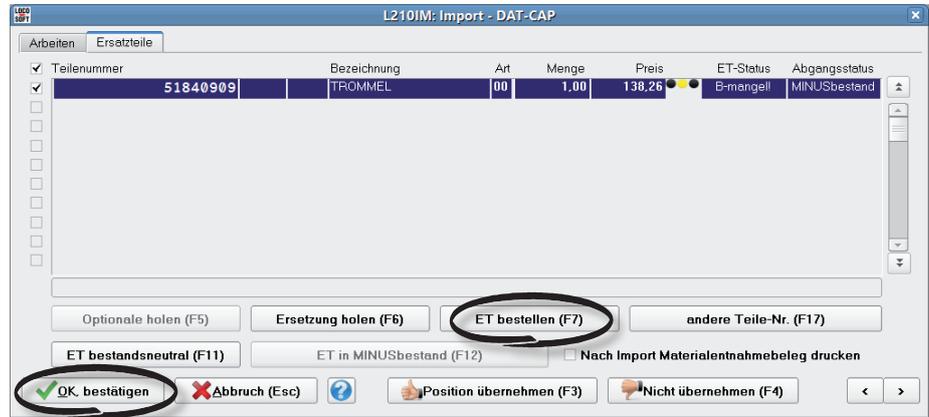
Frage

Möchten Sie die Kd.- und Fz.-Daten des Loco-Soft Auftrags mit den Daten aus DAT calculatePro aktualisieren?

- Kd. / Fz. nicht aktualisieren (Enter / Esc)
- Kd. / Fz. in Loco-Soft aktualisieren (F12)

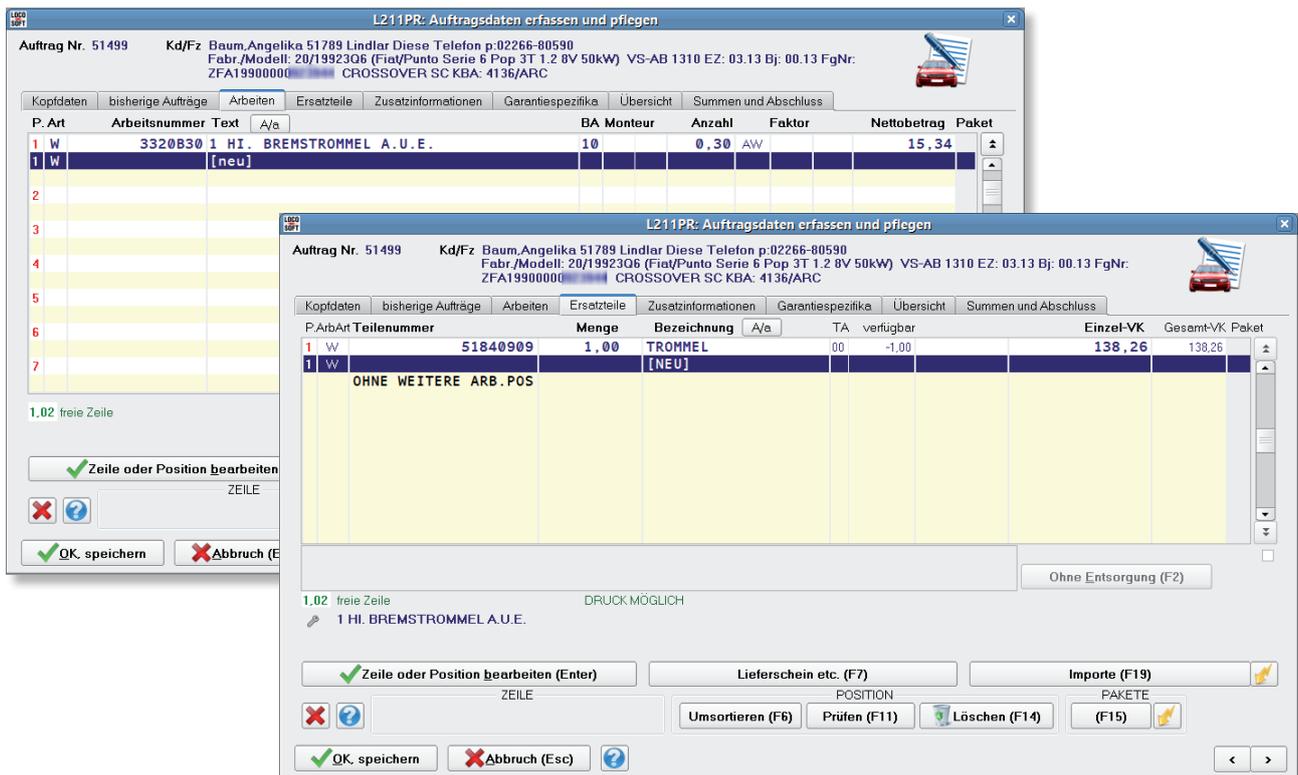
Es wird Ihnen nochmals eine Übersicht der zu importierenden Arbeiten und Ersatzteile angezeigt.

Falls eines der Teile nicht-ausreichend Bestand aufweist oder die Teilenummer in Loco-Soft unbekannt ist, erkennen Sie dies an der Ampelanzeige (gelb bzw. rot).



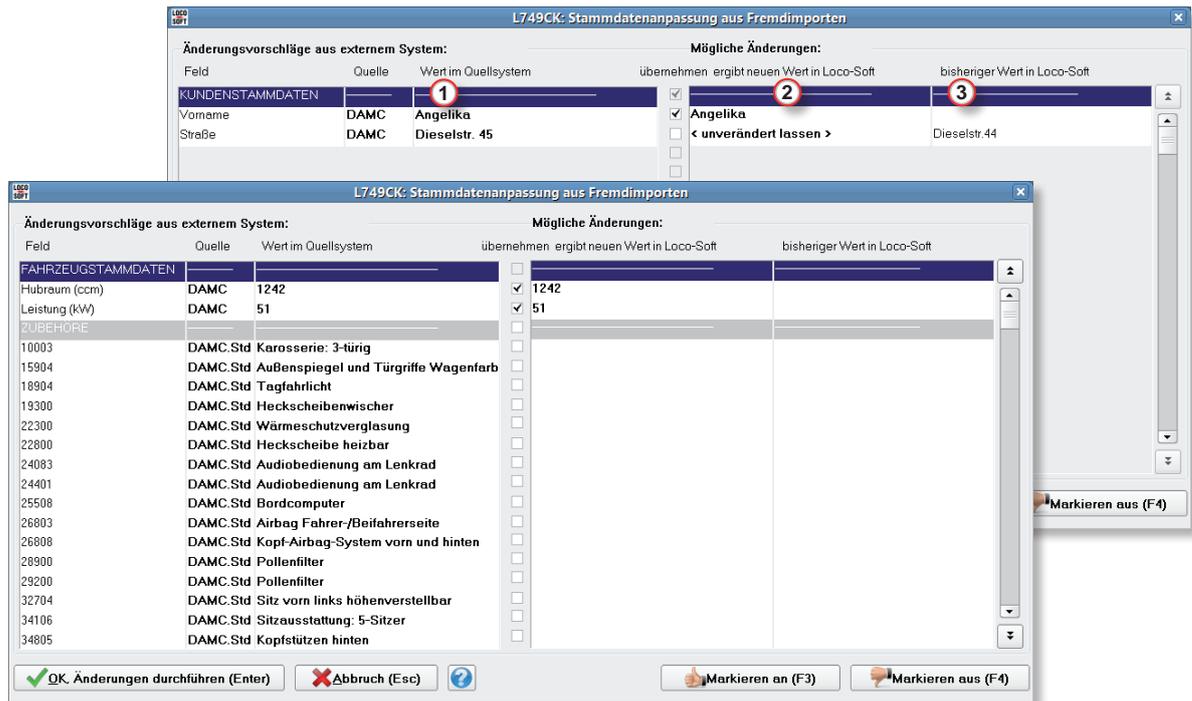
Sollten Teile nicht auf Lager sein, können Sie mit **>ET bestellen (F7)<** zur Ersatzteilbestellung verzweigen.

Mit **>OK, bestätigen<** werden alle Arbeiten und Teile, die mit einem Häkchen markiert sind, in den Auftrag übernommen.



3.3 Aktualisieren der Loco-Soft Kunden-/ Fahrzeugdaten mit Daten aus calculatePro

Nachdem Sie eine Kalkulation aus DAT calculatePro in einen Loco-Soft Werkstattauftrag übernommen haben, werden Sie gefragt, ob Sie die Kunden- und Fahrzeugdaten des Auftrags mit denen aus calculatePro aktualisieren möchten, siehe „Kd. / Fz. in Loco-Soft aktualisieren“ auf Seite 39. Wenn Sie dort zustimmen, werden die Daten aus calculatePro in Loco-Soft vorgemerkt und beim nächsten Aufruf der Kunden- bzw. Fahrzeugakte zum Abgleich vorgeschlagen.



Links sehen Sie die ① Änderungsvorschläge aus calculatePro. Änderungen, die mit einem Häkchen gekennzeichnet sind, werden übernommen. Welcher ② neue Wert sich dabei in Loco-Soft ergibt und wie der ③ bisherige Wert lautet, sehen Sie rechts bei den „Möglichen Änderungen“.

Mit >F3< bzw. >F4< setzen und entfernen Sie die Häkchen, um gezielt die Daten zu übernehmen, die Sie brauchen. Anschließend bestätigen Sie mit >OK, Änderungen durchführen (Enter)<.

Wenn Sie die Entscheidung zur Anpassung der Daten noch aufschieben möchten, verlassen Sie die Liste statt dessen mit >Abbruch (Esc)< und geben anschließend an, dass die Änderungen beim nächsten Aufruf erneut angezeigt werden sollen.

4. Autoglas Plus SilverDAT inside

Hierbei handelt es sich um eine von DAT zur Verfügung gestellte Internetanwendung zur schnellen, präzisen und kostengünstigen Kalkulation von Glasschäden und zur direkten Abrechnung mit Versicherungen.

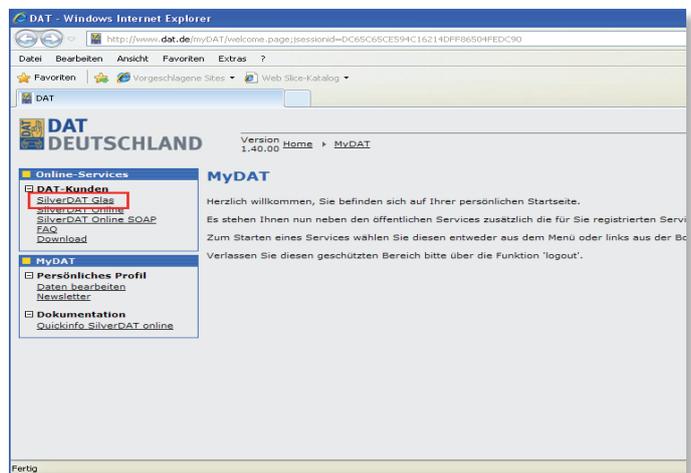
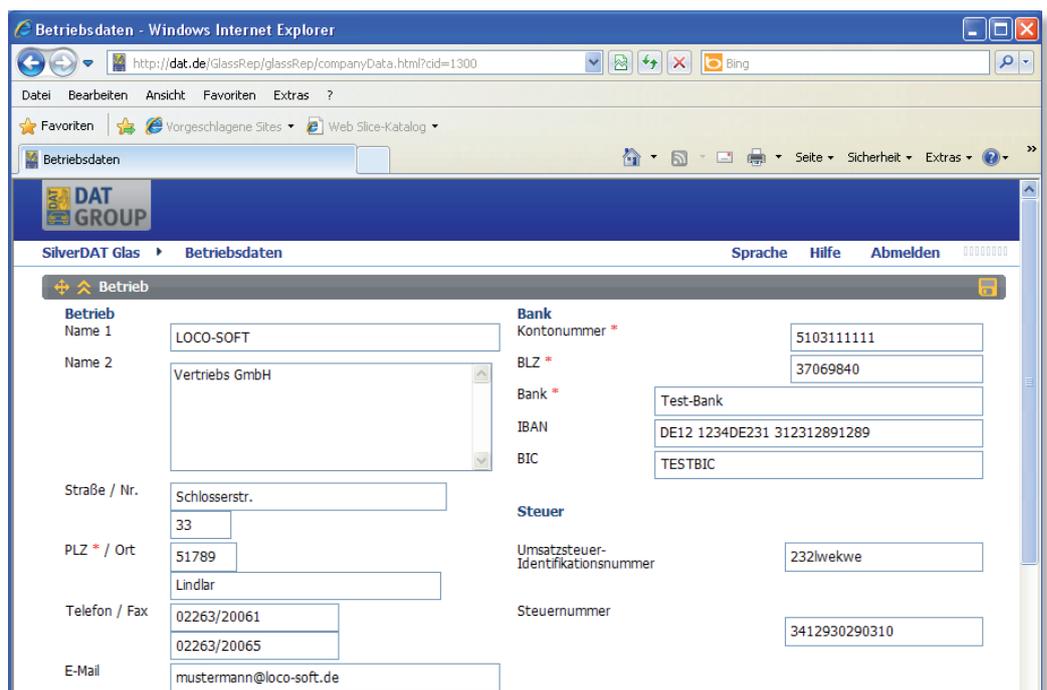
Loco-Soft bietet Ihnen die Möglichkeit, aus einem Auftrag heraus die Internetanwendung zu starten, einen Vorgang bei DAT zu erstellen und alle für einen Glasschaden wichtige Kunden -und Fahrzeuginformationen an das autoglas Plus zu übertragen.

Nachdem Sie die entsprechende Kalkulation durchgeführt haben, können alle dafür benötigten Arbeiten und Ersatzteile wieder in Ihren Loco-Soft Auftrag importiert werden.

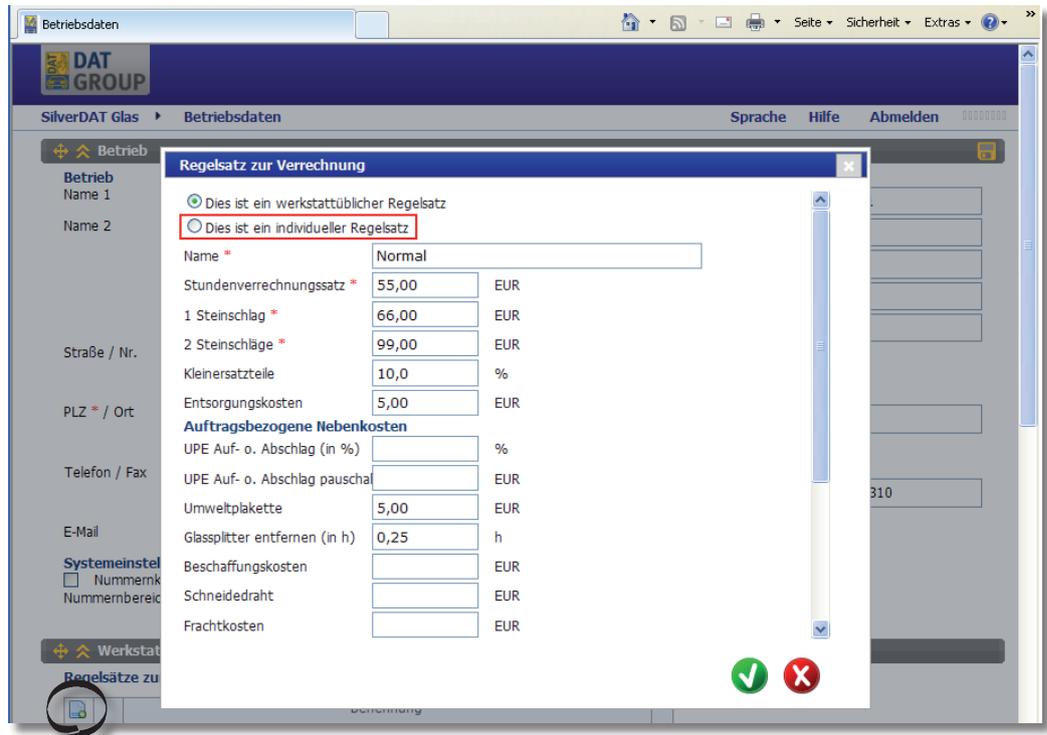
4.1 Einmalige Grundeinstellungen in autoglas Plus SilverDAT inside

Nachdem Sie sich auf der DAT Internetseite angemeldet haben, wählen Sie im linken Navigationsmenü den Punkt „SilverDAT Glas“.

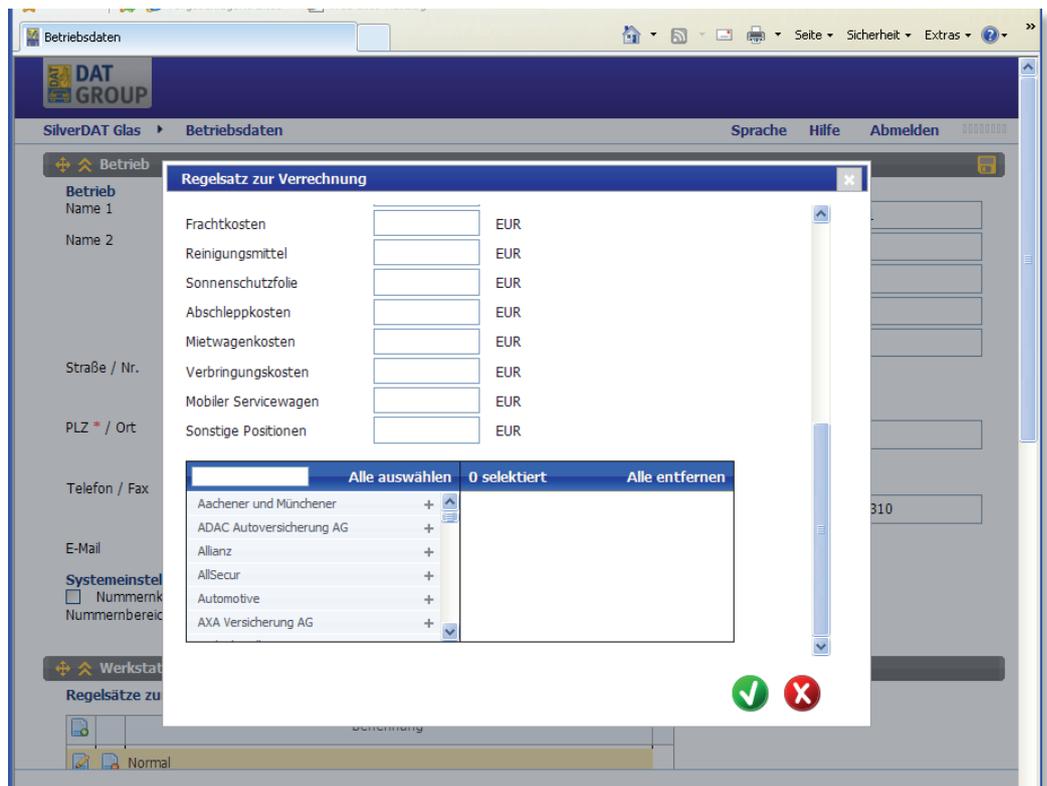
Unter dem Menüpunkt „Abrechnungsvorgang“ wählen Sie den Unterpunkt „Betriebsdaten“ aus. Hier müssen Sie zunächst die allgemeinen Betriebsdaten wie Name, Adresse und Bankdaten hinterlegen.

Betrieb		Bank	
Name 1	LOCO-SOFT	Kontonummer *	5103111111
Name 2	Vertriebs GmbH	BLZ *	37069840
Straße / Nr.	Schlösserstr. 33	Bank *	Test-Bank
PLZ * / Ort	51789 Lindlar	IBAN	DE12 1234DE231 312312891289
Telefon / Fax	02263/20061 02263/20065	BIC	TESTBIC
E-Mail	mustermann@loco-soft.de	Steuer	
		Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	232lvekwe
		Steuernummer	3412930290310



Zudem muss ein Werkstattdatensatz mit Kalkulationsregeln hinterlegt werden, um eine Kalkulation erstellen zu können. Optional kann hier auch „Dies ist ein individueller Regelsatz“ ausgewählt werden, um pro Versicherung eine abweichende Kalkulationsregel hinterlegen zu können.

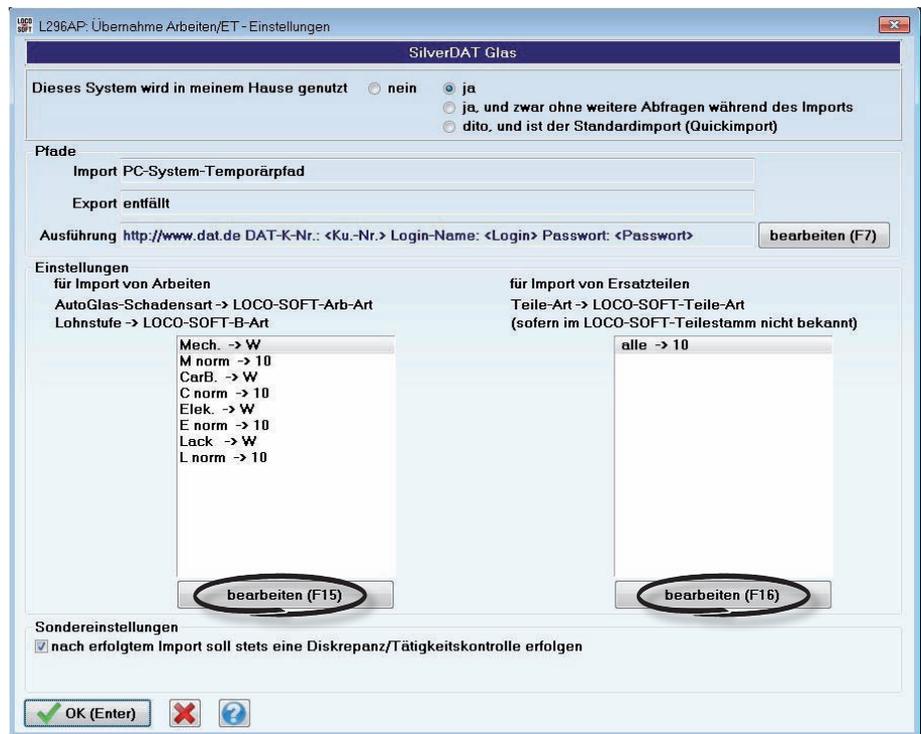


4.2 Einmalige Grundeinstellungen in Loco-Soft

Damit Loco-Soft weiß, wie und mit welchen Zugangsdaten die autoglas Plus Internetanwendung gestartet werden soll, sind einmalig in **Pr. 296** die autoglas Plus Aufruf- und Übergabeparameter anzulegen.

Nach Aufruf von Pr. 296 wählen Sie mit **>F9<** den Punkt „**Allgemeines**“, dann weiter mit **>Enter<**. Danach wählen Sie „**Auftrags-Übergabe-Pfade**“, weiter mit **>Enter<**. Sie erhalten eine Liste der möglichen Übernahmen. Hier markieren Sie „**autoglas Plus SilverDAT inside**“ und bestätigen mit **>F5<**. Darauf öffnet sich folgendes Fenster:

Klicken Sie im oberen Fensterbereich unter „**Dieses System wird in meinem Hause genutzt:**“ auf „**Ja**“.



Mit der Taste **>bearbeiten (F7)<** gelangen Sie in die Einstellungen für die Ausführung der Schnittstelle. Loco-Soft blendet Ihnen die URL für die DAT-Homepage bereits vor. Zur automatischen Anmeldung werden jedoch noch drei verschiedene Aufrufparameter benötigt. Hier müssen die Felder **<Ku.Nr.>** mit Ihrer DAT-Kundennummer, **<Login>** mit dem Benutzernamen und **<Passwort>** mit dem dazugehörigen Benutzerpasswort überschrieben werden.

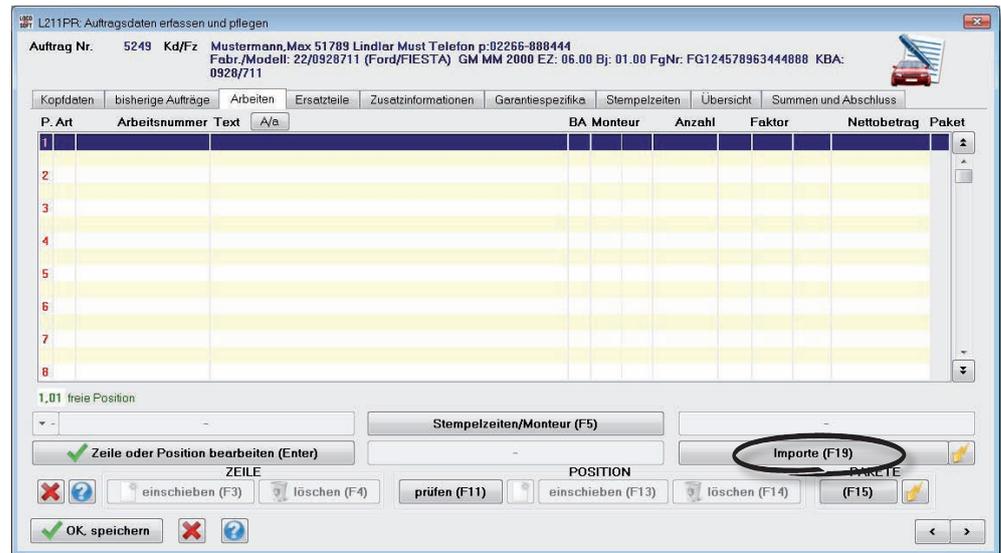
Des Weiteren müssen einmalig mit **>F15<** Ihre Arbeits- und Berechnungsarten in Loco-Soft hinterlegt werden. Somit werden diese bei der Übernahme der autoglas-Kalkulationsdaten korrekt zugewiesen und es wird zwischen Mechanik-, Car-Body-, Elektrik- und Lackierarbeiten unterschieden. Sollten die Stundenlöhne zwischen Loco-Soft und den in DAT eingestellten unterschiedlich sein, werden diese Positionen im Loco-Soft Auftrag mit „AW* (AWs zum Sonderpreis)“ markiert.

Sind die aus DAT übernommenen Ersatzteile in Loco-Soft bekannt, werden diese unter Verwendung der korrekten Teileart in den Auftrag importiert. Sind Ersatzteile nicht bekannt, wird die mit **>F16<** hinterlegte Teileart genommen.

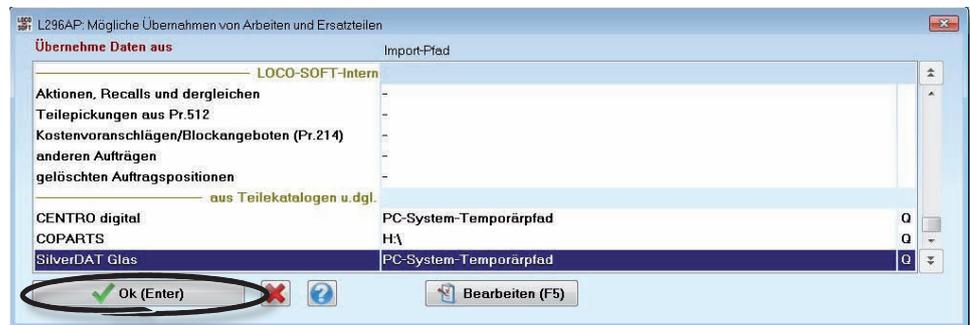
4.3 Schadenskalkulation in Loco-Soft importieren

Rufen Sie zunächst in Loco-Soft einen Auftrag (**Pr. 211**) auf. Wechseln Sie auf den Tab „Arbeiten“ und markieren Sie die Position, in welche die Daten importiert werden sollen. Starten Sie anschließend die „Importe“ mit **>F19<**.

Auswahl der Position und Aufruf der Importfunktion mit **>F19<**.



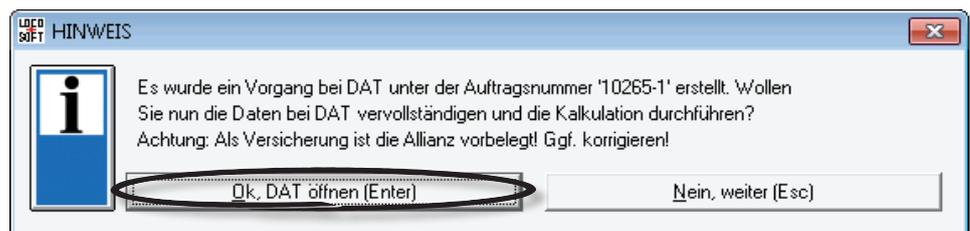
Wählen Sie „SilverDAT Glas“ aus und bestätigen mit **>OK (Enter)<**.



Danach erscheint das Fenster mit den Einstellungen für die autoglas Schnittstelle (vgl. Grundeinstellungen in Loco-Soft). Dort bestätigen Sie mit **>OK, Enter<**.

Loco-Soft erstellt nun einen Vorgang bei DAT, der sich aus der Loco-Soft Auftragsnummer und der entsprechenden Position zusammensetzt.

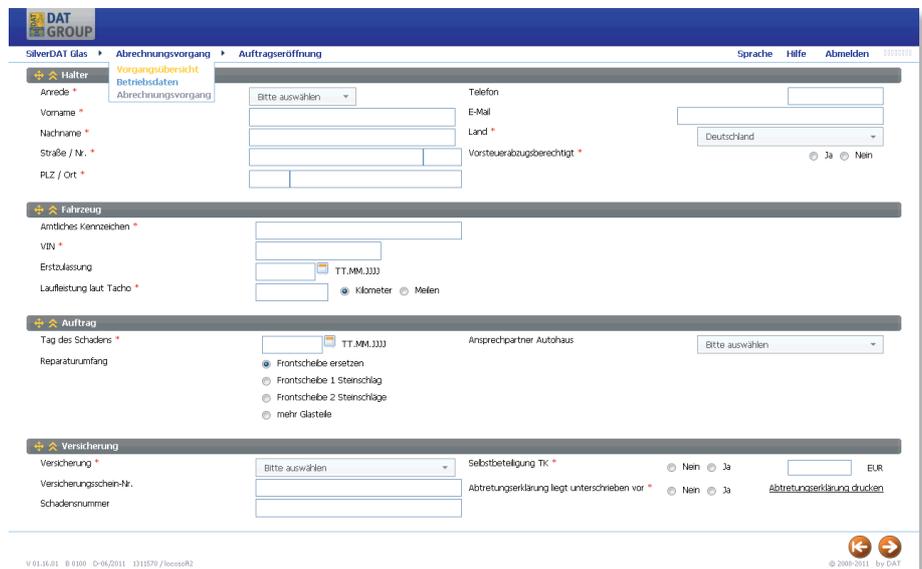
Mit **>Ok, DAT öffnen (Enter)<** öffnet Loco-Soft automatisch die DAT Internetseite.



Nachdem Loco-Soft die DAT Internetseite aufgerufen hat, wählen Sie im linken Navigationsmenü den Punkt „SilverDAT Glas“.



Unter dem Menüpunkt „Abrechnungsvorgang“ wählen Sie den Unterpunkt „Vorgangsübersicht“ aus.



In der Vorgangsübersicht erkennt man den automatisch von Loco-Soft erstellten Vorgang in der Spalte „Auftrag“. Die Vorgangsnummer setzt sich aus der Loco-Soft Auftragsnummer und der entsprechenden Position zusammen.

Icon	Ordnungsnummer	Anlagendatum	Änder	Kennz	VIN	DAT Europa-Cod	Halter	Versic	Status	Auftrag	Voraus	Voraus	Anteil	Anteil
	28863 20110617100742000	17.06.2011	17.06.	OHV-SO 777	WOL00		Muste, Andre	DAT-Test-VU		10265-1	0,00	0,00	0,00	0,00
	28729 20110615171157390	15.06.2011	15.06.	AM-XX 99	SDFGA		Allianz			1061401-1	0,00	0,00	0,00	0,00
	28724 20110615162753000	15.06.2011	15.06.	OHV-SO 995	WOL00		Anna, Andre	DAT-Test-VU		10265-3	0,00	0,00	0,00	0,00
	28407 20110609164225218	09.06.2011	09.06.	GM Z 999	WOL01		Windi, Ingrid	Allianz		17038-5	0,00	0,00	0,00	0,00
	28403 20110609162212251	09.06.2011	09.06.	AM-XX 99	SDFGA		Allianz			10257-1	0,00	0,00	0,00	0,00
	28355 20110609085418000	09.06.2011	14.06.	OHV-SO 995	WOL00	0165003300200	Anna, Andre	DAT-Test-VU		10265-2	658,38	783,47	783,47	0,00
	28250 20110607144602141	07.06.2011	07.06.	GM-S 8	12313		Abel, Richard	Allianz		10254-1	0,00	0,00	0,00	0,00
	27781 20110530094522000	30.05.2011	30.05.	GM Z 999	WOL01	0165003400100	Windi, Ingrid	DAT-Test-VU		17038-1	3.687,514	388,2	4.388,2	0,00
	27607 20110527095436738	27.05.2011	27.05.	RÜD-RB 242	WOL03		Brüch, Ramur	Allianz		17037-3	0,00	0,00	0,00	0,00
	27589 20110527084947000	27.05.2011	27.05.	RÜD-RB 242	WOL01	0119005300700	Brüch, Ramur	DAT-Test-VU		17037-2	586,25	697,64	697,64	0,00
	27529 20110526165521000	26.05.2011	27.05.	KT-SB 385	WOL00	0117001701100	Brüch, Ramur	DAT-Test-VU		17037-1	66,00	78,54	78,54	0,00

In der Auftragserfassung müssen die noch fehlenden Daten wie Reparaturumfang und Versicherung eingetragen werden. Kunden- und Fahrzeugdaten aus dem Loco-Soft Auftrag werden automatisch vorgeblendet.

Loco-Soft belegt standardmäßig als Versicherung die „Allianz“ vor.

Klicken Sie anschließend unten rechts auf das Pfeilsymbol, um zu der nächsten Maske zu gelangen.

Im nächsten Schritt muss das Fahrzeug ausgewählt werden. Haben Sie die VIN-Funktion bei DAT freigeschaltet, so erkennt DAT automatisch das entsprechende Auftragsfahrzeug anhand der Fahrgestellnummer. Ansonsten besteht hier die Möglichkeit, das Fahrzeug über die Freitextsuche oder anhand der KBA-Nr. suchen zu lassen.

Klicken Sie anschließend unten rechts auf das Pfeilsymbol, um zu der nächsten Maske zu gelangen.

Nun muss die entsprechende Serien- und Sonderausstattung des Fahrzeugs ausgewählt werden.

SilverDAT Glas > Abrechnungsvorgang > Auftragsöffnung

Halter

Arrede * Frau
 Vorname * Andrea
 Nachname * Mustermann
 Straße / Nr. * Schloßallee 56
 PLZ / Ort * 16390 Varrel

Telefon
 E-Mail
 Land * Deutschland
 Vorsteuerabzugsberechtigt * Ja Nein

Fahrzeug

Amtliches Kennzeichen * OHV-SO 777
 VIN * WOL0007554130686
 Erstzulassung 23.02.1995 TT.MM.JJJJ
 Laufleistung laut Tacho * 123896 Kilometer Meilen

Auftrag

Tag des Schadens * 17.06.2011 TT.MM.JJJJ
 Reparaturumfang
 Frontscheibe ersetzen
 Frontscheibe 1 Steinschlag
 Frontscheibe 2 Steinschläge
 mehr Glasteile

Versicherung

Versicherung * DAT-Test-VU
 Selbstbeteiligung TK * Nein Ja
 Versicherungschein-Nr. -
 Schadennummer 1

SilverDAT Glas > Abrechnungsvorgang > Fahrzeugauswahl

Fahrzeugdaten

VIN WOL0007554130686 KBA 0039/934
 DAT #Europa-Code# 01 650 033 005 0001 Bauzeit
 Erstzulassung 23.02.1995 TT.MM.JJJJ

Suchbaum

Freitextsuche
 Fahrzeugart Pkw, SUV, Kleintransporter
 Hersteller Opel
 Haupttyp Tigra (1994->)
 Untertyp 1.6 16V
 Motor Motor 1,6 Ltr. - 78 kW 16V
 Karosserie Karosserie: 2-türig
 Getriebe Getriebe 5-Gang - Sport
 Ausstattungslinie Bitte auswählen

SilverDAT Glas > Abrechnungsvorgang > Ausstattungen

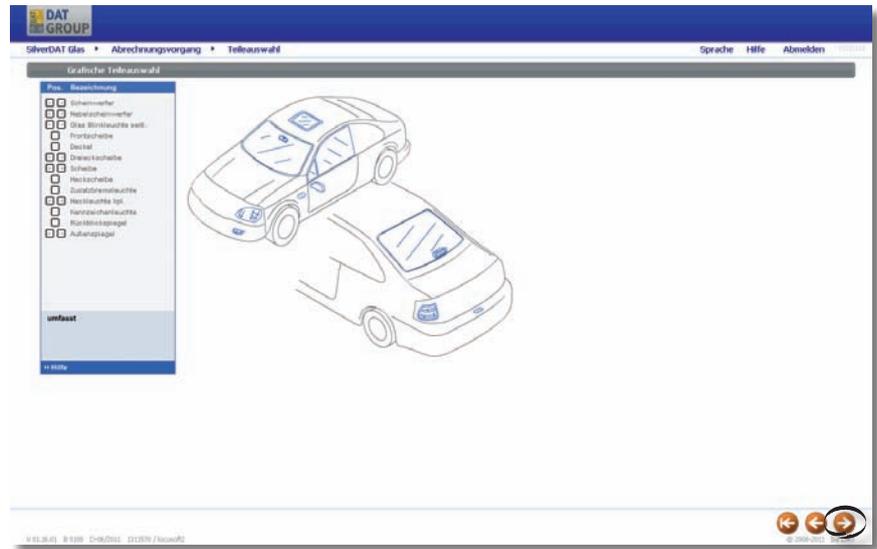
Serienausstattungen + Sonderausstattungen

Verfügbare Ausstattungen	Vorhandene Ausstattungen		
#	Benennung	#	Benennung
<input type="radio"/> 23626	24-Kleber (für Scheiben)	<input checked="" type="radio"/> 15003	Außenspiegel mech. von innen verstellbar, links
<input type="radio"/> 23607	24-Kleber manuell mechan. (für Scheiben)	<input checked="" type="radio"/> 15004	Außenspiegel mech. von innen verstellbar, rechts
<input type="radio"/> 18900	3. Bremsleuchte	<input checked="" type="radio"/> 35000	Fensterheber elektrisch
<input type="radio"/> 15200	Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar	<input checked="" type="radio"/> 22500	Frontscheibe Verbundglas
<input type="radio"/> 800	Scheibenausglaskwerkzeug BO-46974	<input checked="" type="radio"/> 22800	Hedscheibe heizbar
<input type="radio"/> 19000	Scheinwerfer-Reinigungsanlage (SRA)	<input checked="" type="radio"/> 19300	Hedscheibenwischer
<input type="radio"/> 16501	Scheibendach elektrisch	<input checked="" type="radio"/> 10002	Karosserie: 2-türig
<input type="radio"/> 35308	Zentralverriegelung mit Diebstahl-Warnanlage	<input checked="" type="radio"/> 18300	Hebelcheinwerfer
		<input checked="" type="radio"/> 18703	Hebelleuchte(h) integriert
		<input checked="" type="radio"/> 18000	Scheinwerfer H4
		<input checked="" type="radio"/> 22005	Verglasung grün getönt

Falls Sie als Reparaturumfang „mehr Glasteile“ angegeben haben, können nun die zu reparierenden Teile ausgewählt werden.

Bei den anderen Fällen des Reparaturumfangs erscheint diese Maske nicht.

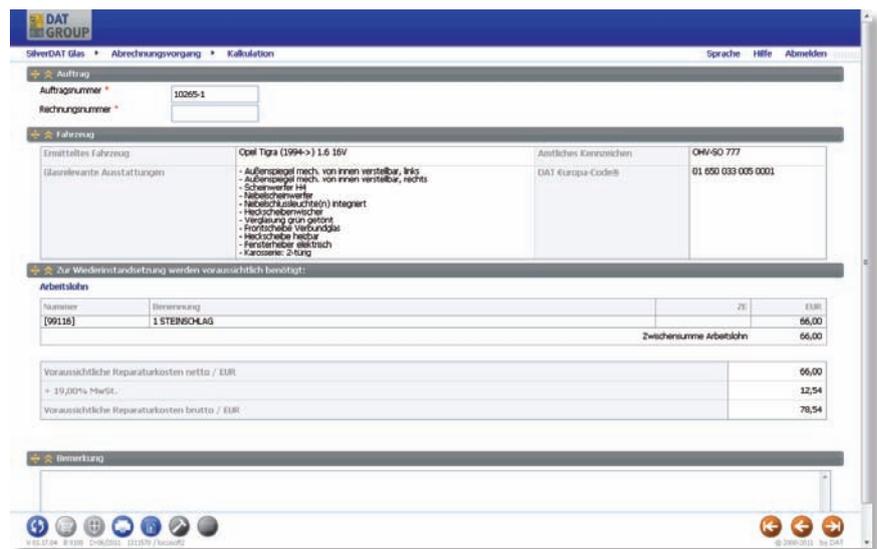
Klicken Sie anschließend unten rechts auf das Pfeilsymbol, um zu der nächsten Maske zu gelangen.



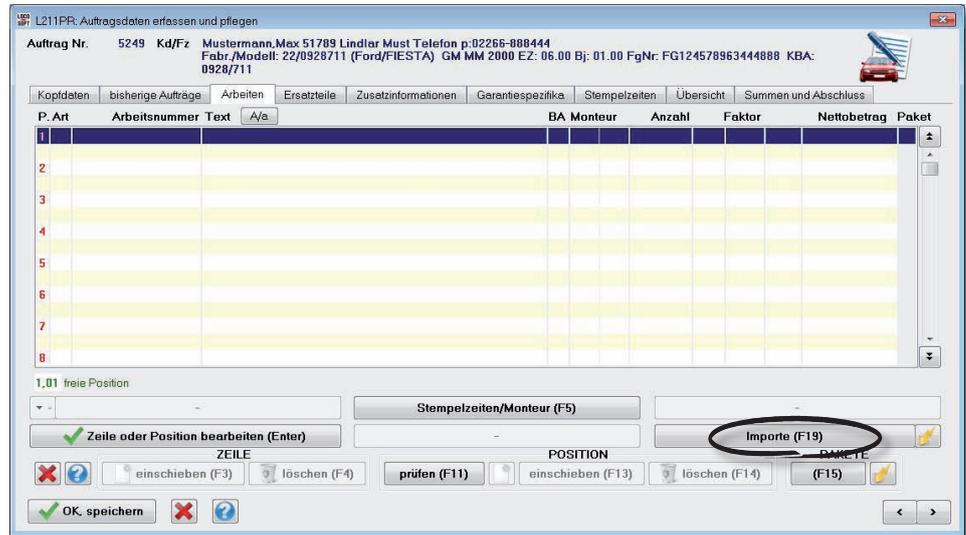
Nun wird Ihnen eine Übersicht der gesamten Kalkulation angezeigt.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, die von Loco-Soft generierte Rechnungsnummer einzugeben.

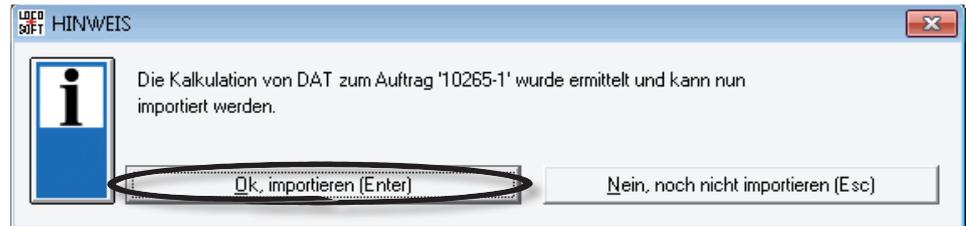
Da diese zu dem Zeitpunkt noch nicht feststeht, minimieren Sie zunächst das Fenster und wechseln zurück zu Loco-Soft.



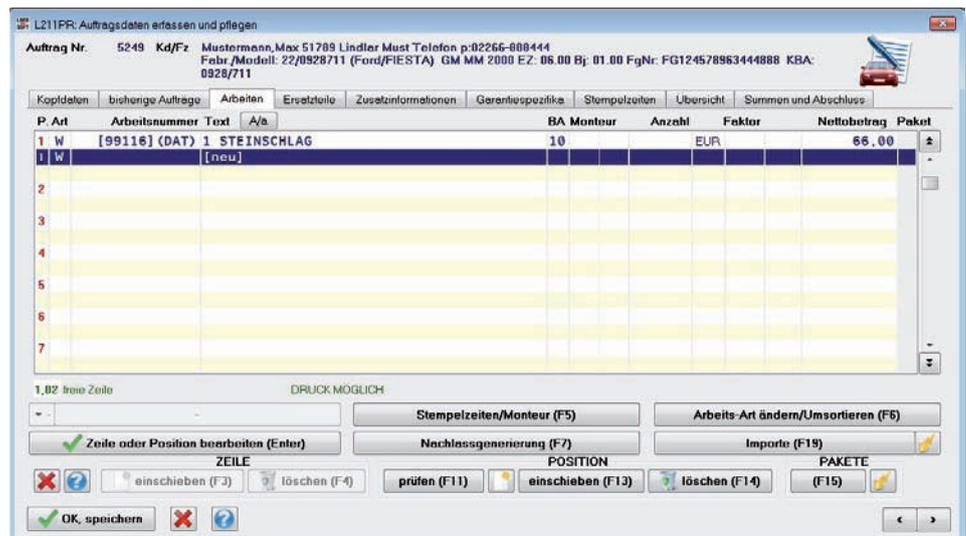
Um die Kalkulationsdaten nun in den Auftrag importieren zu können, rufen Sie erneut die Importfunktion mit **>F19<** auf.



Loco-Soft bieten Ihnen nun die Möglichkeit mit **>Ok, importieren (Enter)<** die in DAT kalkulierten Daten in den Auftrag zu übernehmen.

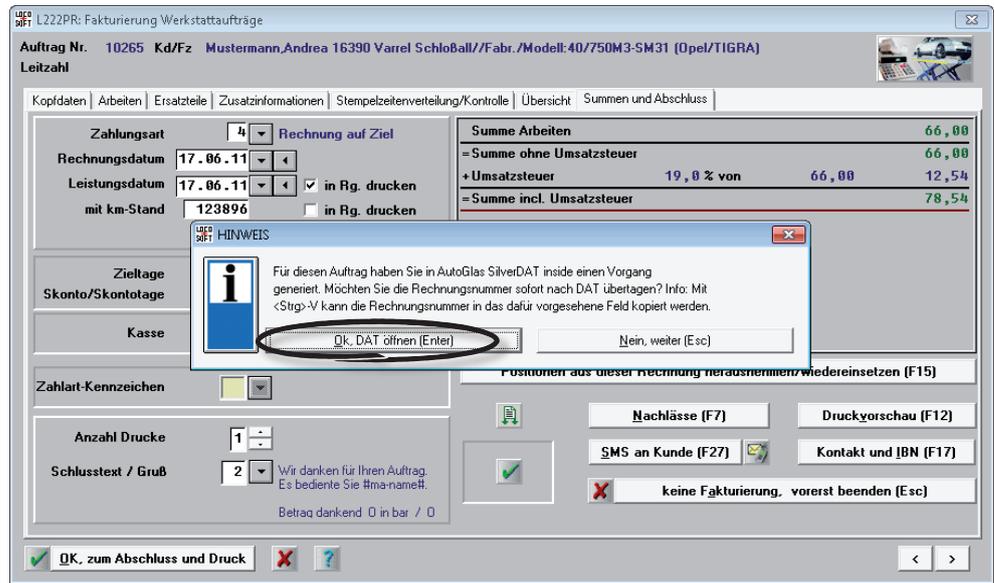


Die Kalkulationsdaten werden anschließend in den Auftrag importiert und können nun fakturiert werden, um die noch fehlende Rechnungsnummer im DAT ergänzen zu können.

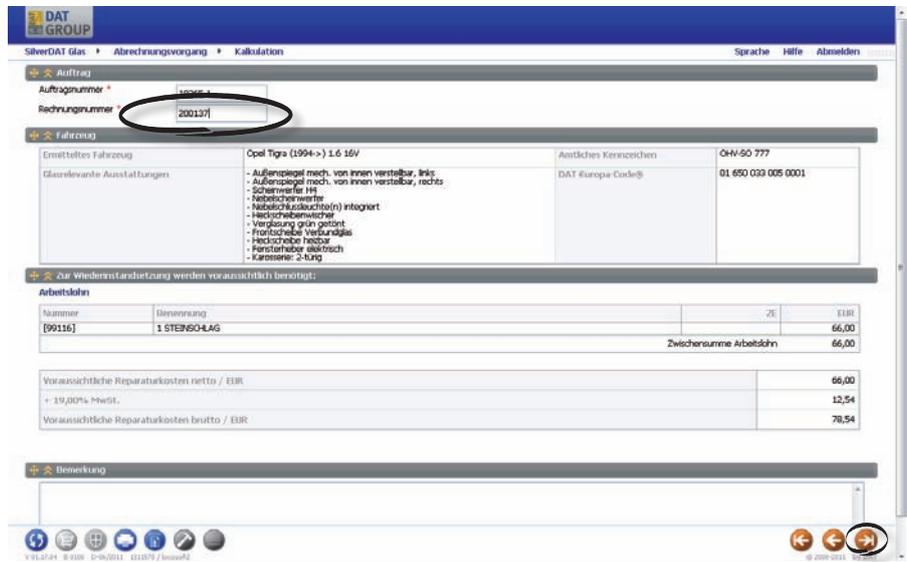


Loco-Soft erkennt nun bei der Fakturierung, dass dieser Auftrag eine Kalkulation aus DAT beinhaltet und bietet Ihnen an, die Loco-Soft Rechnungsnummer in den Zwischenspeicher zu kopieren.

Sollten Sie die DAT-Internetseite in der Zwischenzeit geschlossen haben, können Sie mittels **>Ok, DAT öffnen (Enter)<** die Homepage erneut aufrufen.



Rufen Sie sich auf der DAT-Homepage den Vorgang auf, fügen mittels der Tastenkombination „**Strg+v**“ die Loco-Soft Rechnungsnummer ein und können nun mit Klick auf das Pfeilsymbol unten rechts die Daten an die entsprechende Versicherung schicken.





5. SilverDAT myClaim (V2)

SilverDAT myClaim ist eine webbasierte Softwareplattform zur Schadenabwicklung. Das Programm steuert Schadenprozesse, indem es eine digitale Schadenakte anlegt und so allen beteiligten Parteien ermöglicht, miteinander zu kommunizieren. Je nach Rolle im Schadenprozess kann dies die Perspektive einer Werkstatt oder eines Autohauses, eines Versicherers, eines Sachverständigen oder eines Automobilherstellers sein.

Loco-Soft bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Auftragsdaten an das SilverDAT myClaim Portal zu übertragen oder Schadenskalkulationen aus SilverDAT myClaim in Loco-Soft zu übernehmen.

5.1 Grundeinstellungen in Loco-Soft

Die Schnittstelle muss über **Pr. 296** aktiviert werden. Wählen Sie dort den Hersteller „**Allgemein**“ aus und im nächsten Schritt die „**Auftrags-Übergabepfade**“. Anschließend wählen Sie aus der Liste der möglichen Übernahmen das System „**DAT myClaim**“ aus.

Wählen Sie nun die Option „**Dieses System wird in meinem Hause genutzt**“ mit „**ja**“ aus.

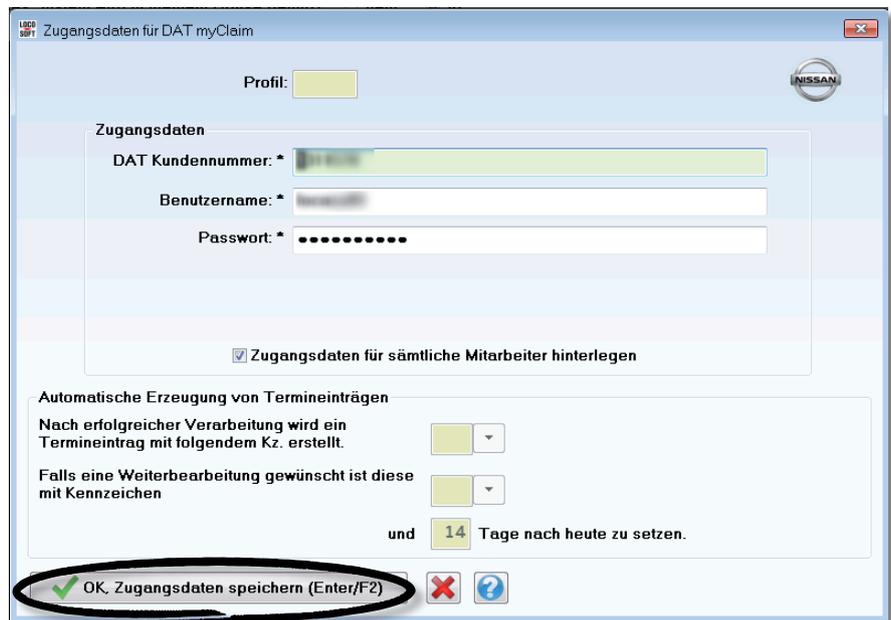
Über den Button **>bearbeiten (F7)<** können Sie nun Ihre Zugangsdaten für SilverDAT myClaim hinterlegen.

Rechts unten haben Sie die Möglichkeit Ihre SilverDAT myClaim Zugangsdaten neu zu hinterlegen, zu ändern oder zu löschen.

Anbieter	Profil	Information
DAT myClaim		DAT myClaim - Allgemein
		<<< Zur Neuanlage von Zugangsdaten für DAT myClaim F3 auf dieser Zeile >>>
DAT myClaim		DAT myClaim - Nissan
		<<< Zur Neuanlage von Zugangsdaten für DAT myClaim F3 auf dieser Zeile >>>

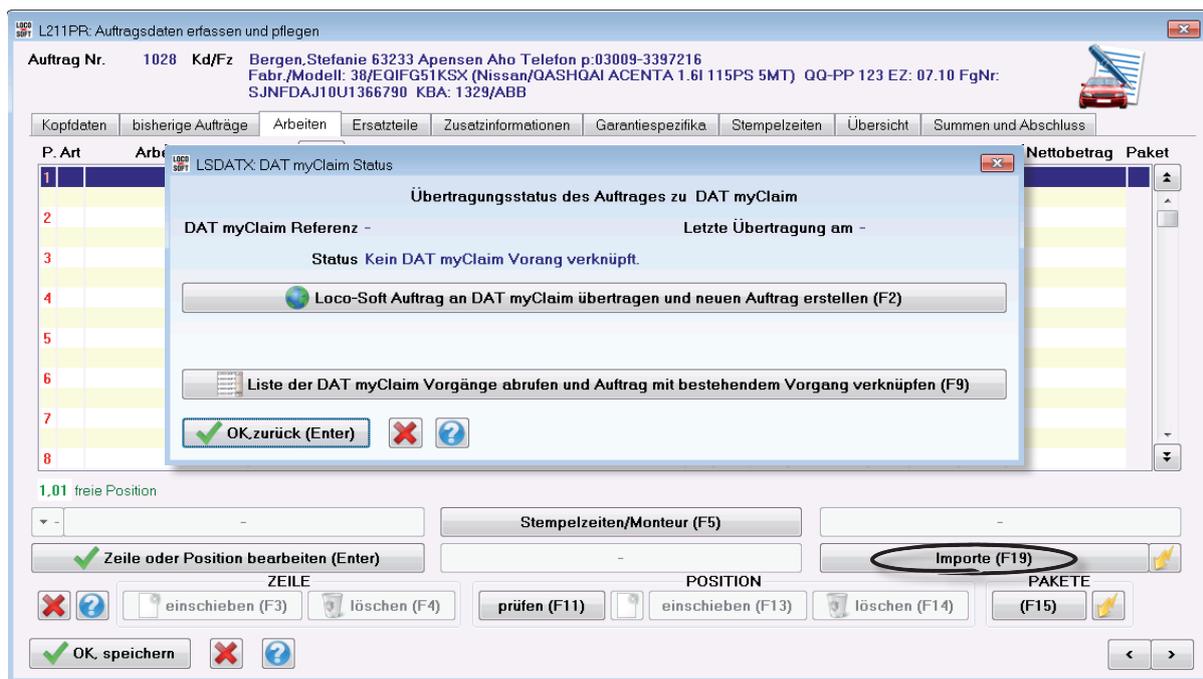
Hinterlegen Sie Ihre Zugangsdaten für Silver-DAT myClaim bestehend aus Ihrer DAT Kundennummer, Ihrem Passwort und Ihrem Benutzernamen.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **>Ok, Zugangsdaten speichern (Enter/F2)<**.



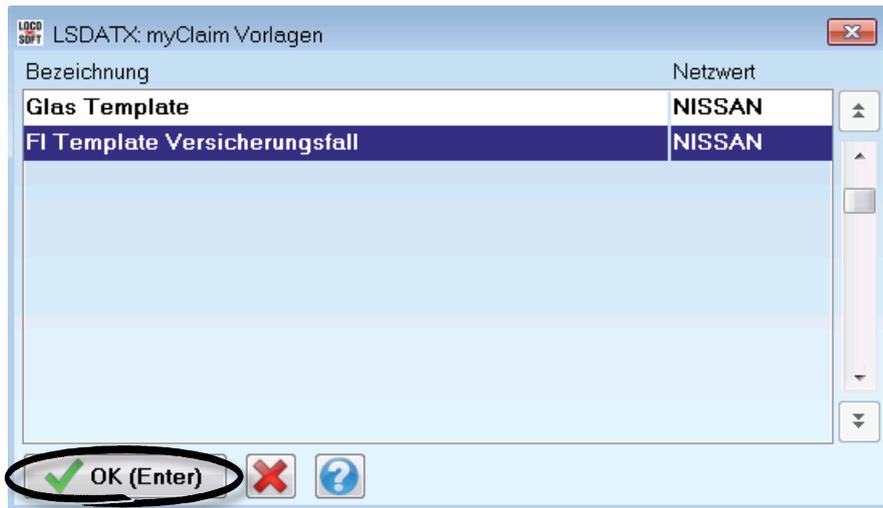
5.2 Übertragung der Auftragskopfdaten an SilverDAT myClaim (V2)

In **Pr.211** rufen Sie im **Tab „Arbeiten“** über **>Importe (F19)<** die Schnittstellenfunktionen auf. Nachdem Sie die Schnittstelle gewählt haben können Sie entweder einen neuen Auftrag mit den Kunden- und Fahrzeugdaten in myClaim anlegen oder einen bestehenden Vorgang aus myClaim mit dem Loco-Soft Auftrag verknüpfen.



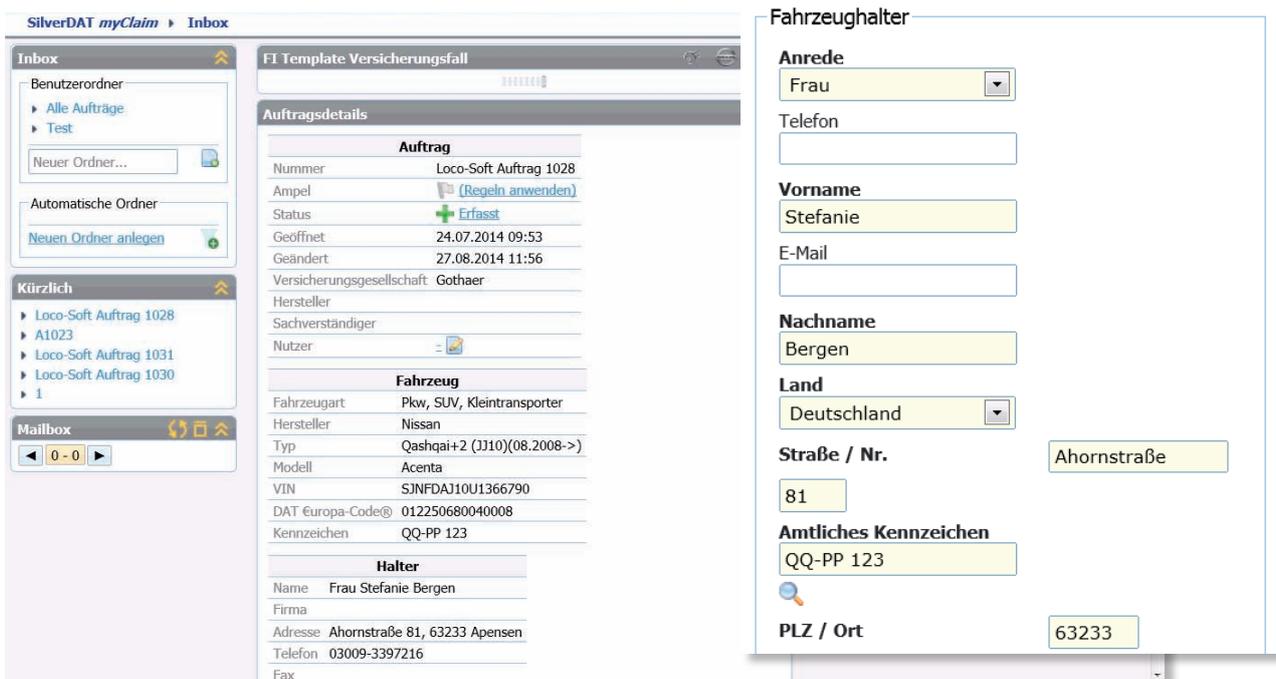
Um einen neuen Auftrag in myClaim anzulegen, klicken Sie auf **>Loco-Soft Auftrag an DAT myClaim übertragen und neuen Auftrag erstellen (F2)<**.

Loco-Soft ruft nun die myClaim Vorlagen ab und öffnet das folgende Fenster



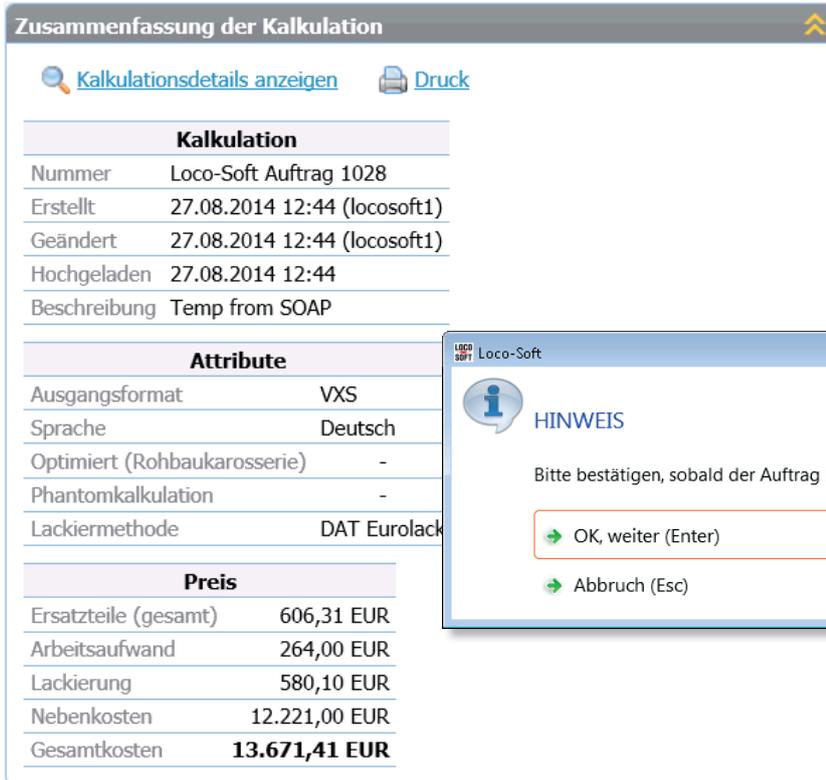
Wählen Sie hier die gewünschte Vorlage aus, mit welcher der Auftrag in myClaim angelegt werden soll. Bestätigen Sie die Auswahl mit **>OK (Enter)<**.

Die Auftragskopfdaten werden nun an myClaim übertragen. Im myClaim System wird ein Auftrag mit Hilfe der gewählten Vorlage angelegt, die Auftragskopfdaten sind bereits in dem neuen myClaim Auftrag hinterlegt.



5.3 Übernahme von Auftragsdaten aus SilverDAT myClaim (V2)

In myClaim können Sie nun Arbeiten und Ersatzteile zu dem Auftrag erfassen und Kalkulationen miteinander vergleichen. Die Auftragsdaten können Sie dann nach Loco-Soft übernehmen.



Zusammenfassung der Kalkulation

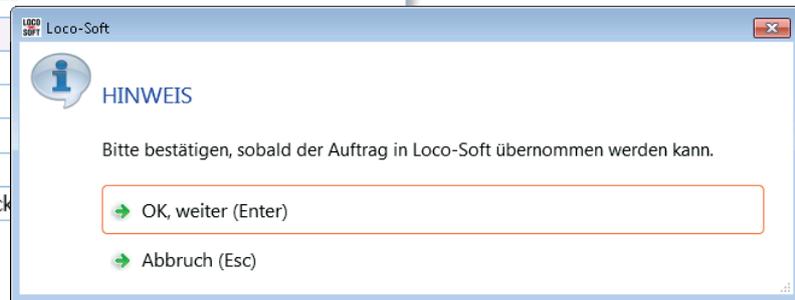
[Kalkulationsdetails anzeigen](#) [Druck](#)

Kalkulation	
Nummer	Loco-Soft Auftrag 1028
Erstellt	27.08.2014 12:44 (locosoft1)
Geändert	27.08.2014 12:44 (locosoft1)
Hochgeladen	27.08.2014 12:44
Beschreibung	Temp from SOAP

Attribute	
Ausgangsformat	VXS
Sprache	Deutsch
Optimiert (Rohbaukarosserie)	-
Phantomkalkulation	-
Lackiermethode	DAT Eurolack

Preis	
Ersatzteile (gesamt)	606,31 EUR
Arbeitsaufwand	264,00 EUR
Lackierung	580,10 EUR
Nebenkosten	12.221,00 EUR
Gesamtkosten	13.671,41 EUR

Nachdem Sie den Auftrag in myClaim fertig bearbeitet haben, übernehmen Sie die erfassten Arbeiten und Ersatzteile bequem nach Loco-Soft. Öffnen Sie hierfür den Loco-Soft Auftrag und bestätigen, dass der myClaim Auftrag übernommen werden kann.



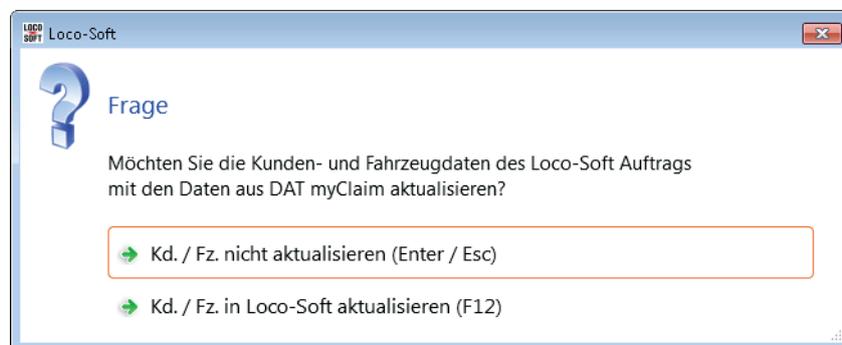
HINWEIS

Bitte bestätigen, sobald der Auftrag in Loco-Soft übernommen werden kann.

→ OK, weiter (Enter)

→ Abbruch (Esc)

Sobald die Daten aus myClaim abgerufen wurden, fragt Loco-Soft Sie, ob die Kunden- und Fahrzeugdaten in Loco-Soft durch die Daten aus myClaim aktualisiert werden sollen. Durch diese Abfrage wird sichergestellt, dass die Kunden- und Fahrzeugdaten nur dann angepasst werden, wenn dies von Ihnen gewünscht ist. Sollten Sie z.B. in myClaim einen Auftrag auf einen anderen Kunden oder ein anderes Fahrzeug für den Import ausgewählt haben, können Sie hier festlegen, dass die Kundendaten nicht aktualisiert werden sollen.



Frage

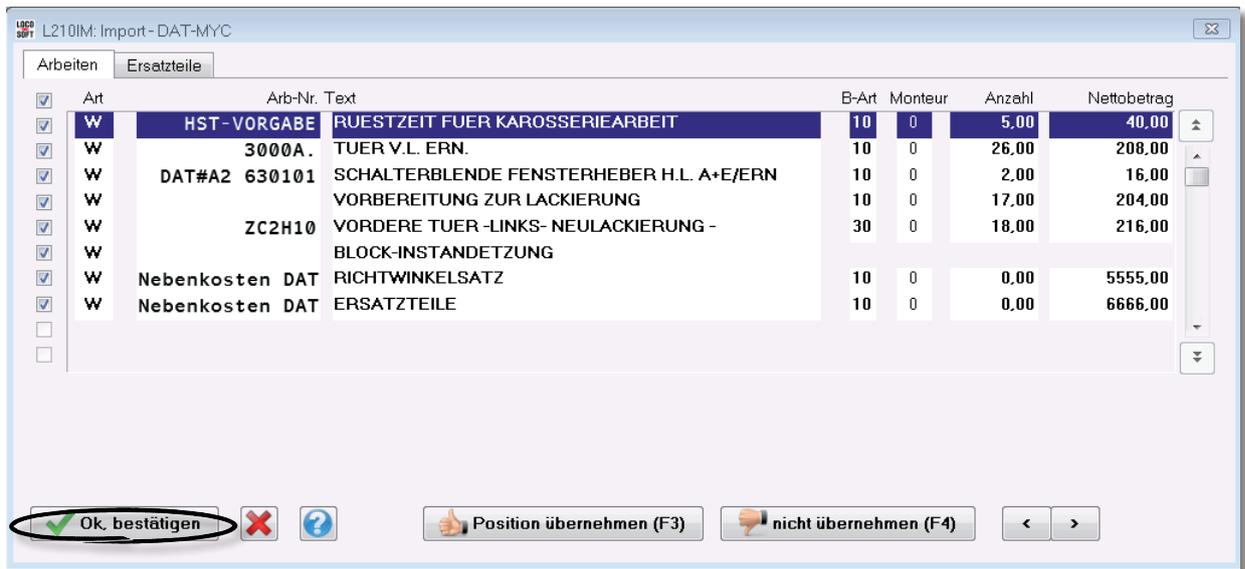
Möchten Sie die Kunden- und Fahrzeugdaten des Loco-Soft Auftrags mit den Daten aus DAT myClaim aktualisieren?

→ Kd. / Fz. nicht aktualisieren (Enter / Esc)

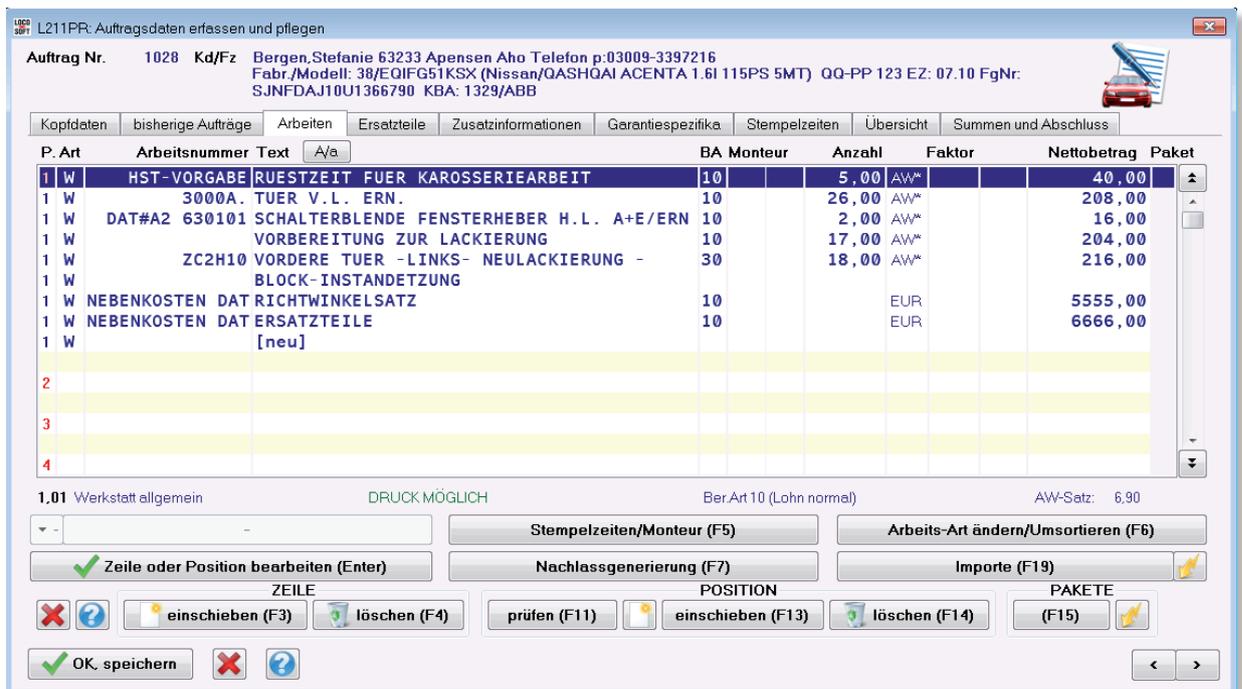
→ Kd. / Fz. in Loco-Soft aktualisieren (F12)

Genauere Informationen zur Übernahme von Kunden- und Fahrzeugdaten finden Sie im Kapitel „19.4 Übernahme von Kunden- und Fahrzeugdaten aus SilverDAT myClaim“ auf Seite 54.

Loco-Soft übernimmt nun die Auftragsdaten aus myClaim und öffnet Ihnen eine Übersicht der importierten Arbeiten und Ersatzteile. Markieren Sie in der Liste die Positionen mit einem Häkchen, welche Sie in Ihren Loco-Soft Auftrag übernehmen möchten und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **>OK, bestätigen<**.



Die Arbeiten und Ersatzteile sind nun in den Loco-Soft Auftrag übernommen worden.



5.4 Übernahme von Kunden- und Fahrzeugdaten aus SilverDAT myClaim (V2)

Falls Sie in myClaim die Kundendaten geändert haben und beim Import nach Loco-Soft ausgewählt haben, dass diese aktualisiert werden sollen, werden die Kunden- und Fahrzeugdaten nicht direkt nach dem Import aktualisiert. Die Daten werden im Hintergrund gespeichert und Ihnen beim erneuten Aufruf der Kunden-, Fahrzeug- oder Auftragsdaten zum Import angeboten.

Fahrzeughalter

Anrede
 Frau

Telefon

Vorname
 Stefanie-Marie

E-Mail
 StefanieBergen@test.de

Nachname
 Bergenhügel

Land
 De

Auftrag Nr. 1028 **Kd/Fz** Bergen,Stefanie 63233 Apensen Aho Telefon p:03009-3397216

Stra
 81

Antliches Kennzeichen
 QQ-PP 123

PLZ / Ort
 63233
 Apensen

In myClaim wurde der Vor- und Nachname des Kunden abgeändert. Beim Import der Auftragsdaten wird nun festgelegt, dass die Kunden- und Fahrzeugdaten in Loco-Soft aktualisiert werden sollen.

Nach dem Import sind die Kunden- und Fahrzeugdaten in Loco-Soft zunächst unverändert.

Werden die Kunden-, Fahrzeug- oder Auftragsdaten in Loco-Soft nun erneut aufgerufen, öffnet Loco-Soft Ihnen eine Liste mit den möglichen Änderungen aus dem myClaim System. Markieren Sie hier die Felder, welche Sie in Loco-Soft anpassen wollen und bestätigen Sie mit **>Ok, Änderung durchführen<**.

L749CK: Stammdatenanpassung aus Fremdimporten

Änderungsvorschläge aus externem System:			Mögliche Änderungen:		
Feld	Quelle	Wert im Quellsystem	übernehmen	ergibt neuen Wert in Loco-Soft	bisheriger Wert in Loco-Soft
KUNDENSTAMMDATEN					
Vorname	DAMC	Stefanie-Marie	<input checked="" type="checkbox"/>	Stefanie-Marie	Stefanie
Nachname	DAMC	Bergenhügel	<input checked="" type="checkbox"/>	Bergenhügel	Bergen
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>		

Die Kundendaten in Loco-Soft werden nun entsprechend der Änderungen in myClaim angepasst.

LOCO SOFT L111PR: Kunden- und Lieferantendaten pflegen
Kd-Nr 15017 Kd-Name **Bergenhügel, Stefanie-Marie / Ahornstraße 81 / 63233 Apensen**

Adresse/Telefon | Daten/Codes/Bank | Rabatt/Nummern/FiBu/Interna | weitere Tel./eMail/Homepage | weitere Codes / Termine | Kontakte | Bilder | Datenschutz

Anredeschlüssel 2 Frau Privatperson Firmenkunde, Amt u.ä.

Namensvorsatz
Vorname **Stefanie-Marie**
Nach-/Hauptname **Bergenhügel**
Namensnachsatz

Straße und Nr. **Ahornstraße 81** Location Route Tel.Buch
PLZ. Land. Ort 63233 Apensen

Telefon privat 03009-3397216
Telefon 2 privat
Fax privat tags/vorh. anrufen
eMail privat **StefanieBergen@test.de**
Homepage privat

Hauptansprechpartner
Anredeschlüssel [ohne] persönl.
Vorname
Nachname
Hinweis/Info
persönl. Duiname

in Terminverwaltung
0 unerledigte(r) Termin(e) in 12 Mo.
✓ Festeintrag vorhanden

OK, speichern Terminverwaltung (F15) Fahrzeuge (F18) Historie (F19)

5.5 Übergabe von Kunden- und Fahrzeugdaten an SilverDAT myClaim (V2)

Falls Sie die Kunden- oder Fahrzeugdaten in Loco-Soft, nach der Eröffnung des myClaim Auftrages, geändert haben, können Sie die geänderten Daten einfach an myClaim übertragen und aktualisieren, um eine doppelte Bearbeitung der Daten zu umgehen. Passen Sie hierfür zuerst die Kundendaten im **Pr. 111** an.

LOCO SOFT L111PR: Kunden- und Lieferantendaten pflegen
Kd-Nr 15017 Kd-Name **Bergen, Stefanie / Ahornstraße 81 / 63233 Apensen**

Adresse/Telefon | Daten/Codes/Bank | Rabatt/Nummern/FiBu/Interna | weitere Tel./eMail/Homepage | weitere Codes / Termine | Kontakte | Bilder | Datenschutz

Anredeschlüssel 2 Frau Privatperson Firmenkunde, Amt u.ä.

Namensvorsatz
Vorname **Stefanie**
Nach-/Hauptname **Bergen**
Namensnachsatz

Straße und Nr. **Ahornstraße 81** Location Route Tel.Buch
PLZ. Land. Ort 63233 Apensen

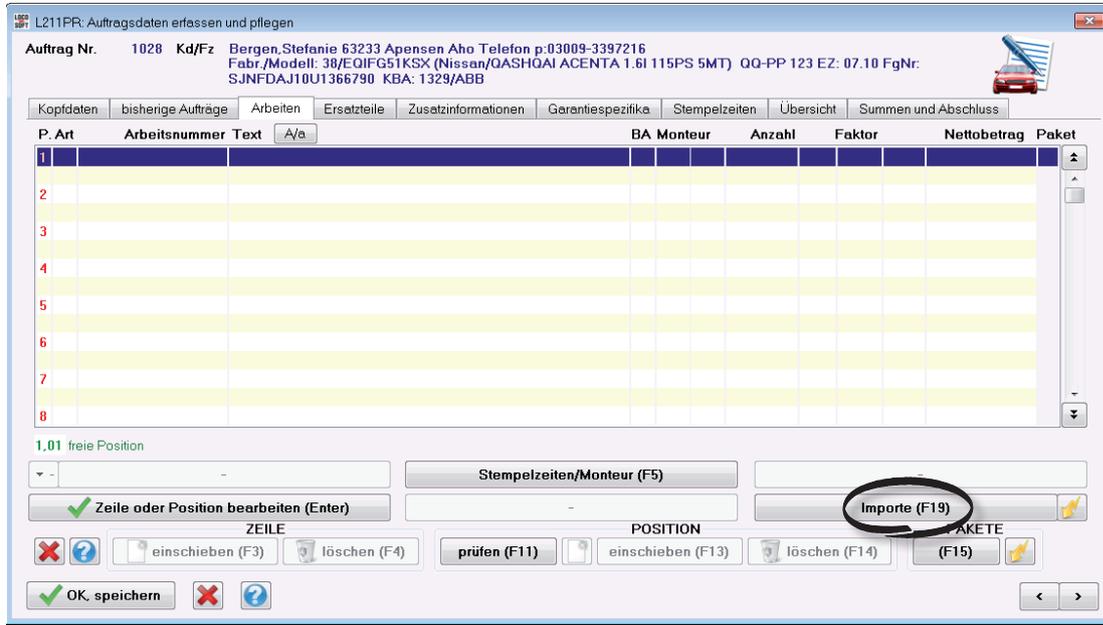
Telefon privat 03009-3397216
Telefon 2 privat
Fax privat tags/vorh. anrufen
eMail privat **StefanieBergen@test.de**
Homepage privat

Hauptansprechpartner
Anredeschlüssel [ohne] persönl.
Vorname
Nachname
Hinweis/Info
persönl. Duiname

in Terminverwaltung
0 unerledigte(r) Termin(e) in 12 Mo.
✓ Festeintrag vorhanden

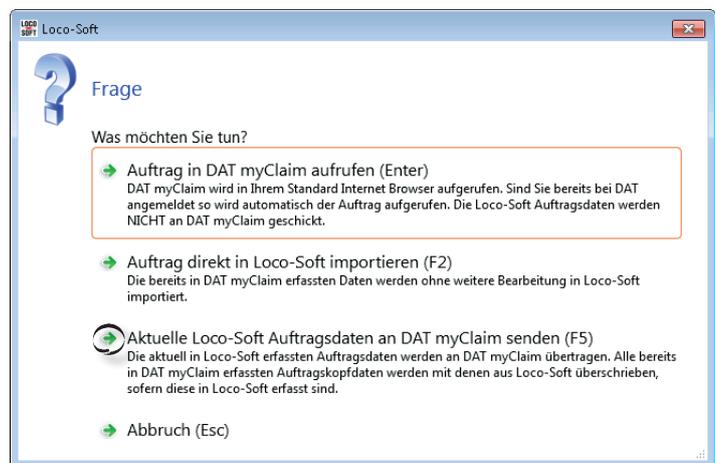
OK, speichern Terminverwaltung (F15) Fahrzeuge (F18) Historie (F19)

Rufen Sie nun den Auftrag in **Pr. 211** erneut auf und klicken im Reiter „Arbeiten“ auf den Button **>Importe (F7)<**. In der Liste der Importe wählen Sie nun den Import „**DAT myClaim**“ aus.



Loco-Soft bietet Ihnen wieder verschiedene Möglichkeiten an, wählen Sie hier **>DAT myClaim Auftragsdaten verarbeiten (F2)<** aus.

Loco-Soft fragt Sie nun, wie Sie den Auftrag weiter bearbeiten möchten. Wählen Sie hier **>Aktuelle Loco-Soft Auftragsdaten an DAT myClaim senden (F5)<** aus, um die Auftragsdaten in myClaim zu aktualisieren.



Wählen Sie im nächsten Schritt aus, welche myClaim Vorlage für die Bearbeitung des Auftrags verwendet werden soll.



Die Auftragsdaten werden nun an myClaim übertragen und der Auftrag wird in myClaim geöffnet. Die geänderten Kundendaten aus Loco-Soft werden in myClaim angepasst.

Hier kann der Auftrag nun ggf. weiter bearbeitet werden und wie oben im Kapitel „19.3 Übernahme von Auftragsdaten aus SilverDAT myClaim“ auf Seite 59 beschrieben, nach Loco-Soft übernommen werden.

Fahrzeughalter

Anrede

Telefon

Vorname

E-Mail

Nachname

Land

Straße / Nr.

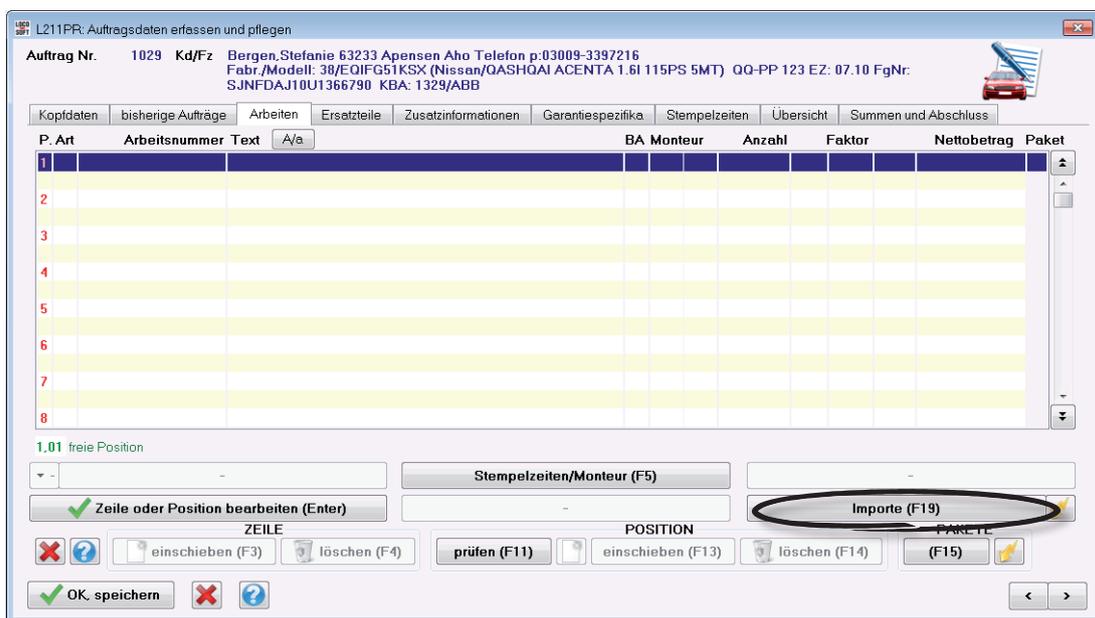
Amtliches Kennzeichen

PLZ / Ort

5.6 Anzeige der bestehenden SilverDAT myClaim (V2) Aufträge

Sie haben in Loco-Soft die Möglichkeit, sich eine Liste der bestehenden myClaim Aufträge anzeigen zu lassen. So können Sie einen neuen Loco-Soft Auftrag einem bereits bestehenden myClaim Auftrag zuordnen. Sie können allerdings auch Daten aus einem bestehenden myClaim Auftrag nach Loco-Soft übernehmen, ohne diese dem Auftrag zuzuordnen.

Rufen Sie hierfür den Auftrag in **Pr.211** auf und klicken im Reiter „Arbeiten“ auf den Button **>Import (F19)<** und führen die Schnittstelle „DAT myClaim“ aus.



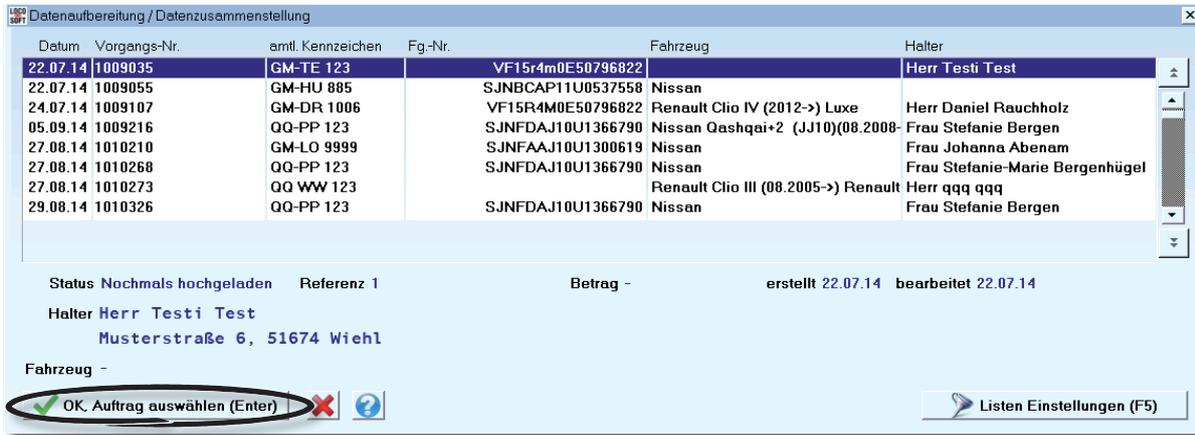
Wählen Sie dann **>Liste der DAT myClaim Vorgänge und Auftrag mit bestehendem Vorgang verknüpfen (F9)<**.

Loco-Soft bietet Ihnen nun die Möglichkeit die Anzeige der myClaim Aufträge abzugrenzen. Geben Sie hier das Datum an seitdem die Aufträge erstellt bzw. das letzte Mal bearbeitet wurden und bestätigen mit **>OK<**.

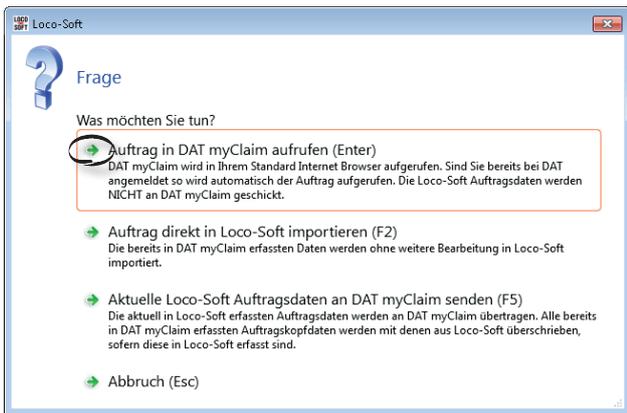
Die Auftragsdaten werden nun aus myClaim abgerufen.



Loco-Soft öffnet Ihnen nun eine Liste der bereits bestehenden myClaim Aufträge.

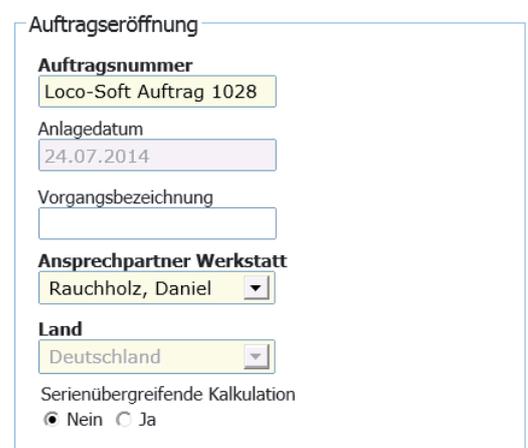


Um einen der aufgelisteten Aufträge aufzurufen, markieren Sie den gewünschten Auftrag und klicken Sie auf **>OK, Auftrag auswählen (Enter)<**.

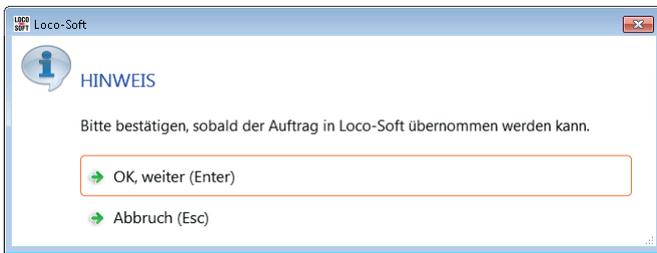


Loco-Soft fragt Sie nun wieder, wie Sie den Auftrag weiter bearbeiten möchten, wählen Sie hier **>Auftrag in DAT myClaim aufrufen (Enter)<**.

Der ausgewählte Auftrag wird nun im myClaim System geöffnet. Sie können den Auftrag nun ggf. bearbeiten.

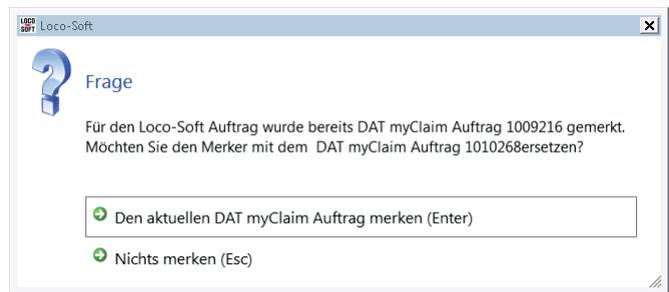


Bestätigen in Loco-Soft die Meldung, dass der Auftrag in Loco-Soft übernommen werden kann, um die Auftragsdaten nach Loco-Soft zu übermitteln.



Nachdem Loco-Soft die Daten aus dem myClaim System abgerufen hat, können Sie auswählen, ob der aktuelle myClaim Auftrag dem Loco-Soft Auftrag zugeordnet werden soll.

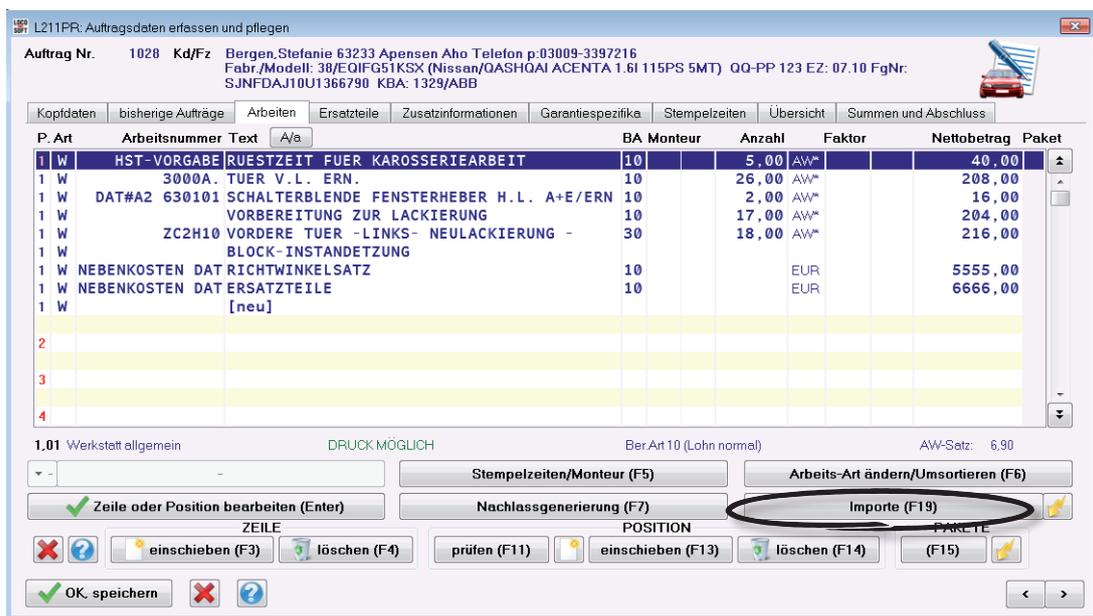
Wenn Sie den myClaim Auftrag dem Auftrag aus Loco-Soft zuordnen wollen, klicken Sie auf **>Den aktuelle DAT myClaim Auftrag merken (Enter)<**.



Wenn Sie den aktuellen DAT myClaim Auftrag nicht dem Loco-Soft Auftrag zuordnen möchten, da sich der Auftrag z.B. auf einen anderen Kunden oder ein anderes Fahrzeug bezieht, klicken Sie auf **>Nichts merken (Esc)<**. Diese Abfrage ermöglicht es Ihnen Arbeiten und Ersatzteile aus bestehenden Aufträgen zu übernehmen, auch wenn diese sich auf einen anderen Vorgang beziehen.

5.7 Status des SilverDAT myClaim (V2) Auftrages abrufen

Wenn Sie den aktuellen Status eines Auftrages aus myClaim abfragen möchten, öffnen Sie zuerst den Auftrag über **Pr. 211** und klicken im Reiter „Arbeiten“ auf den Button **>Importe (F19)<**. Wählen Sie den Import „DAT myClaim“ aus und bestätigen Sie die Einstellungen.



Loco-Soft öffnet die Abfrage, welche Schnittstellenfunktion Sie ausführen möchten, klicken Sie hier auf **>Status des Vorgangs in DAT myClaim abrufen (F5)<**.



Loco-Soft ruft nun die aktuellen Daten aus DAT myClaim ab und springt zurück in das Fenster „**DAT myClaim Staus**“. Hier können Sie den aktuellen Status Ihres myClaim Auftrages einsehen.

Bedeutung der Status:

Kein DAT myClaim Vorgang verknüpft: Es wurde noch kein myClaim Vorgang zu diesem Auftrag erfasst, bzw. mit dem Auftrag verknüpft.

Erfasst: Es wurde ein myClaim Vorgang zu diesem Auftrag erfasst, bzw. mit diesem Auftrag verknüpft.

Kalkulation hochgeladen: Es wurde eine Kalkulation zu diesem Auftrag in myClaim hochgeladen.

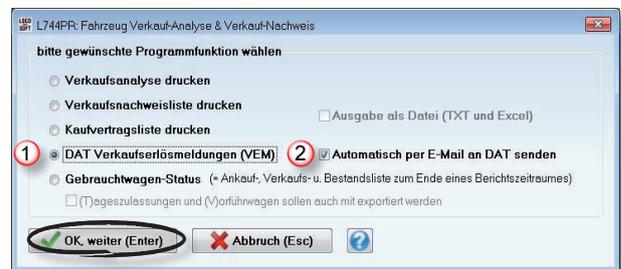
6. DAT Verkaufserlösmeldungen (VEM)

Markenhändler sind an stabilen und marktgerechten Restwerten der eigenen Fahrzeugpalette interessiert. Dies gilt auch für die Loco-Soft Vertriebs GmbH und die DAT, deren Marktbeobachtung auf der detaillierten Auswertung der tatsächlichen Transaktionspreise für Gebrauchtfahrzeuge basiert. Wie für jede Marktforschung so gilt auch hier: Je mehr auswertbare Daten verfügbar sind, desto realistischer und näher am Markt sind die Ergebnisse. Daher besteht die Möglichkeiten die Transaktionspreise von Gebrauchtfahrzeugen auf elektronischem Weg zu sammeln und über die VEM einer gezielten Verarbeitung zuführen zu können. Die VEM werden von Autohäusern erzeugt und beinhalten in Loco-Soft alle Verkäufe der Fahrzeugarten „D“ bis „V“ sofern bei diesen der DAT-Code hinterlegt ist. Der DAT-Code wird in Loco-Soft nicht direkt eingegeben und ist daher auch nicht sichtbar. Um einem Fahrzeug in Loco-Soft den DAT-Code zuzuweisen, muss das Fahrzeug schon einmal „Kontakt“ mit SilverDAT gehabt haben. Es muss also schon einmal über die DAT Gebrauchtfahrzeugausswertung oder Schadenskalkulation in Loco-Soft übernommen worden sein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob das Fahrzeug zuvor aus Loco-Soft an SilverDAT übergeben, oder aus SilverDAT heraus neu angelegt wurde.

Zur Ausgabe der DAT Verkaufserlösmeldungen rufen Sie **Pr. 744** auf.

① Wählen Sie „**DAT Verkaufserlösmeldungen (VEM)**“ aus.

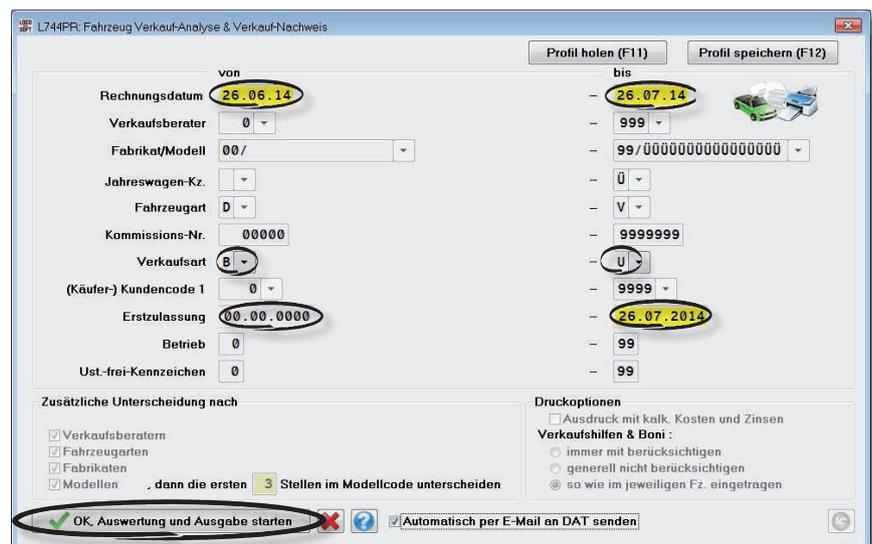
Bestätigen Sie mit **>OK, weiter<**.



② Falls Sie einen automatischen Versand der VEM per E-Mail wünschen, haken Sie zusätzlich die Checkbox „**Automatisch per E-Mail an DAT senden**“ an. Zur automatischen Versendung ist nach dem Analyselauf einmalig ein E-Mail-Konto anzugeben. Beachten Sie dazu die Hinweise „Angabe des E-Mail-Kontos zur automatischen Versendung“ S. 24).

Sie gelangen zur Abgrenzung der Fahrzeugdaten. Laut DAT ist der Versand der Daten am 26. jeden Monats jeweils für die vergangenen 4 Wochen am idealsten, bzw. wenn der 26. auf ein Wochenende oder einen Feiertag fällt, entsprechend früher.

Bestimmen Sie das Rechnungsdatum vom **26. des vergangenen Monats**, bis zum **26. des aktuellen Monats** und geben die Verkaufsart „**B**“ bis „**U**“ an, um alle Verkaufsarten auszugeben.

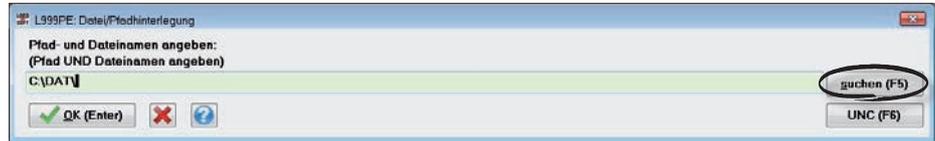


Grenzen Sie die Erstzulassung „**00.00.00**“ bis zum **aktuellen Tagesdatum** ab, um alle zugelassenen Fahrzeuge auszugeben.

Tragen Sie ein, für welche ankaufenden Betriebsstätten ausgegeben werden soll. Mit **>OK, Auswertung und Ausdruck starten<** starten Sie den Analyselauf.

Geben Sie an, an welcher Stelle auf Ihrer Festplatte die Ausgabedatei gespeichert werden soll:

Über **>suchen (F5)<** gelangen Sie in die Laufwerksübersicht und können das gewünschte Verzeichnis herausuchen, z.B. „C:\DAT“.



Mit **>OK (Enter)<** starten Sie die Ausgabe.

Es erscheint eine Hinweismeldung, dass die Datenausgabe erfolgreich abgeschlossen wurde, inkl. der Anzahl aller exportierten Datensätze. Bestätigen Sie diese Hinweismeldung mit **>OK, weiter (Enter)<**.

Die Daten wurden in eine Text-Datei exportiert, welche Sie via Datenträger oder E-Mail an folgende Adresse senden können: **vem.dat@dat.de**. Sofern Sie die Daten via E-Mail senden, muss am Anfang des **E-Mail Betreffs** „**VEMLOC**“ und dann die DAT Nummer für Ihr Händlerfabrikat stehen (z.B. für KIA „**VEMLOC425**“). Eine Liste der Händlerfabrikate mit entsprechenden DAT Nummern finden Sie unten.

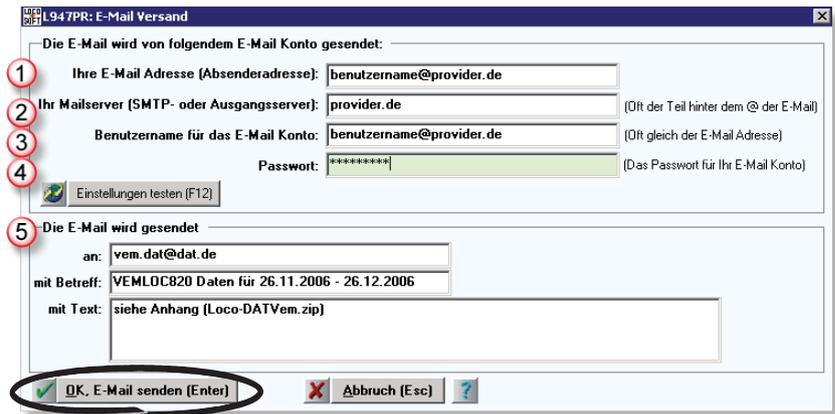
Wenn Sie die E-Mail automatisch aus Loco-Soft versenden, belegt Loco den Betreff bereits automatisch vor.

6.1 DAT Nummern für Fabrikate (Stand 22.12.2006):

<u>Fabrikat</u>	<u>Nummer</u>		
ALFA ROMEO	040	MITSUBISHI	590
AUDI	060	NISSAN	225
BMW	130	OPEL	650
CHEVROLET	160	PEUGEOT	670
CHRYSLER/JEEP	170	PORSCHE	710
CITROEN	190	RENAULT	720
DACIA	194	ROVER	070
DAEWOO	195	SAAB	740
DAIHATSU	210	SEAT	790
FIAT	280	SKODA	800
FORD	285	SMART	560
HONDA	340	SUBARU	820
HYUNDAI	345	SUZUKI	830
JAGUAR	380	TOYOTA	860
KIA	425	VOLKSWAGEN	905
LADA	460	VOLVO	910
LANCIA	470	IVECO	365
LAND ROVER	730	MAN	520
LEXUS	860	SCANIA	750
MAZDA	550	KAWASAKI	420
MERCEDES-BENZ	570		

6.2 Angabe des E-Mail-Kontos zur automatischen Versendung

Die Versendung via E-Mail kann aus Loco-Soft automatisch erfolgen. Dazu aktivieren Sie die Checkbox „**Automatisch per E-Mail an DAT senden**“ in der Startmaske von **Pr. 144/744**. Nach dem Analyselauf müssen Sie dann einmalig ein E-Mail Konto anlegen:



- ① Geben Sie hier Ihre eigene E-Mail Adresse ein, von der aus E-Mails gesendet werden können.
- ② Tragen Sie hier den Server Ihres E-Mail Providers ein. Oft entspricht dies dem Abschnitt hinter dem „@“-Zeichen in Ihrer E-Mail Adresse. Bei einigen E-Mail Providern muss vor diesen Servernamen noch „mail.“ oder „smtp.“ geschrieben werden. Ist Ihre E-Mail Adresse als z.B. „Mueller@gmx.de“, so lautet der Postausgangsserver bei GMX „mail.gmx.de“.
- ③ Der Benutzername ist je nach E-Mail Provider gleich der kompletten E-Mail Adresse, gleich dem Teil vor dem „@“-Zeichen Ihrer E-Mail Adresse oder (wie z.B. bei 1&1) ein komplett anderer Benutzername.
- ④ Geben Sie hier das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.
- ⑤ Belassen Sie diese Felder wie vorgegeben. Sollten Sie versehentlich doch eine Änderung vorgenommen haben, wird diese beim nächsten Datenexport automatisch mit den ursprünglichen Angaben überschrieben.

Die Angaben zum eigenen E-Mail Konto werden nach einmaliger Eingabe gespeichert und bei jedem Datenexport wieder vorgeblendet.

Nachdem Sie mit **>OK, E-Mail senden (Enter)<** bestätigt haben, erfolgt eine Abfrage, ob die ausgewählten Daten jetzt per Mail versendet werden sollen. Bestätigen Sie mit **>OK<** um den Versand zu starten.